

Das Fahrradmagazin für Bonn, Rhein-Sieg und die Region

TITELTHEMA



## Mit dem Rad zur Arbeit

www.adfc-bonn.de

Im Heft

20 Jahre Radio Bn/RS

Fahrkurse mit Pedelecs

Sommerfeeling: Touren ohne Ende

Rennradeln – Tempo, Tempo



# FAHRRAD LEBEN

Foto: © willgerne - Fotolia.com


velotraum vsf fahrradmanufaktur\*

# VELO CITY

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Belderberg 18 53111 Bonn  
Telefon 0228.981 36 60  
verkauf@velo-city.de www.velo-city.de

**Titelfoto:** Tour mit Radio Br/RS in die Wahner Heide. Foto: Rüdiger Wolff

**TITEL: Mit dem Rad zur Arbeit 2011**

**Die Region ist eine Hochburg** in Sachen Rad. Nirgends im Rheinland sitzen so viele Arbeitneh-



mer auf dem Rad, wenn sie zur Arbeit fahren. 2011 hoffen wir wieder auf eine rege Beteiligung, damit wir Köln und Düsseldorf erneut

hinter uns lassen ..... 4-5

**AUS DEM ADFC**

**Deutschlandfest und NRW-Tag:** Das Fahrrad soll ein Verkehrschaos verhindern ..... 6

**Kooperation:** Zum 20. Geburtstag von Radio Bonn/Rhein-Sieg schenkte sich der Sender eine Radtour – mit uns und seinen Hörern ..... 8-11



**Die 13. Radreismesse** hatte 4.500 Besucher und brachte dem ADFC einen neuen Mitgliederschub ..... 12-14

**Mit einem Biketrip nach Israel** will Robert Langert Projekte in Haiti finanzieren. .... 16-18

**Meldungen** ..... 19-20

**Der ADFC NRW** hat mit Thomas Rommelpacher einen neuen Vize ..... 22

**Fotostory:** So fährt es sich in Bornheim .24-25

**Fördermitglied I:** Radsport Krüger ist neues Fördermitglied. Ein Fahrradhändler, der ohne Rad nicht kann. ....26-28

**Fördermitglied II:** Eine Rheinfähre kann man nicht alle Tage als Mitglied aufnehmen. Eine Fähre mit Lufttankstelle schon gar nicht. ... 29-30



**RadHaus:** Menschen mit gutem Geschmack gesucht. .... 31

**Fahrschule:** Die neuen Pedelec-Kurse sind ein Renner. Die Anfängerkurse auch. .... 32-34

**Rückblick 2010:** Gute Nachrichten ..... 35-36  
**Auf zum Jugendforum**..... 45

**VERKEHRSPLANUNG & TECHNIK**

**Von Holland lernen:** Wir beschreiben, warum Holland immer noch die Nase vorne hat in Sachen Rad. .... 40-41

**TOURISTIK & BUNTES**

**Rennradtouren** gibt es im ADFC zwar nach Feierabend. Dass es sich dabei um Feierabendtouren handelt, ist allerdings ein Gerücht. Über die schnellsten Touren der Region. .... 42-44



**Nicht nur für Neubürger:** Einmal im Monat gehen wir auf Entdeckungstour mit Neu-Bonnern. Und manchmal sind sogar Alt-Kölner dabei. .... 46



**Das Tourenprogramm** ist prall gefüllt. Egal, ob die kurze Tour nach Feierabend, die große Tagestour oder der mehrtägige Kurzurlaub – Sie werden schon was finden. .... 47-73

**RUBRIKEN**

Fördermitglieder ..... 26-30  
 Impressum ..... 34  
 Die Adressenseiten ..... 38-39  
 Beitrittsformular, Mängelseite ..... 53-54  
 Termine ..... 74

**Redaktionsschluss für Heft 3/2011:  
 31. Juli 2011**

# Auch ohne Auto mobil?

Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ startete im Juni

*Regen zum Start der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ 2011. Sicher ein gutes Omen für eine neue Rekordbeteiligung.*



Foto: Volker Lahnert / GA Bonn

**Immer mehr Arbeitnehmer entdecken für sich das Rad als Alternative für den Weg zur Arbeit. Und für die, die immer noch mit dem Auto kommen, gibt es dieses Jahr wieder die motivierende Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“, an dem möglichst viele Beschäftigte teilnehmen sollten. Unser Ziel: Die Region Bonn soll wieder wie schon 2010 die meisten Teilnehmer in NRW aufs Rad bringen.**

Wenn Sie sowieso immer mit dem Rad fahren, fragen Sie jetzt vielleicht: Warum soll auch ich bei der Aktion mitmachen? Doch da gibt es einige Gründe, auch als passionierter Alltagsradler an der Aktion teilzunehmen:

Haben Sie schon mal versucht, die lieben Kollegen davon zu überzeugen, dass es doch nicht nur gesünder, sondern auch viel, viel schöner ist, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren? Wenn es dazu noch eines kleinen Schubses bedarf, so bilden Sie doch mit zwei anderen „Radprofis“ und einem der Zögerer ein Team und bieten ihm

oder ihr an, dass Sie zur Not bis zu zehn Tage für den Neuling übernehmen. Denn es ist in einem Team möglich, dass alle zusammen an 80 Tagen fahren, ein einzelner Teilnehmer aber nur an zehn Tagen zu fahren braucht, wenn die anderen den Rest übernehmen.



Aber was haben Sie selbst nun davon? Nun, zum einen gibt es einen Autofahrer weniger auf der Straße, und zum anderen haben Sie, wie Sie ja aus eigener Erfahrung

wissen, einen ausgeglicheneren Kollegen mehr. Sicher wird er oder sie nicht mehr über den Stau auf der Südbrücke stöhnen, sondern ihnen erzählen, dass er/sie Kaninchen oder einen Specht in der Rheinaue gesehen hat. Das ist doch schon Gewinn genug, oder?

Im vergangenen Jahr hatten sich 2.556 Beschäftigte von Betrieben und Behörden in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis beteiligt. Die Region

Bonn stellt fast 32 Prozent aller Teilnehmer im Rheinland und damit das mit Abstand größte Kontingent. Bonn alleine hatte fast 2.000 Teilnehmer und ließ damit die Großstädte Köln (649) und Düsseldorf (634) weit hinter sich. 244 Unternehmen in der Region – darunter die Deutsche Telekom, Deutsche Post, Universität, Stadt Bonn, TNT, Bafin, KfW Bankengruppe und der General-Anzeiger – hatten sich im vergangenen Jahr an der Aktion beteiligt mit 498 Teams und 641 Einzelstärtern.



*Auch ein attraktiver Preis: Die Besichtigung des Bonner Posttowers.*

rich-Ebert-Stiftung steht, nicht nur aus Gründen der Gesundheit und guten Laune. Unter allen Teilnehmern werden auch schöne Preise ausgelöst. Eine Ballonfahrt als Gewinn wäre doch nicht zu verachten.

Wenn Sie also bisher noch nicht regelmäßig mit dem Rad zur Arbeit gefahren sind, wissen Sie ja jetzt, was Sie alles Schönes verpassen. Kaninchen oder Stau, das ist die Frage.

Die Einzelheiten zur Teilnahme finden Sie im Netz unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de). Anmelden kann man sich noch bis

zum 31. Juli. Der Aktionszeitraum, in dem man die Fahrten zur Arbeit absolvieren kann, dauert bis zum 31. August.

Viel Spaß wünscht Ihre Koordinatorin

*Gabriele Heix*

In diesem Jahr wollen wir das Spitzenergebnis von 2010 noch einmal wiederholen und hoffen vor allem im Rhein-Sieg-Kreis auf stärkere Beteiligung – denn dort können wir noch zulegen. Und dabei lohnt sich die Teilnahme an der Aktion, die in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft der Fried-

## Werden Sie Koordinator!

**Haben Sie auch schon daran gedacht, dass Ihr Betrieb oder Ihre Behörde fahrradfreundlicher werden könnte? Dann sprechen Sie doch mal mit Ihren Chefs oder dem Betriebsrat, ob Sie Koordinator der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ werden können.**

Diese Tätigkeit bedeutet, dass Sie in Ihrem Betrieb zum einen Reklame für die Aktion machen, zum anderen mit der Führung darüber sprechen, wie sich der Betrieb besser auf seine radfahrenden Kollegen einstellen kann. Was möglich ist, kann man beim Runden Tisch, der sich regelmäßig bei der Stadt Bonn trifft, von anderen Koordinatoren lernen. Zwischen den Koordinatoren findet ein reger Austausch statt, Tipps werden gerne weitergegeben. Dazu wird regelmäßig ein Betrieb besucht, um beispielsweise gute Abstellanlagen oder sonstige Einrichtungen wie Duschen, Umkleieräume oder Reparaturangebote anzuschauen.

Einmal jährlich machen die Koordinatoren eine gemeinsame, vom ADFC geleitete Radtour. Diesmal ging es im Mai auf Schleichwegen durch Bonn zum Posttower. Der Koordinator der Post, Herr Monreal, hatte die Idee, dass nicht nur Teilnehmer der Aktion die beliebten Besichtigungen im Posttower gewinnen, sondern auch die Koordinatoren. Es war ein Genuss. Herrliche Sicht hatten wir schon aus der 30. Etage, aber dann durften wir ganz, ganz ausnahmsweise auf das Dach. Das ist über der 41. Etage, die dem Vorstand vorbehalten ist. Hier trennte uns nur die Glasscheibe vom Himmel und der weiten Landschaft um uns. Phantastische Bilder boten sich uns. Was für ein Gefühl, auf gleicher Höhe mit dem Venusberg zu sein. Ob sich das im nächsten Jahr noch steigern läßt?

Weitere Informationen, wie man Koordinator werden kann und was zu beachten ist, erhalten Sie bei Gabriele Heix, Telefon 0228 / 63 07 18.

# Deutschlandfest und NRW-Tag 2011 in Bonn

## Fähräder sollen das ganz große Verkehrschaos verhindern

**In diesem Jahr werden der Tag der Deutschen Einheit und der Nordrhein-Westfalen-Tag in Bonn ausgerichtet. Bonn ist als erste nordrhein-westfälische Stadt Veranstaltungsort beider Feierlichkeiten, bei denen mindestens 500.000 Besucher vom 1. bis 3. Oktober erwartet werden. Auch für den ADFC wird das ein großer Tag.**

Die Stadt befürchtet sicher zu Recht ein Verkehrschaos in Bonn und möchte deshalb möglichst viele Besucher auf ÖPNV und Fahrräder locken. Man kann sich vorstellen, dass weniger geübte Radfahrer aus der Umgebung nicht allein mit

FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.

Tag der Deutschen Einheit.  
Nordrhein-Westfalen-Tag.  
1.-3. Oktober 2011.  
Bonn.

FreiheitEinheitFreude +  
Bewegt mehr

ADFC AOK

dem Rad nach Bonn fahren, sei es, weil sie die Wege nicht kennen, sei es, weil sie keine Lust haben allein zu fahren oder zu ängstlich sind. Hier kann der ADFC seine Kenntnisse und Erfahrungen einbringen, indem er Radtouren zu den Veranstaltungsorten anbietet. Dabei handelt es sich nicht um Radtouren im üblichen Sinne, bei denen der Schwerpunkt

auf einer attraktiven Fahrt durch schöne Gegenden liegt, sondern um eine Art „Begleitung“ anderer Radfahrer zu dem Fest und zurück.

Unser Ziel wäre es, wenn auch den wichtigsten Städten rund um Bonn vielleicht im Stundentakt Fahrten mit dem Rad nach Bonn angeboten

werden könnten. Das wäre nicht nur für die Besucher eine tolle Sache. Es wäre sicher auch für den ADFC eine Chance, sich als kompetenter und sympathischer Partner zu profilieren. Hätten Sie Lust, uns dabei zu unterstützen?



Die Tourenleiter und Ortsgruppensprecher werden demnächst gebeten, entsprechende Touren vorzubereiten, so dass Sie keinesfalls ins kalte Wasser geworfen werden. Die Stadt Bonn will diese Touren in ihren Veröffentlichungen besonders darstellen, so dass wir sicher sind, dass kein Tourenleiter allein auf die Fahrt nach Bonn gehen wird.

Wer sich jetzt schon informieren möchte, suche auf den Webseiten der Stadt Bonn unter dem Stichwort „Bonn 2011“ aktuelle Informationen.

Übrigens wird der ADFC bei dem Fest auf der Ehrenamtsmeile (wahrscheinlich am Rheinufer) mit einem Stand vertreten sein. Natürlich sind wir auch hier dringend auf Verstärkung angewiesen. Denn die Besetzung von drei Tagen kann der Vorstand sicher nicht alleine leisten.

Geben Sie sich also einen Ruck und werden Sie mit uns Teil von Deutschlandfest und NRW-Tag in Bonn. Bis bald, Ihr

*Rüdiger Wolff*

**Interessierte können sich einfach per E-Mail melden unter [vorstand@adfc-bonn.de](mailto:vorstand@adfc-bonn.de)**

**Informationen über die Veranstaltung finden Sie unter [www.deutschlandfest-2011.de](http://www.deutschlandfest-2011.de)**



**NRW-STIFTUNG**  
NATUR · HEIMAT · KULTUR  
Ein Teil von dir.

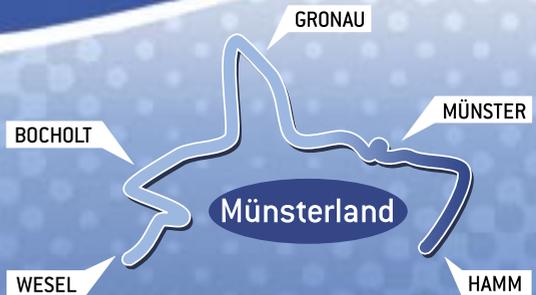
**WEST LOTTO**

# NRWRADTOUR

2011

**21. bis 24. Juli 2011**

Mit WestLotto und der NRW-Stiftung das Land erfahren



Anmeldung ab 16. März in jeder WestLotto-Annahmerstelle  
oder unter [www.nrw-radtour.de](http://www.nrw-radtour.de)

# Bleimops und Wasserbüffel

## Radio Bonn/Rhein-Sieg und ADFC touren in der Wahner Heide



*Von wegen flach: Selbst in der Wahner Heide gibt es Anstiege. Impression von der Geburtstagstour für Radio Bonn/Rhein-Sieg mit vielen Hörern und ADFC-Tourenleitern.*  
Alle Fotos: Rüdiger Wolff

**Zwanzig Jahre Radio Bonn/Rhein-Sieg. Diesen runden Geburtstag feierte der Regionalsender mit vielen Aktionen, darunter auch mit einer Radtour in die Wahner Heide. Der ADFC arbeitete die Strecke aus, Gabriele Heix leitete die Tour. Hier ihr Bericht.**

Ausgerechnet am 15. März sollte es regnen, nachdem zuvor wochenlang die Sonne geschienen hatte. Trotzdem fehlte in Sankt Augustin bei wolkenverhangenem Himmel nur einer der 35 Teilnehmer, die Radio Bonn/Rhein-Sieg zuvor per Los ausgewählt hatte. Zehn von ihnen tauschten ihre Räder gegen Pedelecs, die unser Fördermitglied Fahrrad XXL Feld für diese Fahrt zur Verfügung gestellt hatte. Bei so viel ungewohnter Technik durfte natürlich der Leiter der Elektroräderabteilung, Herr Siegmund, nicht fehlen, um notfalls zu helfen. Gebraucht wurden unterwegs aber nur zwei Kabelbinder.

Radio Bonn/Rhein-Sieg war für die geplanten Livesendungen mit mehreren Reportern vertreten, sogar der Chefredakteur Jörg Bertram war mit von der Partie und trat kräftig in die Pedale. Mir standen Christine Berg, Till Neumann und als Schlussmann Rüdiger Wolff zur Seite. Auf seinem GPS-Gerät war, genau wie bei mir, die Tour aufgezeichnet, um bei einem Auseinanderrei-



Ben der Gruppe den versprengten Rest wieder an das Hauptfeld heranzuführen. Wahrscheinlich war er einer der wenigen, der sich über den

am Morgen schon gefallenem Regen freute – als Schlussmann hinter knapp fünfzig Radlern auf staubigen Wegen zu fahren, ist nicht wirklich ein Vergnügen...



Start in Sankt August bei Fahrrad XXL Feld.

Nach einführenden Worten von Herrn Bertram und meinen Sicherheitshinweisen setzte sich der Lindwurm in Bewegung. Etwas nervös war ich schon. Bei der letzten Kontrollfahrt hatten zwei große Bäume an Sülzbach und Agger quer über dem Radweg gelegen und ihn komplett versperrt. Hoffentlich hatte das Forstamt sie auf meine Bitte hin tatsächlich beseitigt. Außerdem war der Himmel über der Heide tiefschwarz und man konnte dichte Regenschleier erkennen. Unser Tross überquerte in schier endloser Reihe die Sieg, ließ die Eschmarer Mühle links liegen, bekam nur ein paar Regentropfen ab und erreichte sehr geschlossen und hervorragend diszipliniert (bei der Gruppe galt das Wort des Tourenleiters noch) den Bleimopsplatz in Spich.

Der Bleimopsplatz hat nichts mit einem Hund zu



tun, dem das Fresen bleischwer im Magen liegt, sondern umschreibt die widerrechtliche Aneignung fremden Eigentums. Was gemopst wur-

*Bleimopsplatz in Troisdorf: Eine stille Liebeserklärung ist diese Skulptur. Links die Ehefrau, die besorgt ihrem Mann hinterher schaut, der in der Wahner Heide nach Bleimunition suchen will. Eine lebensgefährliche Aufgabe.*

dem kam es durch explodierende Blindgänger immer wieder zu schweren Verletzungen. Eine kleine Skulptur auf dem Platz erinnert an diese schwere Zeit.

Auf der Steigung in die Heide zeigten die Pedelecfahrer den übrigen, was ein kleiner Hilfsmotor leistet, und setzten sich an die Spitze des Feldes. Wir hatten nun den schönsten Teil der Radtour erreicht. Winfried Lingnau hatte einen abwechslungsreichen Weg durch die Heide ausgearbeitet, den Ludwig Wierich mit seinen bemerkenswerten Detailkenntnissen noch etwas verfeinerte.

Der Telegrafenberg ist die höchste Erhebung in der Wahner Heide. Hier stand im 19. Jahrhundert eine Station des preußischen optischen Telegraphen, der über 550 Kilometer und einige Zwischenstationen Berlin mit Koblenz verband. Auf dem hohen Gebäude waren an einem Signalmast sechs be-





*Toller Blick: Direkt aus der Heide auf den Flughafen Köln-Bonn.*

wegliche Telegrafarme befestigt. Durch die Stellung der Arme konnten alle Buchstaben und Ziffern kodiert werden. Rund sechzig Stationen reichten, um Nachrichten zu übermitteln. Voraussetzung war natürlich gute Sicht, damit man mit dem Fernrohr die Zeichen der benachbarten Station erkennen konnte. Bei längeren Nachrichten folgte der Rest am nächsten Morgen. Heute kann man in Köln-Flittard einen schön rekonstruierten Telegraphenturm sehen. Nach zwei Jahrzehnten löste die elektrische Telegraphie die optische ab.

Kreuz und quer ging es weiter durch die Heide. Staubig war der Sandboden nach dem Regen am Morgen nicht, man musste eher größere Pfützen umfahren. Nach mehreren kleinen Schauern, die die gute Stimmung nicht beeinträchtigten, trockneten Jacken und Hosen immer wieder schnell. Reportagen und Interviews lockerten die Fahrt auf.

Die Querbahn des Flughafens war an diesem Tag kaum in Betrieb. Deshalb wurde uns der Nervenkitzel eines Flugzeuges nur wenige Meter

über dem Kopf je nach Sichtweise erspart oder nicht gegönnt.

Ein weiterer Höhepunkt der Tour sollten die Wasserbüffel sein. Die wilde Form existiert heute nur noch in Restbeständen in Asien, in Europa sind sie vor langer Zeit ausgestorben. Domestiziert sind sie weit verbreitet, viele kennen ihre Milch



*Reporter bei der Arbeit.*

als Mozzarella. In der Wahner Heide sind sie seit letztem November zu Hause. Sie fressen Pflanzen, die unsere Hausrinder nicht mögen, und sorgen dadurch für

freie, unbewachsene Flächen und feuchte Kuhlen, die von anderen Tieren und Pflanzen genutzt werden. In der Wahner Heide wird die Ansiedlung der Wasserbüffel wissenschaftlich untersucht.

Im Unterschied zum Zoo, in dem man Tiere mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit sieht, ist das in

einem Freigehege nicht garantiert. So hatte mir der Glanrinderhof zwar zugesagt, dass die Büffel an diesem Tag in dem Gehege wären, an dem wir vorbei fuhren, aber vielleicht hatten sie eine Ecke gefunden, in der das Gras besser schmeckte. Bei einer Voraustour waren sie so nahe, dass man sie beinahe hätte füttern können.

Der größte Teil der Strecke war nun zurückgelegt. Nach einer schnellen Abfahrt ins Sülzbachtal erreichten wir den Krevelshof, wo Radio Bonn/Rhein-Sieg ein sehr abwechslungsreiches Buffet vorbereitet hatte. Nach einer ausgiebigen Pause und dem obligaten Erinnerungsfoto ging es dann völlig eben, ohne den Weg versperrende Bäume, an Sülzbach, Agger und Sieg zurück nach Sankt Augustin. Hier mussten sich die Pedelecfahrer schweren Herzens wieder auf ihre eigenen Fahrräder setzen. Zum Abschluss schenkte Fahrrad XXL Feld allen Teilnehmern einen Fahrradkorb mit praktischen Kleinigkeiten für Radfahrer.



*Alles im Griff und bester Laune: Organisatorin Gabriele Heix vom ADFC.*

Schade, dass runde Geburtstage so selten sind, aber vielleicht gibt es Nachahmer, die zusammen mit dem ADFC eine Tour planen wollen. Wir sind in jedem Fall dazu bereit!

*Gabriele Heix*

*Gibt es wirklich in der Wahner Heide: Wasserbüffel, friedlich beim Grasern.*



# Mehr geht kaum noch ...

Aussteller und Besucher rundum zufrieden



*Der Andrang war enorm: Im Großen Saal gab es zeitweise kein Durchkommen mehr: Foto: Rüdiger Wolff*

**4.500 Besucher, 100 ausgesprochen zufriedene Aussteller, fast 100 hochmotivierte ADFC-Helfer, 75 neue Mitglieder an nur einem Tag – die 13. ADFC-Radreisemesse am 27. März war wieder ein voller Erfolg.**

Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch und Bezirksbürgermeisterin Annette Schwolen-Flümann trugen einen Helm unter dem Arm: Bei dem herrlichen Frühlingswetter waren beide mit dem Rad zur Messe gekommen. Auch Majestäten waren vertreten: Die Weinkönigin von der Ahr war zwar nicht gekommen, aber dafür erfreute uns die charmante Blütenkönigin aus Meckenheim, Sandrine de Waele, mit ihrer Anwesenheit. Immerhin auch in weinrot...

Schon eine halbe Stunde vor der Öffnung stauten sich am Eingang unübersehbare Menschenmengen. Punkt 11 Uhr wurden dann alle Räumlichkeiten gestürmt. Im großen Saal der Stadthalle – hier waren die Radreiseregionen und Radreiseveranstalter platziert – ging es bald nicht mehr vor und zurück. Aber auch in den übrigen

Räumlichkeiten hatten die Aussteller gut zu tun. So gut, dass einigen Ausstellernerulungen schon zur Mittagszeit die Prospekte ausgingen. Ach ja, Neulinge – die Niederlande waren mit einem großen Stand erstmalig auf der Messe vertreten. Natürlich ganz in Oranje und mit einem Lastenfahrrad, das einen großen Blumengruß trug. Auch die italienische Region Emilia Romagna hatte Premiere auf unserer Messe. Leider war das Damenquartett dadurch gehandicapt, dass ein Teil ihres Werbematerials nicht den Weg zum Messestand gefunden hatte.

Das Aktionszentrum im Parksaal bot in diesem Jahr besondere Attraktionen. Neben dem Karten- und Literaturverkauf, der GPS-Präsentation und den ADFC-Infoständen zu Reiseplanung und Bett+Bike hatten dort die Radweltenbummler ihre Zelte aufgeschlagen. Auch wenn von den Messebesuchern wohl die wenigsten in Kürze eine Radreise über 10 Jahre und 160 000 km planen, waren die Erfahrungsberichte hochinteressant anzuhören.

Im Brunnensaal konnten interessierte Besucher verschiedenen Vorträgen lauschen, auf dem Außengelände machten etliche Radler ihre ersten Erfahrungen mit Pedelecs, den Fahrrädern mit Elektromotor-Unterstützung. Das wird mit Sicherheit ein Trend. Im Jahr 2010 wurden bundesweit 200.000 dieser Räder verkauft – 50.000 mehr als im Vorjahr! Aber auch Liegeräder und andere Radspezialitäten konnten getestet werden.



*Brandaktuelles Thema: Die GPS-Beratung im Parksaal war während der gesamten Messe im Einsatz. Viele Besucher ließen sich von den ADFC-Experten die neuesten Techniken fürs Fahrrad erklären. Foto: Franz Kehlbach*

Woher kamen denn nun die Besucher? Natürlich waren zwei Drittel in Bonn und im Rhein/Sieg-Kreis zu Hause. Immerhin ein Viertel der Messebesucher kam aus Köln und dem Rest von NRW. Fünf Besucher kamen aus China. Dem Vernehmen nach waren sie aber nicht speziell zur Messe angereist.

Die meisten Besucher haben aus den Tageszeitungen von der Messe erfahren. Aber auch das Internet wird als Informationsquelle zur Messe

immer wichtiger. Mehr als die Hälfte unserer Gäste besuchte die Messe das erste Mal. Die Mehrheit der Besucher ist an Touren in der Umgebung und in Deutschland interessiert. Viele haben auch schon eigene Erfahrungen sowohl mit organisierten als auch mit individuellen Touren gemacht. Radkarten, Tourismusregionen, der ADFC sowie Fahrräder und Zubehör stehen bei den Messthematen im Vordergrund des Besucherinteresses.

Auf unserem großen Stand auf der Bühne des großen Saals haben wir viele Besucher für die Arbeit des ADFC interessiert. Immerhin haben wir am Messttag 75 neue Mitglieder gewonnen.

Und wie beurteilen die Aussteller unsere Messe? „Tolle Messe! Wir kommen wieder!“ sagt Raimund Jennert vom Messepartner Tourismus-Marketing Brandenburg. „Die Veranstaltung hat unsere Erwartungen übertroffen. Weiter so!“ meint Katja Welter vom Zweckverband „Der Selfkant“.



*Vor dem Messerundgang: Blütenkönigin Sandrine de Waele, Bezirksbürgermeisterin Annette Schwolen-Flümann, OB und Schirmherr Jürgen Nimptsch, ADFC-Vorsitzender Gereon Broil und Messeorganisator Detlev Thyse.*

*Foto: Franz Kehlbach*



War zehn Jahre auf einem Tandem unterwegs: Benjamin Jacob mit seiner Frau Mandy Helms.  
Foto: Franz Kehlbach

Und Miriam Ta vom Ferienland Bernkastel-Kues bedankt sich für die tolle Messe und lobt die professionelle Organisation und Planung im Vorfeld.

Insgesamt beurteilen die Aussteller unsere Messe über alle abgefragten Felder mit der Durchschnittsnote von 1,7. Und alle wollen wiederkommen.

Die Nachfrage nach Ausstellungsfläche wird immer größer. Zu dieser Messe haben wir mehreren Interessenten absagen müssen. Speziell Fahrradhersteller und



Sturm an der Kasse: Schon eine halbe Stunde vor der Eröffnung bildeten sich lange Schlangen vor der Stadthalle.  
Foto: Rüdiger Wolff



dort die 100 Helfer in ihren blauen T-Shirts herumwuseln und sichtbar stolz darauf sind, dass sie so ein Ding wie diese Messe auch ehrenamtlich stemmen können! Danke schön!

Detlev Thye

Partnerland Brandenburg: Mit dem Interesse sehr zufrieden.

Foto: Rüdiger Wolff



[www.limburg-tourismus.de](http://www.limburg-tourismus.de)



## UPLNGEN Ostfriesland

## erfahren & erleben

Erleben und "erfahren" Sie Uplengen zwischen Wasser, Wallhecken, Geest und Moor. Ideale Fahrradwege, eine gepflegte Gastronomie und die Auszeichnung "Best for Bike" sind die perfekten Voraussetzungen für optimale Fahrradtouren.

Die Moor-Erlebnistroute mit ihren fast 90 km Radwegen - die auch leicht in Teilabschnitten gefahren werden kann, ist eine einmalige



Tour und ein ganz besonderes Erlebnis. Flora und Fauna sind auf Tafeln anschaulich erklärt. Auch fachlich versierte Führungen sind nach Anmeldung möglich. Informieren Sie sich ganz unverbindlich und ausführlich über die vielen Möglichkeiten bei der Tourist-Info in Uplengen. Dort erhalten Sie kostenlos Broschüren, Flyer, Informationen und eine ausführliche Beratung.

### Radfahr-Angebot

6 Übernachtungen (7 Tage) in privater Ferienunterkunft, eine Führung in Uplengen oder Besichtigung der Meyerwerft (Papenburg) sowie ausführliches Kartenmaterial für

nur **89,- €** p. P.

Angebot kann verlängert werden und ist ab 2 Pers. ganzjährig buchbar, Einzel- oder Hotelzimmer gegen Aufpreis möglich.



Tourist-Info Uplengen

Alter Postweg 109 (Mühle) · 26670 Remels · Tel. 04956 912177 · [www.uplengen.de](http://www.uplengen.de) · [touristinfo@uplengen.de](mailto:touristinfo@uplengen.de)

## Bike Trip2Israel

### Was haben ein Rad, Israel und Haiti miteinander zu tun?

**Robert Langert macht eine Fahrradtour von Köln nach Israel, um in Kooperation mit „Aktion Deutschland Hilft“ Spendengelder für ein Hilfsprojekt in Haiti zu sammeln. Lassen wir ihn selbst beschreiben, was ihn auf diese Idee gebracht hat.**

Gepäck: gecheckt. Kartenmaterial: gecheckt. Bekleidung: gecheckt. Fahrrad: gecheckt. Alles dabei? Na dann kann's ja losgehen. Moment, wo ging's nochmal lang? Am 28. Mai ist es endlich soweit: Ich fahre mit meinem Fahrrad nach Israel. Nach dreijähriger Vorbereitung, Träumerei, Sehnsucht und Überzeugungsarbeit bei meiner Familie steht dieses Abenteuer so kurz bevor, dass ich mir fast wünschte, mir würde noch etwas Zeit davor bleiben. Schließlich gibt es noch einiges zu tun. Jedoch ist allein der Weg bis zu diesem Punkt schon sehr hart gewesen. Viele Stunden habe ich damit verbracht, mir die richtige Route zurechtzulegen, das richtige Gepäck und die geeignete Ausrüstung zu beschaffen, sodass ich beinahe geglaubt hatte, in dem ganzen Technik- und Informationsdschungel nicht mehr durchblicken zu können.

Dadurch hätte ich fast schon im Vorfeld kapituliert. Die vielen skeptischen Fragen meiner Mitmenschen haben es nicht gerade leichter gemacht: „Wie willst du eigentlich diese Route hinter dich bringen?“ „Bist du so eine lange Strecke

überhaupt schon mal gefahren?“ „Wieso machst du diese Reise überhaupt?“ Ja, wieso mache ich diese Reise überhaupt? Es ist schwer zu erklären, wie genau ich auf die Idee kam, aus dem Nichts eine Fahrradreise von 4.000 Kilometern nach Israel bewältigen zu wollen. Besonders, da ich mit meinem Fahrrad nie eine längere Strecke als bis zum nächsten Supermarkt gefahren bin.

Mit Sicherheit kann ich jedenfalls sagen, dass die Faszination an dem Land und den Menschen Israels mit einem freiwilligen Austauschprogramm meiner damaligen Schule angefangen hat. Die offene und freundliche Art

der Schüler der Open Democratic School in Tel-Aviv, der Partnerschule des Dreikönigsgymnasiums in Köln, hat mich sofort überwältigt. Die anfänglichen Vorurteile und Ängste, ob man sich überhaupt gut verstehe oder verständigen könne, hatten schnell überhaupt keine Bedeutung mehr.

Der überraschend harmonische Umgang innerhalb des Austausches veranlasste mich sogar dazu, mich zwei Monate später in ein Flugzeug zu setzen und mich auf eigene Faust auf den Weg zu meinen Freunden zu machen. Was mich dort

erwartete, lässt mich heute noch in Erinnerungen schwelgen: schönstes Meer und ein kilometer langer Strand, belebte und moderne Straßen in Tel-Avivs Innenstadt und der krasse Kontrast des direkt angrenzenden alt-arabischen Bezirks Jaffa.



*Fährt von Köln nach Israel, um Geld für Haiti zu sammeln: Robert Langert. Foto: Jessica Langert*

Die netten und offenen Menschen, der süßlich-raue Geruch der Wasserpfeifen, welcher die Stadt an jeder Straßenecke zum Träumen einlädt, und die unglaublich leckeren Speisen wie Hummus, Shawarma oder das süße Baklavar machten dieses Erlebnis perfekt. Dazu war die Zeit, die ich mit meinen neuen Freunden verbrachte, einfach nur traumhaft. So schnell der Aufenthalt jedoch vorbei war, so wurde meine Sehnsucht genauso schnell wieder geweckt. Mir war sofort klar: Hier würde ich immer wieder herkommen. Egal wie.

Zurück in Deutschland angekommen hatte ich nach meinen absolvierten Halb- und ganzen Marathons sowie Bungee- und Fallschirmsprüngen Lust auf eine neue Herausforderung. Als ich dann auf die Internetseite von Jens Hübner stieß, einem passionierten Fahrradfahrer aus Berlin, welcher auf seinem Velo innerhalb von zwei Jahren die Welt umrundet hat, ist mir die Idee sofort in den Kopf geschossen und es war direkt klar: „Ich werde mit dem Fahrrad nach Israel fahren!“

Einige Zeit später ereignete sich das Erdbeben auf Haiti und die ganze Welt sah zu, wie tausende Menschen ihr Heim verloren oder zu Tode gekommen sind. Ich wollte einen Beitrag zum Wiederaufbau leisten, egal wie klein die Summe und wie groß der Aufwand sein würde. Neben einer eigenen privaten Spende informierte ich das Bündnis deutscher Hilfsorganisationen „Aktion Deutschland hilft“ über meine Fahrradreise und die Idee, diese als Anlass für eine Spendenaktion zu nehmen.

Nach kurzer Zeit befasste sich ein ganzes Team mit meinem Plan und es wurde „Bike Trip2Israel“ gegründet, um meine Idee zu realisieren. Wir suchten nach wohltätigen Firmen, die uns dabei helfen wollten, ein Schulprojekt auf Haiti zu finanzieren. Dabei wird versucht, Kindern eine Perspektive und somit Hoffnung auf eine positive Zukunft zu bieten. Durch die Schulbildung soll den Kindern ermöglicht werden, ihr eigenes Leben erfolgreich in die Hand zu nehmen.

# Casa del Gelato

**Ihre freundliche Eisdele direkt  
am Wasserburgen-Radweg  
in Buschhoven.**

**Mit schöner Außen- und Sonnenterrasse.  
Täglich ab 12 Uhr geöffnet!**

**+++ Selbstgemachtes Eis nach eigenem Rezept +++  
+++ Heiße Waffeln +++ Kaffeespezialitäten +++**

**Karl-Kaufmann-Weg 31  
53913 Swisttal-Buschhoven**



Begonnen hat ab dieser Zusammenarbeit eine lange Zeit des Planens und Überzeugens, in welcher ich teilweise fast an meine nervlichen Grenzen gestoßen bin. Schließlich ist es mein erstes Mal, dass ich Initiator einer Spendenaktion bin. Ich hatte gar keine Ahnung, was es heißen würde, Firmen zu suchen und zu kontaktieren, Unbeteiligte auf meine Tour aufmerksam zu machen und mich mit meinem Team jederzeit über Ergebnisse hinsichtlich der Organisation auszutauschen. Doch letztendlich ist all dies eine schöne Erfahrung, welche ich durch die nette und tatkräftige Unterstützung meines Teams sehr genossen habe, sodass ich nun mit noch mehr Freude vor meiner Fahrradtour stehe.

Die ersten Kilometer meiner Reise werden meine Teammitglieder mit mir absolvieren. Da wir außerdem eine Startveranstaltung mit medialer Begleitung geplant haben, hoffen wir weiterhin auf viele Fahrradbegeisterte, welche uns auf den ersten Kilometern des Rheinfahrradweges begleiten. Von dort aus werde ich mich alleine weiter über den Main- und Altmühltalfahrradweg bis hin zur Donau begeben. Dieser werde ich bis zur Mitte Bulgariens folgen, um in südlicher Richtung zur Türkei zu gelangen und nach Istanbul der gesamten Mittelmeerküste Richtung Syrien zu folgen.

Je nachdem wie sich die politische Situation in den arabischen Ländern entwickeln wird, werde ich diese bis nach Israel entweder komplett durchqueren oder ich werde alternativ den Schiffsweg nach Israel wählen. Wenn alles nach Plan läuft, werde ich Anfang August in Tel Aviv eintreffen. Nach einem zwei bis dreiwöchigen Aufenthalt bei meinen Freunden werde ich den Rückweg zunächst per Schiffsweg nach Italien antreten, um dann über die Schweiz nach Deutschland zurückzukehren.

Unterkommen werde ich überall dort, wo es gerade günstig sein wird. Egal ob im Zelt oder im Hotel. Letzteres werde ich so gut es geht zu vermeiden versuchen. Zwar habe ich mir in den letzten zwei Jahren ein ordentliches Reisebudget erarbeitet, doch will ich dieses nicht durch teure Übernachtungen so schnell wie möglich minimieren. Besonderes Interesse habe ich nicht nur an den Orten sondern vor allem an den Menschen, welche mir auf meinem Weg begegnen werden. Freuen würde ich mich deshalb sehr, wenn ich auch Einladungen für Übernachtungen erhalten würde, um die Menschen näher kennenzulernen und neue Freundschaften schließen zu können.

Nach all der Organisationsarbeit befinde ich mich auf den letzten Metern, bevor meine Reise endlich beginnt. Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass meine Befürchtungen nicht wahr werden und ich nicht noch krank werde, noch dass mir jemand mein Fahrrad stiehlt, ich auch nicht plötzlich so weit vom Weg abkomme, dass ich in China lande, oder ich gar von Wölfen oder ähnlichem angefallen werde.

Sicher bin ich mir dennoch, dass dies eine der härtesten, aber auch schönsten Zeit meines Lebens sein wird. Zwischen dem Zivildienst und dem Studium ist es die womöglich einzige Zeit in meinem Leben, eine solche Strecke zu absolvieren. Vielleicht werde ich ein noch stärkeres Selbstbewusstsein erlangen; vielleicht werde ich eine ganz andere Sicht auf bestimmte Dinge und die Welt erhalten. Vielleicht wird es aber auch nur eine sehr schöne Erfahrung sein, an die ich mich mein Leben lang erinnern werde.

*Robert Langert*

**Wenn Sie spenden wollen, dann finden Sie hier weitere Informationen:**

[www.aktion-deutschland-hilft.de/de/aktiv-helfen/interaktiv-helfen/starte-deine-spendenaktion/?hptitle=biketrip2israel](http://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/aktiv-helfen/interaktiv-helfen/starte-deine-spendenaktion/?hptitle=biketrip2israel)

**Facebook:** [www.facebook.com/biketrip2israel](https://www.facebook.com/biketrip2israel)

## Märkische Landpartie auf dem Rad

**Potsdam.** Hoteliers aus Brandenburg und Berlin haben sich zusammengeschlossen und eine acht-tägige Radreise durch Brandenburg und die Bundeshauptstadt entwickelt. Die Urlauber können auf den einzelnen Tagesetappen zwischen jeweils zwei bis fünf Varianten mit unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrad wählen.



Alle Varianten der Tagesetappen führen ausschließlich auf gut ausgebauten und beschilderten Radwegen zum Tagesziel. Die Routen führen durch abwechslungsreiche Landschaften mit Flüssen, Seen

und Kanälen, Misch- und Nadelwäldern, flachen Wiesen- und Feldlandschaften und zu Sehenswürdigkeiten wie dem Schloss Oranienburg, Kloster Chorin, Schiffshebewerk Niederfinow, Oderbruch, der Dom in Fürstenwalde, die Altstadt in Köpenick und dem Berliner Stadtzentrum.

In den Etappenorten Dallgow-Döberitz am westlichen Berliner Stadtrand, Oranienburg, Kloster Chorin, Bad Liebenwalde, Seelow, Fürstenwalde und Berlin-Köpenick erwarten den Gast fahrradfreundliche Hoteliers. Diese sorgen sowohl für den reibungslosen Gepäcktransfer als auch für Hilfe bei auftretenden Problemen während der Tour. Dazu ist eine Hotline eingerichtet.

Die Gäste erhalten vor Antritt der Tour eine Informationsmappe mit Karten und den eingezeichneten Routen. Als technische Finesse und zur Sicherheit wird leihweise für jede Gruppe ein GPS-Empfänger zur Verfügung gestellt. Mit diesem GPS-Gerät finden die Radler problemlos den Weg auch ohne aufwändiges Kartenlesen. Im Internet sind Routen und Etappenorte genau beschrieben.

*(PM Märkische Landpartie)*

[www.maerkische-landpartie.de](http://www.maerkische-landpartie.de)

## Botschaftstouren mit dem Rad

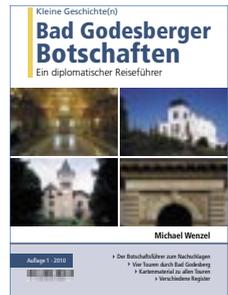
**Bad Godesberg.** Wo waren sie noch gleich, die prächtigen Botschaften im Godesberger Villenviertel? Das Godesberger Stadtmarketing bietet in diesem Jahr Stadtführungen auf dem Fahrrad an, die das alte Diplomatenviertel wieder lebendig werden lassen. Auf 14 Kilometern geht die Tour durch das Villenviertel nach Plittersdorf, wo etwa die Syrische Botschaft, die ehemalige Apostolische Nuntiatur oder die frühere Residenz des Portugiesischen Botschafters auf dem Tourenplan stehen.

Anschließend geht es am Rheinufer entlang, vorbei an den ehemaligen Residenzen von Großbritannien, Italien, den Vereinigten Staaten, Südkorea und Saudi-Arabien. Der Rückweg führt durch Mehlem mit kurzen Stopps an der ehemaligen Botschaft der Türkei sowie der Ex-Residenz Südafrikas.

Danach radelt die Gruppe durch die Deichmanns Aue und erfährt etwas über die ehemalige Amerikanische Botschaft sowie das Schloss Deichmanns Aue. Durch das frühere Rüngsdorfer Diplomatenviertel geht es zurück zum Bahnhof.

Treffpunkt: Bad Godesberg Stadtmarketing, Ria-Maternus-Platz 1, Preis: 12,50 Euro, Termine: jeweils der letzte Sonntag im Monat von 11-13.30 Uhr (bis Oktober).

*(Stadtmarketing Bad Godesberg)*



## Nordeifel: Radeln mit gutem Appetit

**Euskirchen.** In der Nordeifel können sich Radler auf eine Schlemmertour begeben: Die etwa 40 Kilometer lange Rundstrecke mit der Überschrift „Radeln mit Biss“ führt von Euskirchen aus über

die Wasserburgen-Route und den Erft-Radweg und beinhaltet ein über den Tag verteiltes Menü.

Zum Start wird ein Fitness-Frühstückbuffet serviert, an der Steinbachtalsperre gibt's mittags Flammkuchen und hauseigenes Bier und zum Abschluss wird eine Brotzeit gereicht. Das Paket ist zum Preis von 32,50 Euro mit einem Vorlauf von fünf Werktagen buchbar und enthält neben den Mahlzeiten auch eine Radwanderkarte. Das Angebot gilt vom 1. Juli 2011 bis 30. September 2012. Nähere Informationen zur Kulinarischen Radtour liefert der druckfrisch erschienene Flyer, der bei der Nordeifel Tourismus GmbH unter der Rufnummer 0 24 41 / 99 45 70 kostenlos erhältlich ist.



### Radeln mit Biss

Eine kulinarische Radtour  
in der Nordeifel



[www.nordeifel-tourismus.de](http://www.nordeifel-tourismus.de)

## An der Ruhr: Kulinarische Genüsse

**Essen.** Die Kommunen entlang des Ruhrtal-Radweges bieten während der Sommermonate besondere Angebote für radelnde Feinschmecker. In Winterberg bieten einige Betriebe eine besondere „Aktivzeit Kulinarik Speisekarte“ an.



Gestärkt von den gesunden und besonders typischen regionalen Speisen werden Radler auf die 230 Kilometer Flussradweg entlang der Ruhr geschickt. Meschede wird am 20. August beim „InnenstadtDinner“ zur festlich geschmückten Tafel. Gaukler, Feuerspucker, Geiger und Walking-Acts sorgen für Unterhaltung. Schwerte feiert das traditionelle Pannekaukenfest, bei dem sich alles um das typische Schwerter Gericht Pannekauken dreht, am 17. und 18. September.

Bei „Iserlohn Kulinarisch – Genuss Pur 2011“ wird der Neue Markt in Iserlohn vom 4. bis 7. August zum großen Schlemmerfest und Treffpunkt der

Köche. Auch im Ennepe-Ruhr-Kreis zieht es die Köche an den RuhrtalRadweg. So präsentieren sich in Herbede die Gastronomen aus Witten direkt am Ruhrufer bei „Genuss am Fluss“ vom 17. bis 19. Juni. Hattingen liefert mit dem Herbstmarkt vom 1. bis 3. Oktober 2011 und dem parallel stattfindenden „Panhasfest“ den kulinarischen Saisonabschluss auf dem RuhrtalRadweg.

Mehr Tipps und Infos zum RuhrtalRadweg unter [www.ruhrtalradweg.de](http://www.ruhrtalradweg.de) (nrw-tn)

## Neues Fahrradmietangebot der RadRegionRheinland

**Köln.** Radfahrer können bei ihren Ausflügen zwischen Bonn, Köln, Düsseldorf und den angrenzenden Kreisen Brühl, Neuss, Grevenbroich und Kerpen-Horrem künftig auch unkompliziert auf Mieträder der Radstationen zurückgreifen. Ab sofort gilt ein neues Mietangebot in der „RadRegionRheinland“, das ein Entleihen an der einen und das Abgeben an einer anderen Radstation ermöglicht. Dieses Angebot gilt auch für Elektro-räder. Als Radstationen dienen vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club ADFC ausgezeichnete Fahrradparkhäuser an Bahnhöfen, die auch einen Fahrradverleih anbieten.



Zum Start erhalten alle Radfahrer, die sich auf der Internetseite des Tourismusprojekts bis Ende August 2011 einen Coupon ausdrucken, 20 Prozent Rabatt auf die Einweg-Miete zwischen Köln und Bonn. Zudem wird ein vergünstigtes E-Bike-Angebot durch die Radstation in Brühl angeboten: Für 23 Euro pro Person und Tag gibt es bei Vorlage des Coupons ein Rad mit elektrischer Unterstützung. Weitere Informationen zum Angebot, Tourenvorschläge und Servicetipps finden sich im Netz. (nrw-tn)

[www.radregionrheinland.de](http://www.radregionrheinland.de)



## Das Fahrrad-Paradies in Ostfriesland

Radfahren in einer intakten Natur ist ein einmaliges Erlebnis. Ostfrieslands Mitte ist für Aktiv-Urlauber die optimale Region, denn wo sonst gibt es so ursprüngliche Landschaften, so ideale Fahrradwege entlang an Flüssen, Kanälen, durch Wiesen, Wald und Felder und durch alte, ursprüngliche Dörfer?

Alle Radwege verlaufen auf kleinen Straßen, befestigten Wegen oder wenig befahrenen, landschaftlichen Straßen. Kleine Cafes, Restaurants, Imbisse oder Gasthöfe gibt es an allen Strecken. Ein Rückholservice ("für den Fall des Falles") steht zur Verfügung, wenn Ihr "Drahtesel" störrisch geworden ist. In den Tourist-Informationen von "Ostfrieslands Mitte" erhalten Sie jede nur erdenkliche Hilfe und Unterstützung für Ihre optimale Planung. Karten, Literatur, Prospekte und Informationen stehen in vielfältigster Form zur Verfügung.

### Spezial-Angebot für Mitglieder des ADFC

- ◆ 5-Tage (4 Übernachtungen)
- ◆ Besichtigung der Meyer Werft
- ◆ Original ostfriesische Teestunde
- ◆ Kartenmaterial mit Radwegen
- ◆ Geführte Fahrradtour

nur **85,00 € p.P.**

in gepflegter Ferienwohnung.

Info und Buchung: 04488/522799

Fragen Sie nach weiteren günstigen Angeboten

Kostenloses Infopaket bei: Ostfrieslands Mitte · Fabrikswieke 19 · 26835 Neukamperfehn  
Telefon 04488-522799 · [www.ostfrieslands-mitte.de](http://www.ostfrieslands-mitte.de) · [info@ostfrieslands-mitte.de](mailto:info@ostfrieslands-mitte.de)

## Fahrräder für alle, die aus dem Rahmen fallen !

# SCHAUFF®.de



Fernreise-Rad in der Taklamakan Wüste

SCHAUFF Bikeshop · Am Güterbahnhof 16 · 53424 Remagen/Rhein · Tel. 0 26 42 - 2 29 10

# Rommelspacher neuer Landes-Vize

## Ulrich Syberg wechselte von Düsseldorf nach Bremen

**Die ADFC-Landesversammlung NRW hat im Mai im Bielefeld die offenen Vorstandsposten wieder besetzt und damit einen Nachfolger für das bisherige Vorstandsmitglied Ulrich Syberg bestimmt, der zum Bundesvorsitzenden aufgestiegen ist.**

Als wichtigster Tagesordnungspunkt fand die Nachwahl für den im November 2010 aus dem Landesvorstand ausgeschiedenen Ulrich Syberg statt. Syberg hatte sein Amt nach seiner Wahl



*Der neue Landesvorstand des ADFC Nordrhein-Westfalen.*

zum ADFC-Bundesvorsitzenden niedergelegt. Die Delegierten haben mit Thomas Rommelspacher einen neuen Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Rommelspacher kann sich zukünftig wegen seiner Pensionierung deutlich stärker für den ADFC einbringen, als es ihm als Stellvertretender RVR-Regionaldirektor bisher möglich war. Der durch diese Wahl freigewordene Beisitzerposten wird künftig von Michael Kleine-Möllhoff bekleidet. Somit ist der Landesvorstand wieder in voller Stärke besetzt. Im Amt bleiben die übrigen Vorstandsmitglieder, darunter der Vorsitzende Thomas Semmelmann.

Zu Beginn der Landesversammlung begrüßte Bürgermeister Detlef Helling die Delegierten. Anschließend berichtete der Parlamentarische

Staatssekretär des Landesverkehrsministeriums, Horst Becker, über die sich in den nächsten Jahren ändernde Finanzierung für den Radverkehr. Außerdem brachte er die gute Nachricht mit, dass das Land NRW die Anwendung der „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen 2010“ (ERA) für die Bundes- und Landesstraßen in NRW verbindlich vorschreiben werde und dies auch den Kreisen und Kommunen empfehlen werde. Anschließend berichtete Ulrich Syberg über seine Arbeit im Bundesvorstand. Claudia Matz, die Bielefelder ADFC-Vorsitzende, betrachtete in einer humoristischen Rede den „Pömpel, der einfach so da steht,“ als Sinnbild für die Radverkehrspolitik. Gregor Moss, der Bielefelder Baudezernent, hat in einem interessanten Fachvortrag schließlich die lange Fahrradhistorie Bielefelder Unternehmen beleuchtet. Zum Abschluß seiner Rede trat er als neues Mitglied dem ADFC bei.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten standen sechs Anträge zur Beratung. Die Delegierten forderten den Landesvorstand darin u. a. auf, sich für Fahrradbeauftragte in allen Städten und Gemeinden einzusetzen. Weitere Anträge beschäftigten sich mit den Auswirkungen des Tagfahrlichts auf Radfahrer, der Förderung fahrradfreundlicher Straßenverkehrsplanung sowie der Aufhebung lokaler Radwegebenutzungspflichten. Die beiden letzten Anträge befassten sich mit Fristen für die Veröffentlichung von Protokollen sowie der Optimierung der Bundesverbands-Internetseiten.

Der neue Landesvorstand besteht aus:

Thomas Semmelmann, Erster Vorsitzender; Dr. Thomas Rommelspacher, Stv. Vorsitzender & Pressesprecher; Dr. Axel Horstmann, Stv. Vorsitzender & Schatzmeister; Bettina Kemper, Beisitzerin; Norbert Schmidt, Beisitzer; Jan Bartels, Beisitzer; Werner Wülfing, Beisitzer; Michael Kleine-Möllhoff, Beisitzer. (ADFC NRW)

Gesundheit in besten Händen.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

# MIT DEM RAD ZUR ARBEIT

Auf den Sattel, fertig, los! Fahren Sie „Mit dem Rad zur Arbeit“ – an mindestens 20 Arbeitstagen zwischen dem 1. Juni und dem 31. August 2011. Attraktive Preise warten auf Sie!

Alle Infos zur Anmeldung unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) oder bei Ihrer AOK-Geschäftsstelle.

Eine Gemeinschaftsaktion des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs und Ihrer AOK – Die Gesundheitskasse.

AOK

Mit dem Rad  
zur Arbeit 2011

Eine Initiative von  
ADFC und AOK



adfc

# Vom Radelalltag in Bornheim

## Erzählt in einer kleinen Fotostory

Zwischen Roisdorf und dem Gewerbegebiet Bornheim-Süd gibt es seit einiger Zeit auf der Südseite der Landstraße L118 einen Fuß- und Radweg für beide Richtungen.



Fotos: Irmgard Mohr



Wer auf diesem Zweirichtungsweg vom Gewerbegebiet kommend in Richtung Roisdorf fährt, passiert kurz vor dem Ortseingang Roisdorf nichts ahnend eine Querungshilfe ...

... und stößt bald darauf auf das Ende des Zweirichtungsweges:

Wer nicht auf dem Bürgersteig weiterfahren will, muss die L 118 überqueren. Ob man dafür aber bis zur Querungshilfe zurückfährt?





Wer sich die Mühe macht, findet auf der anderen Seite tatsächlich die Fortsetzung des Radweges in Richtung Roisdorf.

Aber das Glück währt nicht lange: Hinter dem Ortseingangsschild blockieren schon bald parkende Autos den Radweg – bzw. das, was Nichteingeweihte für den Radweg halten.



Eingeweihte wissen: Am Ortseingangsschild endet der Radweg mit dem Ende des Doppelstreifens stillschweigend, die Fortsetzung ist ein „Mehrzweckstreifen“.

Wäre es nicht ehrlicher, ihn gleich als Parkstreifen auszuweisen, weil er von den ständig dort abgestellten Fahrzeugen in einen „Einzweckstreifen“ verwandelt wird?

Oder darf man auf ein Halteverbot hoffen?

*Irmgard Mohr*

# Vom Gründungs- zum Fördermitglied

## Radsport Krüger in Sankt Augustin ist eingetreten

**Das Fahrradgeschäft „Radsport Krüger“ ist das jüngste Fördermitglied des ADFC Bonn/Rhein-Sieg. Verkaufs- und Werkstattleiter ist Maximilian Greeven, der mit seinem extravaganten Schnurrbart seit Jahrzehnten für die Kunden das Gesicht ist, das sie mit dem Laden verbinden. Mit „Mäx“, so sein Spitzname, sprach Ulrich Kalle, der dort bereits sein erstes Fahrrad bekam und damit seit vier Jahrzehnten Kunde von Radsport Krüger ist.**

Vom familiären Hintergrund her war ihm die Fahrradbranche keinesfalls in die Wiege gelegt: „Meine Eltern hatten ein Tanzlokal in Trier, in dem Live-Bands auftraten. Und ich war der Einzige in der Familie, der Rad gefahren ist. Meine Brüder sind nicht Rad gefahren und bei meinen Eltern weiß ich nicht einmal, ob sie überhaupt Radfahren konnten,“ erklärt er mir zu meiner Überraschung. Das wurde durch seine „Fahrradverrücktheit“ allerdings hinreichend kompensiert. „Ich war schon damals begeisterter Radfahrer und bin auch mit dem Rad zur drei Kilometer entfernten Schule

gefahren. Auf dem Hinweg musste ich nicht treten – wir haben ganz oben auf dem Berg auf der anderen Moselseite gelebt.“ Umso anspruchsvoller war dann natürlich der Heimweg, ganz besonders in schneereichen Wintern, wenn das Hinterrad am Berg durchzurutschen drohte. Die ebenso effektive wie simple Lösung führte allerdings zu gewissen Irritationen: „Wir hatten im elterlichen Lokal bei den Toiletten noch die ganz alten Spülkästen, die sich in zwei Meter Höhe befanden und mit einer Zugkette betätigt wurden. Eines Tages wunderte sich mein Vater, dass diese Kettchen ihm irgendwie etwas kürzer vorkamen.“ Die fehlenden Stückchen hatte sein fahrradbegeisterter Filius sauber mit Draht um das Hinterrad gerödelt und damit prima Schneeketten, die auch am Berg eine zuverlässige Traktion garantierten.

„Ich bin immer Rad gefahren,“ erklärt mir Maximilian Greeven, „ob zur Schule oder sportlich mit dem Rennrad. Und ich habe mich in Trier ständig in den Fahrradgeschäften rumgedrückt.“ Seine fahrradtechnische Begabung wuchs damals schon heran. Von seinen Schulkameraden kaufte Mäx alte Fahrräder „für Pfennigbeträge“ auf, aus denen er anschließend nach dem Motto „aus Drei mach Eins“ neue Fahrräder aufbaute. Absolutes Highlight der 60er Jahre war für ihn dann die Erfindung der Farbspraydose. Damit war es endlich möglich, den neu aufgebauten Fahrrädern eine professionelle Lackierung zu verpassen, so dass sie aussahen wie neu.

Auf diese Weise entstand auch sein erstes eigenes Fahrrad mit dunkelroter Lackierung. Absoluter Knüller war der Lenker:



*Fantasievolle Werbung belebt das Geschäft.*

Fotos: Radsport Krüger

Das Rad war mit einem Lkw-Lenkrad ausgestattet. Das war zwar nicht besonders ergonomisch – „Ich musste mit gespreizten Beinen fahren.“ – aber vor den Mitschülern war das natürlich die Schau.

Und wie hat es ihn aus der schönen Stadt Trier nach Sankt Augustin verschlagen? „Bei den Live-Bands, die in unserem Lokal auftraten, war auch eine Damenband.“ Ein Bandmitglied namens Elisabeth, genannt „Linda“, aus Sankt Augustin hatte es ihm besonders angetan. Der Rest ist schnell erzählt: „1971 ging ich nach Sankt Augustin, der Liebe wegen.“ Lindas Vater betrieb dort eine eher unscheinbare Eisenwaren- und Werkzeughandlung mit angegliederter Fahrradwerkstatt.

Der Autor dieses Artikels erinnert sich noch gut an den alten Laden, bekam er doch dort im Alter von knapp elf Jahren sein erstes eigenes Fahrrad gekauft, ein blaues 26er „Milano“ ohne Schaltung. Der Laden mit seiner schmalen Front hatte nur ein kleines Schaufenster und war ein langer Schlauch – heute das Lager.

Nebenan betrieb Lindas Mutter ein Zeitschriftengeschäft. Die Fahrräder waren dicht an dicht



Fotos: Rüdiger Wolff

*Hier zeigt sich die wahre Fahrradleidenschaft!*

aufgehängt, zwischen allerlei Eisenwaren vom Sägeblatt bis zum Ofenrohr (an die Sägeblätter erinnere ich mich besonders gut, wurde doch jeder großväterliche Besuch in Sankt Augustin mit dem Kauf eines schwer zu beschaffenden Sägeblattes unüblicher Länge bei Krüger abgerundet). Eine Spezialität des damaligen Eisenwarensortimentes gibt es übrigens heute noch: den Schlüsseldienst.

Eine klassische Ausbildung als Zweiradmechaniker hat Maximilian Greeven nicht gemacht. Die hätte ihm beim damaligen (erst vor wenigen Jahren korrigierten) Zuschnitt auch wenig gebracht, da ihr Schwerpunkt ganz überwiegend bei den motorisierten Zweirädern lag. Mit Fahrrädern umgehen konnte kaum ein frischgebackener Zweiradmechaniker. „Die waren nicht einmal in der Lage, aus einer Nabe, einer Felge und 36 Speichen ein Laufrad zu bauen,“ gruselt es ihn noch heute. Daher erwarb und vertiefte er sein Wissen bei zahllosen Schulungen, Lehrgängen, Seminaren und Zertifizierungen in der Industrie, sei



*Ein Fahrradfachgeschäft mit solch guter Stimmung besucht man gerne.*

es in Fahrradfabriken oder bei Teileherstellern wie dem legendären Getriebeabnehmerhersteller Sachs (heute SRAM). Und das macht er auch heute noch, denn Neuentwicklungen wie z. B. Pedelec erfordern permanente Weiterbildung. Im Laufe der Jahrzehnte hat „Mäx“ mittlerweile selber schon etliche Azubis ausgebildet. Wegen seiner Unzufriedenheit mit der Zweiradmechanikerausbildung hat er sich dann auch konsequenterweise über zwei Jahre lang mit Pilotprojekten und Versuchsausbildungen aktiv an der Findung des neuen Berufsbildes „Zweiradmonteur“ beteiligt.

Die Ölkrise von 1973 sorgte für eine massive Steigerung der Nachfrage nach Fahrrädern und leitete damit die Spezialisierung auf den Bereich Fahrradgeschäft ein. Zu Beginn der 80er Jahre setzte sich Lindas Mutter zur Ruhe, und dem Zeitgeist gehorchend wurde aus dem Zeitschriftenladen ein BMX-Spezialgeschäft, über einen Gang direkt mit dem „alten“ Fahrradladen verbunden. Bald darauf wurde in Siegburg eine Filiale von Radsport Krüger eröffnet. Obwohl der Siegburger Laden gut lief, zeigte sich recht bald, dass die Verteilung auf zwei Standorte nicht dauerhaft mit dem Anspruch individueller Beratung zu vereinbaren war. So gab man in den 90ern die Siegburger Niederlassung auf und fasste – nachdem der BMX-Boom nachgelassen hatte – die beiden Sankt Augustiner Ladenlokale zu einem größeren Geschäft zusammen: Radsport Krüger erhielt sein heutiges Gesicht.

Die Antwort auf die Frage, womit sich Radsport Krüger gegenüber der starken Konkurrenz behauptet, kommt ohne Zögern: „Wir haben uns auf das spezialisiert, was die Großen nicht können: individuelle Beratung und Fahrräder ‚à la carte‘, also individueller Fahrradbau.“ Dazu gehört auch die Herstellung individueller Laufäder für höchste Belastungen sowie Wartung und Reparatur von Getriebeabnehmern. „Außerdem nehmen wir Spezialumbauten vor für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.“ Genauso selbstverständlich erfüllt „Mäx“ seinen Kunden aber auch „abgedrehte Sonderwünsche“.

Und was wünscht sich Maximilian Greeven, der auch heute noch sehr viel Fahrrad fährt, von der Radverkehrspolitik? „Ich habe nach wie vor den Eindruck, dass die Verantwortlichen nur Radwege bauen, um ihrer Pflicht nach außen Genüge zu tun. Zukünftig wird es aber viel mehr Radverkehr geben, und man wird nicht umhin kommen, mehr zu tun als bislang.“ Ein ganz besonderes Potenzial sieht er in der rasanten Entwicklung des Pedelec-Bestandes: „Das Pedelec wird noch mehr Leute auf das Rad bringen, die sich bisher gescheut haben, Rad zu fahren.“ Dazu zählt er Paare mit einem „schwächeren“ Partner ebenso wie Menschen mit körperlichen Einschränkungen. „Insgesamt wird das Pedelec viele Menschen mobiler machen.“

Zu guter Letzt möchte ich natürlich auch noch wissen, was Radsport Krüger dazu bewegt hat, jetzt ADFC-Fördermitglied zu werden. Immerhin waren Maximilian Greeven und Schwiegervater Krüger schon 1984 dabei, als der Autor dieser Zeilen gemeinsam mit ein paar Mitstreitern die ADFC-Ortsgruppe Sankt Augustin gründete. „Anfangs hatte ich den Eindruck, dass es im ADFC eine ganze Reihe ziemlich schräger Typen gibt.“ Das war dann ein Grund gegen einen Beitritt. „Mittlerweile habe ich aber festgestellt, dass die übergroße Mehrheit ganz vernünftige Menschen sind.“ Da die verkehrspolitischen Ziele des ADFC auch seinen Vorstellungen entsprechen und darüber hinaus den geschäftlichen Interessen entgegenkommen, hat dies dann nach langer Zeit den Ausschlag gegeben, dem ADFC als Fördermitglied beizutreten.

*Ulrich Kalle*

# Lufttankstelle mitten auf dem Rhein

## Fähre Mondorf wird fahrradfreundlich mit Tankstelle

Radfahrer, die den Rhein queren, können künftig während der Überfahrt die Luft ihres Rades überprüfen und bei Bedarf nachtanken. Die Rheinfähre Mondorf, die zwischen Bonn-Graurheindorf und Mondorf pendelt, hat anlässlich ihres Beitritts als Fördermitglied zum ADFC Bonn/Rhein-Sieg Ende Mai eine moderne Lufttankstelle in Betrieb genommen.

Mit einem kräftigen Luftstoß nahmen der 2. ADFC-Vorsitzende Rüdiger Wolff und Fährbetreiber Ingo Schneider-Lux von der Lux-Werft und Schifffahrt GmbH die neue Anlage in Betrieb. An der Station können zwei Fahrräder gleichzeitig während einer Überfahrt Luft tanken. Die Anlage ist für alle



*Großes Medieninteresse: Die Eröffnung einer Lufttankstelle auf dem Rhein war auch für die Medien und Fotografen ein Muss. Fotos: Klaus Schmidt*

Ventiltypen geeignet und kann natürlich kostenlos genutzt werden.



*Funktioniert: Alle Ventiltypen passen zur Luftpistole, so Fährbetreiber Schneider-Lux (l.) und ADFC-Vize Wolff.*

Gleichzeitig nahm der ADFC die Mondorfer Fähre als aktuell 16. Fördermitglied in den Kreisverband auf. Die Fähre möchte ihren Service für Radfahrer weiter verbessern. „Auf dem Schiff können sich Radfahrer künftig auch über das Tourenangebot des ADFC in Schaukästen informieren sowie zahlreiche Broschüren und das regionale ADFC-Fahrradmagazin Rückenwind mitnehmen“, so Ingo Schneider-Lux. Auch Angebote des ADFC wie die Radfahrerschule für Erwachsene oder Meldungen zur Verkehrspolitik haben Platz auf der Fähre.

Nach den Worten von ADFC-Vize Rüdiger Wolff ist die Fähre eine unver-

zichtbare Verbindung für den Berufs- und Freizeitradverkehr nördlich von Bonn. „Sie verbindet nicht nur beide Ufer, sondern ermöglicht damit Radtouristen besonders reizvolle Rundtouren“, so Wolff.

Zudem könnten Berufspendler und Schüler dank der Fähre mit dem Fahrrad zum Arbeitsplatz oder zur Schule fahren. „Mehr als 100 Schüler nutzen jeden Morgen die Fähre auf dem Weg zu Schule“, so Schneider-Lux. „Außerdem sind wir der Brückenkopf für das Grüne C, das den Bonner Norden mit der Siegaue verbindet.“

Schon heute spielt der Radverkehr eine zentrale Rolle für die Mondorfer Fähre. „Wir wollen mit unserem Beitritt zum ADFC unterstreichen, dass wir keine reine Autofähre sind“, so Schneider-Lux. Schon die Hälfte aller Fahrgäste auf der Fähre sind Radfahrer. Auf die Idee zum Bau einer Lufttankstelle kam die Lux-Werft durch die frühere Lufttankstelle des Fahrradgeschäftes Stromann in der Bonner



Den Rückenwind, das Tourenprogramm des ADFC und viele andere Informationen aus dem Verein finden die Fahrgäste der Fähre in Schaukästen und Infoständern.

Innenstadt. „Diese kleine Tankstelle war eine Institution in Bonn und wird heute vermisst. Wir wollen ein Stück dieser Tradition fortsetzen“, hofft Schneider-Lux.

*Axel Mörer-Funk*

## Wir, die Fördermitglieder des ADFC, in Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und im Kreis Euskirchen,

freuen uns auf Ihren Besuch.

### BONN

**Apotheke Am Burgweiher**, Duisdorf  
**Autofit GmbH**, Eнденich  
**Caritas: Radstation und Fahrradbude**, Bonn  
**Drahtesel**, Bad Godesberg  
**Radladen Hönig und Röhrig**, Beuel  
**Tourismus- und Congress GmbH**,  
 Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler  
**Velo Wunderlich**, Südstadt  
**VeloCity**, Bonn-Zentrum

### EUSKIRCHEN

**Bike Shop Leo Hockelmann**

### MECKENHEIM

**2Rad Leuer**, Alt-Meckenheim

### NIEDERKASSEL

**Zweirad Brungs & Gierlich**, Mondorf  
**Rheinfähre Mondorf**, Lux-Werft und  
 Schifffahrt GmbH, Niederkassel **+++ NEU +++ NEU +++**

### SANKT AUGUSTIN

**Fahrrad-XXL Feld**, Menden  
**Radspport Krüger**, Mülldorf **+++ NEU +++ NEU +++**

### TROISDORF

**Stadt Troisdorf**  
**Zur Siegfähre**, Bergheim

# RadHaus braucht mehr als neue Farbe

## Wer traut sich die Neugestaltung unserer Geschäftsstelle zu?



Neumitglieder werden regelmäßig im ADFC-RadHaus willkommen geheißen.

Fotos: Rüdiger Wolff

**Sie ist in die Jahre gekommen, unsere Geschäftsstelle in der Bonner Altstadt. Das Schaufenster ist mehr Fenster als Schau, in den Räumen dräut eine Kassettendecke aus den 70-er Jahren. Unser RadHaus braucht also dringend eine Auffrischung. Allerdings suchen wir dafür einen Drehbuchschreiber und Regisseur, der uns mit guten Ideen weiterhilft. Hätten Sie Lust?**

Schatzmeister Jürgen Papst hat schon an alles gedacht. Im aktuellen Haushalt des ADFC steht bereits eine schöner vierstelliger Betrag bereit, der für die Renovierung des ADFC-RadHauses bestimmt ist. Und wie das in einem Verein so ist, haben viele die ein oder andere Idee, aber der große Wurf war noch nicht



Foto: Klaus Schmidt

dabei. Was uns fehlt, ist jemand, der sich mit Gestaltung, Design und Farben auskennt. Jemand, der eine Raum- und Schaufenstergestaltung im Kopf hat, die zu uns und den Räumlichkeiten in der Breite Straße in der Bonner Altstadt passt.

Dabei ist uns die Aufgabe ausgesprochen wichtig. Denn das RadHaus ist unsere Visitenkarte. Hier treffen sich viele Arbeitsgruppen des ADFC, das Haus ist mehrmals in der Woche für Publikumsverkehr geöffnet. Zugleich finden hier Pressekonferenzen statt, laden wir die Neumitglieder zum Kennenlernen ein. Die Räume müssen deshalb verschiedenen Zwecken dienen, vor allem aber nach außen hin freundlich und sympathisch wirken.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich einige Mitglieder finden, die Freude daran haben, im Team die Umgestaltung des RadHauses anzugehen. Eine E-Mail als erster Schritt genügt schon. Bitte schreiben Sie an [vorstand@adfc-bonn.de](mailto:vorstand@adfc-bonn.de)

Axel Mörer-Funk

# Radfahrerschule: Neue Kurse auf Pedelecs

## Starke Nachfrage nach neuen Übungsangeboten

Auf den Boom der Elektroräder, auch Pedelecs genannt, reagiert die Radfahrerschule des ADFC/Bonn Rhein-Sieg und bietet erstmals spezielle Fahrkurse mit Pedelecs an. Wer sich für den Kauf eines Elektrorades interessiert oder es einmal ausprobieren möchte, kann dies nun in Schnupperkursen des ADFC auf dem Außengelände des Telekom Dome tun.



*Fahrschülerin im Interview mit dem WDR: Die Lokalzeit Bonn des WDR berichtete direkt vom Telekom Dome über den ersten Pedelec-Fahrkurs des ADFC.*

Der erste Kursus dieser Art Mitte Juni war dem WDR-Fernsehen einen mehr als dreiminütigen TV-Bericht wert. Schüler des Kurses und auch Trainer Paul Kreutz berichteten über die Besonderheiten des Fahrens mit einem Fahrrad, das dank seines zusätzlichen Elektroantriebes leicht 20 bis 25 Kilometer schnell wird. „Das ist ein Tempo, das unsere Schüler üblicherweise nicht erreichen und deshalb trainiert werden muss“, so Paul Kreutz.

Nach der Einweisung in die besondere Technik des Pedelecs standen vor allem Fahrübungen im Mittelpunkt des Kurses auf dem großen Außengelände an der Basketballhalle der Telekom Baskets auf dem Hardtberg. Das „Schnellerfahren“ mit einem Pedelec erfordert Entscheidungen und Reaktionen in kürzerer Zeit. Die Einschätzung der Entfernung zum Vorausfahrenden, die Entfernung zum entgegenkommenden Rad oder Auto und das höhere eigene Tempo sind ungewohnt. „Der Pedelecfahrer wird plötzlich zum Überholer. Das ist für viele ungewohnt“, so Kreutz. Ungewohnt ist auch das größere Eigengewicht des Pedelecs.

Wer mit dem Kauf eines Pedelecs liebäugelt oder schon fest dazu entschlossen ist, aber auch wer nur neugierig ist und diese neue Technik ausprobieren möchte, dem bietet die ADFC-Radfahrerschule in den neuen Seminaren Rat und Unterstützung an. Die Firma Liebe-Bike in Köln hat dem ADFC Pedelecs der neuesten Generation zur Verfügung gestellt, auf denen alle Fahrübungen absolviert werden. Jeder Kurs umfasst drei Stunden, macht mit dem Fahrzeug in der Theorie, vor allem aber in der Praxis vertraut.

### Die weiteren Termine:

- 26. Juni, 11:00 – 14:00 Uhr
- 31. Juli, 11:00 – 14:00 Uhr
- 14. August, 11:00 – 14:00 Uhr

Jeder Kursus kostet 20 Euro inklusive Leihgebühr für das Pedelec. Verbindliche Anmeldungen nimmt Paul Kreutz per E-Mail unter [radfahrerschule@adfc-bonn.de](mailto:radfahrerschule@adfc-bonn.de) oder telefonisch unter 0228 / 9 18 09 11 entgegen.

*Axel Mörer-Funk*

# Radstation Bonn



## Bei uns ist Ihr Fahrrad in guten Händen:

- **Zentral und zeitsparend**  
Schnelles Einchecken, direkte Verbindung zum Hauptbahnhof
- **Sicher und wettergeschützt**  
Bewachtes Parken - Schutz vor Diebstahl und Vandalismus
- **Service 365 Tage im Jahr**  
Kleine Reparaturen, Reinigung und Fahrradverleih

## Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 6:00-22:30 Uhr  
Samstag 7:00-22:30 Uhr  
Sonn- und Feiertage 8:00-22:30 Uhr

## Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Radstation

Quantiusstraße 26 • 53113 Bonn (am Hauptbahnhof)  
Tel. 0228 9814636 • E Mail: radstation@caritas-bonn.de

# Fahrradhaus Heinen

Seit über 50 Jahren Familienbetrieb in Bonn

## Columbus Spezial Fachhändler

Servicearbeiten – Umbauten – Anpassungen

Trekking-, Cross- und Rennräderaufbau mit  
kompletten aktuellen Shimano-Gruppen.

Maxstraße 49 – 53111 Bonn

Telefon 0228 / 65 27 03      Fax 0228 / 69 42 29

# Auch normale Radfahrkurse laufen weiter

## Zusatzkursus im September

**Neben den neuen Spezialkursen für Pedelec-fahrer bietet die Radfahrschule des ADFC auch weiterhin ihre normalen Kurse für Erwachsene an, die noch nicht oder kaum noch Radfahren können. Wegen der großen Nachfrage wird es einen Zusatzkurs im September geben.**

In diesem Jahr sind noch zwei weitere Kurse im Juli und September fest eingeplant. Allerdings gibt es nur noch für den September-Kurs freie Plätze.

In diesen Kompaktkursen in Bonn und Meckenheim können Erwachsene, die das Radfahren nie gelernt haben oder sich nach langer Pause auf dem Rad zu unsicher fühlen, unter Anleitung erfahrener Trainer ihr Können auffrischen oder

ganz neu erlernen. Als Übungsgelände nutzt die ADFC-Radfahrschule den großen Hauptparkplatz des Telekom Dome in Bonn-Hardtberg und das Außengelände des Druckcentrums Meckenheim (DCM), weshalb sich der ADFC bei den Telekom Baskets und dem DCM für die großzügige Un-



*Zufriedene Fahr Schüler vor dem Telekom Dome auf dem Hardtberg.*

terstützung bedankt. Auf Wunsch der Fahr Schüler werden die Kurse kompakt an einem Wochenende durchgeführt, um so in einem konzentrierten Lehrgang den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, „schnell aufs Rad zu kommen“, so Paul Kreutz, der die Kurse koordiniert.

Durch die große Nachfrage sind die regulären Schulungskurse für 2011 bereits ausgebucht. Freie Plätze gibt es nur noch im Kurs am Wochenende des 3./4. September. Interessierte können sich unter Angabe von Namen, Adresse und Telefon anmelden oder weitere Informationen erfragen unter [radfahrschule@adfc-bonn.de](mailto:radfahrschule@adfc-bonn.de). Auch telefonische Anmeldung unter 0228 / 9 18 09 11 ist möglich. Eine Informationsbroschüre kann unter [www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de) heruntergeladen werden.

*Axel Mörer-Funk*

<b>Impressum Rückenwind</b>	
Zeitschrift des ADFC-Kreisverbands Bonn/Rhein-Sieg e.V.	
Ausgabe	Nr. 2/2011, Juni 2011
Gründungs-jahr	1979
Herausgeber	ADFC Bonn/Rhein-Sieg e.V., Postfach 18 01 46, 53031 Bonn
Redaktion	Jochen Häußler (jh), Marion Ohly, Axel Mörer-Funk (axe), Klaus Schmidt (ks), Martin Schumacher (mar), Rüdiger Wolff (rüd), Denise Kupferschmidt (dek), Christine Strunck-Heines (hei), Joachim Köhler (kö), Alexander Vaubel (av),
Layout	Axel Mörer-Funk, Klaus Schmidt
Anzeigen	Hans-Dieter Fricke Es gilt Anzeigenpreisliste für 2011.
Druck	Krahe Druck, Unkel
Auflage	10.000
Erscheinen	vierteljährlich
Internet:	<a href="http://www.adfc-bonn.de">www.adfc-bonn.de</a>

# Schallmauer von 3.500 Mitgliedern im Blick

## Nur noch ein Jahr: Beide Vorsitzende treten 2012 ab

„Same procedure as every year“ heißt es so schön bei Miss Sophie. So auch am 6. April im Anno an der Kölnstraße in der Bonner Altstadt. Die jährliche Mitgliederversammlung des ADFC Bonn/ Rhein-Sieg stand diesmal ganz im Zeichen der Rechenschaftsberichte. Lediglich die Kassenprüfer mussten turnusgemäß gewählt werden. Als schönen Ausklang referierte Landesgeschäftsführer Ulrich Kalle über „Highways für Radfahrer“.

Aber der Reihe nach: Die beiden Vorsitzenden Rüdiger Wolff und Gereon Broil hatten ja schon

neue Mitglieder für unseren Kreisverband von den insgesamt 75 Neueintritten. Die Zahl von 3.500 Mitgliedern in unserem Kreisverband rückt in greifbare Nähe.

Die Radfahrschule für Erwachsene entwickelt sich zu einem Erfolgskonzept: Nach sehr gutem Start im Jahr 2010 mit 19 Teilnehmern sind die geplanten vier Kurse für 2011 nahezu ausgebucht. Die Macher rund um Paul Kreutz planen darüber hinaus auch ein Angebot an Sicherheitstrainings für unterschiedliche Gruppen von Radfahrern. Dazu an anderer Stelle mehr. Die AufLAGenerhöhung



*Akzeptierter Partner in der Öffentlichkeit: Der ADFC Bonn/Rhein-Sieg arbeitet dank seiner fast 3.500 Mitglieder mit zahlreichen Partnern zusammen. Mit Radio Bonn/Rhein-Sieg wurde eine gemeinsame Tour in die Wahner Heide durchgeführt – mit großer Beteiligung der Hörer.*

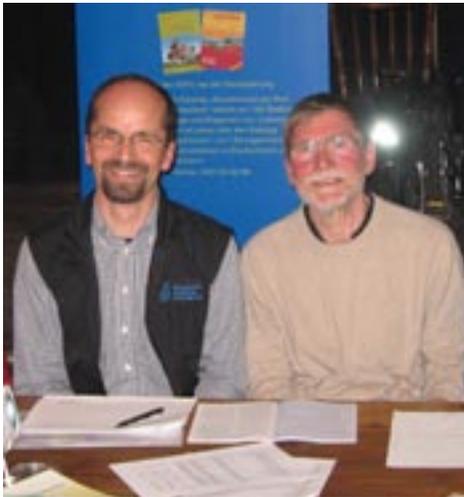
*Foto: Rüdiger Wolff*

im letzten **Rückenwind** über die Aktivitäten des Jahres 2010 berichtet. Auf der Versammlung berichteten dann die Referenten über ihre Arbeit und die neuesten Entwicklungen. Besonders erfreulich ist die Mitgliederentwicklung: Jürgen Liebner zählte durch die Radreisemesse allein 60

des **Rückenwind** auf mindestens 10.000 Exemplare pro Heft verspricht ebenfalls erfolgreich zu werden: Mit der Verteilung von 5.000 Heften über den Vertrieb Kulticus erreichen wir viele neue Zielgruppen. Die im Jahr 2010 mit stetig steigender Teilnehmerzahl durchgeführte Aktion

„Mit dem Rad zur Arbeit“ wird auch in diesem Jahr wieder von Gabriele Heix als Koordinatorin betreut. Nach der Uni Bonn ist in diesem Jahr die Friedrich-Ebert-Stiftung Schirmherr und war damit Ziel der Auftaktveranstaltung Ende Mai.

Die Radreisemesse scheint mit rund 4.500 Besuchern an eine Schallgrenze zu stoßen, was aber angesichts der begrenzten Räumlichkeiten in der Godesberger Stadthalle auch kaum verwundert. Trotz alledem war die Messe 2011 ein toller Erfolg. Unser professioneller Auftritt mit Unterstützung durch rund 100 Aktive wird von den Ausstellern immer wieder gelobt.



**Treten 2012 nicht mehr an:** die Vorsitzenden Gereon Broil (l.) und Rüdiger Wolff. Foto: Ulrich Kalle

Sehr erfolgreich entwickelt sich unser Tourenangebot. Rund 70 Tourenleiter bieten Tages- und Feierabendtouren an. Absoluter Spitzenreiter ist mit 39 Touren im Jahr 2010 Ludwig Wierich. Etwas unterbelichtet ist trotz einiger zarter Versuche der Bereich der Mehrtagestouren. Hierzu hat der Vorstand zur Unterstützung und Entlastung der Tourenleiter verbindliche Regeln aufgestellt, die das Angebot an Mehrtagestouren zukünftig steigern helfen soll.

Im Bereich der Finanzen schloss das Jahr 2010 mit einem Überschuss von 2.400 Euro sehr positiv ab. Aufgrund notwendiger Investitionen wird für 2011 mit einem Defizit von etwa 2.000 Euro geplant. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine mängelfreie Kassenführung, was mit der Entlastung des Vorstands durch die Mitgliederversammlung bestätigt wurde. Die amtierenden Kassenprüfer wurden für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Als Delegierte für die ADFC-Landesversammlung im Mai in Bielefeld wurden Frank-Detlev Busch, Rüdiger Wolff, Gisela Loh und Manfred Simon, als Stellvertreter Gabriele Heix und Christine Holt gewählt. Auf Antrag eines Mitgliedes diskutierte die Versammlung das aktuelle Urteil des BVG zur Anordnung von Radwegbenutzungspflicht in Bonn. Die Umsetzung muss sicher noch von der Stadt eingefordert werden. Aber nicht nur dieses Thema beschäftigt die Verkehrsplanungsgruppe um Johannes Frech: Bahnhofsvorplatz, Fahrradstraßen und viele Einzelmaßnahmen sowie spezielle Verkehrssituationen sind in der Gruppe ständig in der Diskussion.

Zum Abschluss des offiziellen Teils der Mitgliederversammlung eröffnete Gereon Broil den Mitgliedern, dass beide Vorsitzende mit Ablauf der aktuellen Wahlperiode, also im April 2012, nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen. Alle Anwesenden und die hier lesenden Mitglieder sind deshalb aufgefordert, bei der Kandidatenfindung für das Frühjahr 2012 zu helfen. Es ist auch keineswegs „verboten“, sich selbst und seine Fähigkeiten bei der aktiven Arbeit zur Verfügung zu stellen. Das fördert mit Sicherheit die Wahlchancen.

Richtig zum Abschluss kam die Versammlung dann erst durch den sehr informativen Vortrag von Ulrich Kalle zu „Highways für Radfahrer“. Da wurden Emotionen und Wünsche geweckt, wie Nah- und Fern-Mobilität auch ohne Auto zu meistern sind.

Gereon Broil

## Bei uns zählt Qualität!

Wir verarbeiten nur Fleisch aus ökologischer Landwirtschaft.  
Wir kaufen nur bei Bauern aus dem Sauerland.  
Bauern, die wir kennen.  
Zu Ihrem Vorteil.



### Ihre Metzgerei Rosenberg

Friedrich-Breuer-Straße 36, direkt im Zentrum von Bonn-Beuel  
täglich durchgehend geöffnet von 8.00 bis 18.30 Uhr,  
samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr



## Solarbau Bonn

Die Experte für Photovoltaikanlagen seit 1996

Wir beraten Sie individuell bei Ihrem Beitrag  
zur Energiewende

Tel.: 0228 - 47 59 66 – Fax: 0228 - 3 90 97 92

[www.solarbau-bonn.de](http://www.solarbau-bonn.de)

[info@solarbau-bonn.de](mailto:info@solarbau-bonn.de)

## Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

Postfach 18 01 46 • 53031 Bonn (Postadresse)

Telefon 02 28 / 63 00 15 • Fax 9 65 03 66

www.adfc-bonn.de kontakt@adfc-bonn.de

ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, Bonn-Altstadt

Tel. 02 28 / 6 29 63 64

geöffnet: dienstags & donnerstags 17-19 Uhr  
und samstags 11-13 Uhr

ADFC im TRUZ, Wilhelm-Hamacher-Platz 6 in  
Troisdorf, Tel. 0 22 41 / 7 59 16

NEU: Konto 41300187, Sparkasse KölnBonn  
BLZ 370 501 98 (nicht für Mitgliedsbeiträge)

### Vorsitzende

E-Mail: vorstand@adfc-bonn.de

Gereon Broil ☎ 0 22 41 / 33 31 32 (p)

Distelweg 13, ☎ 02 28 / 73 25 89 (d)

53757 Sankt Augustin

Rüdiger Wolff ☎ 02 28 / 6 29 58 70

Münsterstraße 14, 53111 Bonn

### Schatzmeister

Jürgen Pabst ☎ 0 22 41 / 20 48 49

Eckener Straße 32, 53757 Sankt Augustin

E-Mail: schatzmeister@adfc-bonn.de

### Schriftführung

Joachim Köhler ☎ 02 28 / 92 97 81 90

Usener Straße 5, 53129 Bonn

E-Mail: schriftfuehrung@adfc-bonn.de

### Verkehrsplanung

E-Mail: verkehrsplanung@adfc-bonn.de

Johannes Frech ☎ 02 28 / 4 22 00 29

Rilkestraße 73, 53225 Bonn

Gisela Loh ☎ 02 28 / 36 32 66

Körnerstraße 13, 53173 Bonn

### Radwandern

E-Mail: touren@adfc-bonn.de

Ulf Kosack ☎ 02 28 / 67 42 26

Burgstraße 33, 53343 Wachtberg

Claudia Friesdorf ☎ 02 28 / 2 40 62 17

Kluffer Straße 84, 53175 Bonn

### Geschäftsstelle

Jochen Häußler ☎ 02 28 / 63 00 15

E-Mail: adfc-radhaus@adfc-bonn.de

### Radfahrerschule für Erwachsene

Paul Kreutz ☎ 02 28 / 25 77 73

Hobsweg 22, 53125 Bonn

E-Mail: radfahrerschule@adfc-bonn.de

### Technik

E-Mail: technik@adfc-bonn.de

Frank Böing & Manfred Simon

### Technik Liegerad

Till Osthövener

E-Mail: liegerad@adfc-bonn.de

### Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: presse@adfc-bonn.de

Axel Mörer-Funk

☎ 02 28 / 69 65 45

Karl-Kaufmann-Weg 31, 53913 Swisttal-Buschhoven

Martin Schumacher ☎ 02 28 / 61 15 48

### Koordination „Mit dem Rad zur Arbeit“

Gabriele Heix ☎ 02 28 / 63 07 18

Endenicher Allee 12, 53115 Bonn

E-Mail: gabriele.heix@adfc-bonn.de

### Radreismesse – Messeteam

Detlev Thye ☎ 02 28 / 9 44 22 37

Heckelsgasse 2, 53227 Bonn

E-Mail: radreismesse@adfc-bonn.de

### Internet & Mitgliederbetreuung

Jürgen Liebner ☎ 02 28 / 63 30 06

E-Mail: webmaster@adfc-bonn.de

### Rückenwind-Redaktion

Denise Kupferschmidt ☎ 02 28 / 76 82 47

E-Mail: rueckenwind@adfc-bonn.de

### Anzeigen

Hans-Dieter Fricke ☎ 02 28 / 22 17 42

Lennestraße 45, 53113 Bonn

E-Mail: werbung@adfc-bonn.de

## Orts- und Stadtteilgruppen

### Bonn

Gabriele Heix ☎ 02 28 / 63 07 18

E-Mail: gabriele.heix@adfc-bonn.de

### Bad Godesberg

Stefan Schulze Hillert ☎ 02 28 / 9 31 97 66

Bernkasteler Straße 47, 53175 Bonn

E-Mail: bad-godesberg@adfc-bonn.de

### Bornheim

Gerd Müller-Brockhausen ☎ 0 22 22 / 8 17 51

Domhofstraße 13, 53332 Bornheim-Hersel

E-Mail: bornheim@adfc-bonn.de

### Euskirchen

Wolfgang Grothaus ☎ 0 22 51 / 7 51 59

Eupener Straße 48, 53879 Euskirchen

E-Mail: euskirchen@adfc-bonn.de

## Lohmar

*Heiko Wolf* ☎ 0 22 46 / 91 600 20  
 Adolf-Kolping-Weg 4, 53797 Lohmar  
 E-Mail: lohmar@adfc-bonn.de

## Meckenheim

*Dieter Ohm* ☎ 0 22 25 / 91 07 77  
 Grünewaldweg 6, 53340 Meckenheim  
 E-Mail: meckenheim@adfc-bonn.de  
*Axel Einnatz* ☎ 0 22 25 / 1 00 66  
 Uhlandstraße 17, 53340 M<sup>c</sup> Fax 0 22 25 / 94 64 93  
 E-Mail: einnatz@t-online.de  
Treffen: Jeden 2. Dienstag in geraden Monaten,  
 Merler Hof, Godesberger Straße 38, in M.-Merl

## Niederkassel

E-Mail: niederkassel@adfc-bonn.de  
*Peter Lorscheid* ☎ 02 28 / 45 54 13  
 Laurentiusstraße 25, 53859 Niederkassel-Mondorf  
*Hans Stüben* ☎ 0 22 08 / 17 77  
 Badener Straße 40, 53859 Niederkassel-Rheidt  
Treffen: Jeden 4. Do im Monat, 20 Uhr, Restaurant  
 „Markthaus“, Marktstraße 10, Ndk-Rheidt

## Rheinbach

*Wilfried Skupnik* ☎ 0 22 26 / 43 72  
 Unter Linden 17, 53359 Rheinbach Fax 0 22 26 / 41 57  
 E-Mail: rheinbach@adfc-bonn.de

## Sankt Augustin

*Ulrich Kalle* ☎ 0 22 41 / 33 45 64  
 Brueghelstraße 37, 53757 Sankt Augustin  
 E-Mail: sankt-augustin@adfc-bonn.de  
Treffen: Jeden 1. Di im Monat (bei Feiertag am 2. Di),  
 20 Uhr im *Haus Niederpleis*, Paul-Gerhardt-Straße 5

## Siebengebirge

*Rolf Thienen* ☎ 0 22 24 / 7 37 65  
 Eichenweg 1, 53604 Bad Honnef  
 E-Mail: siebengebirge@adfc-bonn.de  
Treffen: Bitte auf Tagespresse achten

## Siegburg

*Sebastian Gocht* ☎ 0 22 41 / 97 17 03  
 Schilfweg 24, 53721 Siegburg  
 E-Mail: siegburg@adfc-bonn.de  
Treffen: Termine im Internet oder telefonisch erfragen

## Swisttal

*Hermann Leuning* ☎ 0 22 54 / 16 46  
 Lessingstraße 57, 53913 Swisttal  
 E-Mail: swisttal@adfc-bonn.de

## Troisdorf

*Thomas Pohlscheidt* ☎ 0 22 41 / 40 28 11  
 Magdalenenstraße 14, 53842 Troisdorf  
 E-Mail: troisdorf@adfc-bonn.de

## Wachtberg

*Andreas Stürmer* ☎ 02 28 / 34 87 41  
 Ließemer Straße 12a, 53343 Wachtberg  
 E-Mail: wachtberg@adfc-bonn.de

## Bundesgeschäftsstelle

Postfach 10 77 47 ☎ 04 21 / 34 62 90  
 28077 Bremen, www.adfc.de Fax 04 21 / 3 46 29 50  
 E-Mail: info@adfc.de

## Landesgeschäftsstelle NRW

Hohenzollernstraße 27-29 ☎ 02 11 / 68 70 80  
 40211 Düsseldorf Fax 02 11 / 6 87 08 20  
 www.adfc-nrw.de E-Mail: info@adfc-nrw.de

## Kreisverband Köln

Melchiorstraße 3, 50670 Köln ☎ 02 21 / 32 39 19  
 www.adfc-koeln.de E-Mail: adfc-koeln@netcologne.de

## Kreisverband Koblenz

Karl-Josef Schaefer ☎ 02 61 / 5 57 69  
 Am Falkenhorst 10, 56075 Koblenz  
 www.adfc-koblenz.de E-Mail: info@adfc-koblenz.de

# Regelmäßige ADFC-Termine

im ADFC-RadHaus, Breite Straße 71, Bonn-Altstadt

## ADFC-Sprechstunde

mit Tourenberatung und Kartenverkauf

Jeden Dienstag und Donnerstag, 17 bis 19 Uhr  
 und jeden Samstag, 11 bis 13 Uhr

Geschlossen am 23. und 30. Dezember

## Verkehrsplanungsgruppe

2. Montag im Monat, 19.30 Uhr

## Technik- und Kaufberatung

3. Donnerstag im Monat, 17 bis 18.30 Uhr

## Fahrrad-Codierung

jeden Samstag, 11 bis 13 Uhr (Anmeldung erbeten)

# Fahrradtelefone

## Landes- und Bundesstraßen

**Rechtsrheinisch:** *Hildegard Kremser*, Landesbetrieb  
 Straßenbau NRW Bonn ☎ 02 28 / 36 76 12 18,  
 E-Mail: hildegard.kremser@strassen.nrw.de

## Linksrheinisch:

Landesbetrieb Straßenbau NRW  
 Euskirchen ☎ 0 22 51 796-0

## Stadt Bonn

Fahrradbeauftragte:	77 44 76	Regina Jansen
Verunreinigungen:	77 36 25	Ralf Weffer
	77 53 13	Nicole Übelacker
Beschwerdetelefon:	77 42 46	Petra Luhmer
Überwachte Wege:	77 54 05	Jürgen Krüger

# Von Holland eine Menge lernen

## Radwege gibt es überall – auch an der Autobahn

**Wie eine wirklich fahrradfreundliche Verkehrsplanung aussieht, konnte ich auf einem Radurlaub in der Karwoche auf der Strecke von Rotterdam nach Köln erleben. Ob unsere Politiker und Verkehrsplaner bereit sind, vom holländischen Vorbild zu lernen?**

Radwege in Holland sind bis zu vier Meter breit, sie sind allesamt rot eingefärbt und haben einen guten Belag, sie sind meist kreuzungsfrei, und Radfahrer erhalten an Kreuzungen automatisch Grün. Und neben den Radwegen gibt es für Fußgänger noch zwei Meter breite Wege. Es fing schon damit an, dass man vom Hauptbahnhof in Rotterdam aus nach wenigen Metern durch eine Baustelle – allerdings ohne das bei uns so beliebte Schild „Radfahrer absteigen“ – auf breiten Radwegen neben und auf der Straße das Hotel im Hafengebiet bequem erreichen konnte. Dabei fiel mir auf, dass alle Radwege – egal ob neben der

Straße oder auf der Straße – rot eingefärbt und breit genug sind. Die auf beiden Seiten der Straße liegenden Radwege sind in der Regel mindestens zwei Meter breit, so dass zwei Radler bequem aneinander vorbeikommen. Alle Radwege rot einzufärben, ist innerhalb des ADFC allerdings umstritten, da Autofahrer dann vielleicht auf nicht-roten Strecken kaum noch mit Radfahrern rechnen. Und das könnte in unserem Land mit deutlich weniger Radverkehrsanlagen als in den Niederlanden dann eher nachteilig sein.

Meines Erachtens hat die Einfärbung aber auch einen Auffälligkeitscharakter, indem eben Autofahrer überall, wo Radwege oder Radfahrstreifen sind, mit Radfahrern rechnen müssen. Außerorts sind neben fast allen Straßen noch breite Radwege angelegt – nicht nur neben der Autobahn von Rotterdam nach Hoek van Holland. Haben wir in Deutschland im Vergleich zu Holland etwa eine



Fotos: Ulrich Kaitze/ADFC-NRW

*Nicht nur die Vorfahrtsregelung, sondern auch die rote Einfärbung gibt Radfahrern in Holland Sicherheit. Hätten wir solche Radverkehrsanlagen in Deutschland, würden die Autofahrer mit Sicherheit rot sehen. Welche Sicherheit ist wichtiger?*



*Neben den Auto-Bahnen finden die Radfahrer ihre Fahrrad-Bahnen.*

höhere Bevölkerungsdichte und deshalb weniger Platz für Radwege? Es ging damit weiter, dass ich als Radfahrer automatisch „begleitendes Grün“ mit dem Autoverkehr an den Ampeln hatte und nicht erst um mein Grün durch Anhalten und Knopfdrücken betteln musste. Es ging sogar noch viel besser: An großen Kreuzungen gab es „Rundumgrün“ für Radfahrer, so dass ich schneller über die gesamte Kreuzung kam. Was sicher auch dazu beiträgt, nicht noch bei „Spätgelb“ durchzurutschen oder auf der „falschen“ Seite zu fahren. Und wenn ich tatsächlich einmal um Grün „betteln“ musste, stand die entsprechende „Drückampel“ am Rand des Radweges und war gut zu erreichen.

Auch wenn ich noch nicht das Glück hatte, auf einem der neuen Schnellradwege in Holland fahren zu können, so kann man außerhalb der großen Ortschaften meistens kreuzungsfrei und damit zügig fahren. Auf dem ganzen Weg in Holland hatte ich vielleicht auf insgesamt einem Kilometer mit Wurzelaufrüchen oder Schlaglöchern zu tun gehabt. Wie anders ist der Zustand unserer Radwege. Ich glaube nicht, dass dies am Wetter liegt – auch Holland hat seine Winter!

Ob all die Vorteile der Infrastruktur der Radwege dazu führen, dass ich keinen einzigen Holländer mit Helm fahren sah? Unfälle sah ich jedenfalls auch keine, obwohl die Radfahrer durchaus sehr „selbstbewusst“ fahren.

Das schönste Erlebnis konnte ich leider nicht im Bild festhalten: Vor dem Hotel in Rotterdam kam nebenan eine junge, großgewachsene Frau im langen, schwarzen Abendkleid, klappte ihr Mobiltelefon zu, ging an den Straßenrand, schnappte sich ihr Hollandrad, raffte das lange Kleid auf einer Seite hoch, setzte sich aufs Rad und fuhr davon.

So sieht es also aus, wenn Radfahren eine alltägliche Angelegenheit ist. Dazu müssen die Voraussetzungen aber politisch gewollt sein und planerisch umgesetzt werden. Vielleicht sollten unsere für den Radverkehr verantwortlichen Politiker und Verkehrsplaner nicht immer nur Münster besuchen, sondern mal ein paar holländische Strecken unter die Räder nehmen. Sie könnten viel von Holland lernen. *Johannes Frech*



*Eine ganz normale Radverkehrsanlage in Holland.*

# Zwischen Rausch und Pedalbruch

## Rennradtouren des ADFC Bonn/Rhein-Sieg

**Rennradeln nach Feierabend heißt das Zauberwort. Seit dem Jahr 2003 treffen sich Rennradler von April bis September jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Lennéstraße 45. Von hier geht es rechts- oder linksrheinisch auf zahlreichen unterschiedlichen Routen und ruhigen Straßen zwar in flottem Tempo, aber doch so, dass die Sinne die schöne rheinische Landschaft nicht ganz aus den Augen verlieren.**

Im Laufe der Jahre hat sich so ein fester Kreis von circa 25 Leuten gebildet. Inzwischen sind alle Rennradler auch ADFC-Mitglieder, was sich bei regelmäßiger Teilnahme schon aus Kostengründen anböte, hier aber sicherlich nicht zutrifft. Die Frauen sind immer noch etwas unterrepräsentiert,

aber dafür sorgen Annette, Inga und Waltraut für ein flottes Tempo. Rennradeln nach Feierabend richtet sich an Leute, die bisher solo durch die Lande geradelt sind und gern mal in einer Gruppe fahren und die Vorteile nutzen wollen: Gesellschaft und natürlich Windschatten, das A und O des Rennradelns. Und so kommen immer wieder neue Radler und bleiben dabei, wenn sie erst mal ausgiebig am Hinterrad gelutscht haben.

Andererseits wird das Formationsfahren ziemlich entspannt gehandhabt nach dem Motto: In der Ebene fahren wir zusammen, schützen uns vor dem Gegenwind, und an Anstiegen fährt jeder, wie er will oder kann. Oben wird gewartet. Auf den ersten zehn Kilometern wird ausgiebig geratscht



Fotos: Hans-Dieter Fricke

*Bach im Weg? Kein Problem, Rennräder kann man ja auch mal tragen.*



*Vorsicht Kies und Schotter. Das mögen Rennradler eigentlich gar nicht.*

und die Neuigkeiten der letzten Woche werden erörtert. So kommen alle auf ihre Kosten. Die Strecken führen hauptsächlich über verkehrsarme Straßen und asphaltierte Wirtschaftswege. Trotz-

dem kann es vorkommen, dass bei der Erkundung neuer Touren Bachläufe oder Schotterpisten überwunden werden müssen. Zuweilen passieren unangenehme Dinge wie Pedalbruch, Kettenriss

# RADSPORT KRÜGER

seit 1965

**53757 St. Augustin**  
**Bonner Str. 65-67**  
**Tel 02241 - 202930**  
**Fax 02241 - 202980**

**[www.radsport-krueger.de](http://www.radsport-krueger.de)**



**Die Service-Profis!**

## TOUREN

und natürlich die obli-  
gatorische Reifenpanne.  
Als Frau in der Gruppe  
kannst du dann relaxt  
Männer beobachten, die  
sich über dein Rad her-  
machen. Als Mann bist  
du eher auf dich allein  
gestellt. Dennoch: Das  
Verhalten ist überaus  
solidarisch. Wenn trotz-  
dem mal jemand verloren  
geht, dann trifft man sich  
spätestens im „Kratz“ bei  
Pizza Ruccola-Parmesan  
und stößt versöhnlich mit  
Weißbier an.

Rennradeln nach Feiera-  
abend gibt es seit einigen  
Jahren nicht nur am Feiera-  
abend und am Mittwoch,  
sondern auch dreimal  
jährlich ganztägig am  
Samstag über 200 km. Dann heißt Rennradeln  
nach Feierabend Bonn-Belgien-Bonn, Bonn-  
Hürtgenwald-Bonn oder Bonn-Kylltal-Bonn.  
Ein kleiner Teil der Gruppe nimmt seit Jahren  
an der ADFC-Fernfahrt München-Cesenatico  
teil. Immer Anfang Oktober wird für einige Tage



*Nein, die Fotos sind weder bei einem Crossrennen noch bei Paris – Roubaix  
aufgenommen, sondern bei den ganz normalen Rennradtouren, wie sie Hans-  
Dieter Fricke jeden Mittwoch von April bis September anbietet.*

in kleinen Hotels in der Eifel oder im Hunsrück  
logiert, um dort neue Strecken zu erkunden. Im  
Sommer ging es mit Rad und Zelt schon mehrmals  
durch die französischen Pyrenäen und Seealpen.  
Das könnte künftig auch als ADFC-Veranstaltung  
durchgeführt werden. *Hans-Dieter Fricke*



**FUN BIKES**  
Ihr persönlicher Bike-Shop in Bonn

Fahrräder • Kinderanhänger • Heimtrainer • Verleih  
Bekleidung • Service • Beratung • Finanzierung

STEVENS



Gazelle

RIXE



PEGASUS

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:30 Uhr  
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Annaberger Straße 164  
53175 Bonn-Friesdorf  
Telefon: 0228 - 31 79 57  
Telefax: 0228 - 38 69 94 6  
Internet: <http://www.fun-bikes.de>  
E-Mail: [kontakt@fun-bikes.de](mailto:kontakt@fun-bikes.de)

# ADFC-Jugendforum in Wetzlar

## Dreitägiger Workshop für radbegeisterte Jugendliche

Zum ersten Mal lädt der ADFC bundesweit radbegeisterte Jugendliche zu einem eigenen Forum nach Wetzlar ein. Vom 5. bis 7. August 2011 treffen sich in Hessen knapp 160 junge Menschen zum Austausch mit viel Spiel und Spaß.

In Workshops rund ums Thema Fahrrad sind ihre Wünsche und Ideen gefragt. Auf dem Programm stehen eine gemeinsame Kanutour, Film- und Fotoprojekte, verschiedene Workshops, Disco am Samstagabend und viele weitere Aktionen mit und ohne Fahrrad.

Mit einem Branchenvertreter können die Jugendlichen ihr „Traumrad der Zukunft“ entwerfen. Auf dem Marktplatz Wetzlar sollen Fahrräder für einen guten Zweck geputzt werden. Die Abschlussveranstaltung ist eine große gemeinsame „Demo-Radtour“ durch Wetzlar.

Aus Heidelberg, Bremen und Dortmund machen sich drei große ADFC-Jugendgruppen zu mehrtägigen Radreisen mit dem gemeinsamen Ziel

Wetzlar auf. Weitere Jugendliche sind herzlich willkommen und können sich bei eigener Anreise natürlich ebenfalls anmelden.

Wenn sich Jugendliche aus unserer Region für das Forum interessieren, sollten Sie sich kurz beim Vorstand melden. Das gibt uns die Chance, die Anreise zu koordinieren und Unterstützung zu liefern. Auch die Übernahme der Reisekosten ist möglich.

Bitte sprechen Sie also den Vorstand an (Adressen im Mittelteil) oder schicken Sie uns kurz eine Mail an [vorstand@adfc-bonn.de](mailto:vorstand@adfc-bonn.de) (axe)



Mehr Infos gibt es auf den Seiten des ADFC-Bundesverbandes unter [www.adfc.de](http://www.adfc.de)

[www.dasRennRAD-Bonn.de](http://www.dasRennRAD-Bonn.de)

dasRennRAD 

rennräder & rr-touren

☎ 0228 180 29 70

annaberger str. 188  
53175 bonn-friesdorf

reise & stadträder  
in einzelfertigung

☎ 0228 931 95 75

annaberger str. 237  
53175 bonn-friesdorf

[www.natürlichRAD.de](http://www.natürlichRAD.de)

natürlichRAD 

# Neubürgertouren

## nicht nur für neue Bonner, auch für alte Kölner

**Seit dem Jahr 2000 finden die Neubürgertouren regen Zuspruch nicht nur bei Neuzugezogenen, sondern auch unter alteingesessenen Bonnern. Ich selbst reise oft eigens aus Köln dafür an – häufig auch mit Freunden. Im Lauf der Jahre haben wir auf diesen Touren vieles kennen gelernt.**

Man „erfährt“ mit dem Rad, wie vielseitig Bonn und seine Vororte sind und was Bonn alles zu bieten hat. Neben den bekannten Sehenswürdig-



*Hier stehen die Neubürger vor einem Kran, wie ihn die Altbürger – die Römer – benutzten. Foto: Gabriele Heix*

keiten wie Rathaus, Münster, Beethovenhalle, Alter Friedhof oder Denkmälern der ehemaligen Bundeshauptstadt gibt es eine Menge Neues zu entdecken.

Meine erste Teilnahme wird wohl gegen Ende 2006 gewesen sein. Seitdem war ich so oft wie möglich dabei. Wenn ich auch nicht alle Touren mitmachen konnte, so standen sie in meinem Terminkalender immer ganz oben. Manche Kölner ADFC-Tour habe ich dafür sausen lassen. So habe ich viel Wissenswertes im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Zum Beispiel den Stadtteil Beuel (Bonns Schäl Sick), die Stadtteile Venus-

berg, Poppelsdorf und Endenich, die Geschichte der Bonner Industrie und Interessantes rund um den Bonner Sport, Gründerzeit und Jugendstil in Bonn und Bad Godesberg. Jetzt weiß ich genau, was eine „Villa“ ist.

Ganz frisch in Erinnerung ist die Neubürgertour im April 2011, auf der die Radler Naturschutz, Freizeit, Wohnen und Lernen im Grünen und das „Grüne C“ als Projekt der Regionale 2010 – unterstützt durch fachliche Erläuterungen – erkunden durften. Erstaunt war ich über die Veränderungen, die das Messdorfer Feld in den letzten zehn Jahren und die ehemalige Stadtgärtnerei dank ihrer Umwidmung genommen haben.

Der Stadtteil Tannenbusch hat mich begeistert. Auch außerhalb seines Naturschutzgebietes Düne habe ich ihn als sehr grün empfunden. Wie anders kann doch eine „Hohe Straße“ aussehen!

An Feldern und Wiesen vorbei radelten wir zwischen Buschdorf und Hersel zur Mondorfer Fähre. Von dort den idyllischen Rheindorfer Bach entlang zur Schlußeinkehr im Müllestupfen, einem Restaurant mit hübschem Biergarten, das vorwiegend von behinderten Mitbürgern liebevoll bewirtschaftet wird.

Die Neubürgertouren werden von einem eingespielten Tourenteam sicher durch den Verkehr geführt. Nach Radeln auf vielen besonders guten, verkehrsarmen Radwegen enden sie mit einer Schlusseinkehr, die allen Teilnehmern die Möglichkeit zu regem Gedankenaustausch bietet. Ich freue mich schon auf die nächste Neubürgertour! Allen, die noch nicht dabei waren, empfehle ich wärmstens: „Radelt mal mit!“

*Hannelore Pirk*

# Tourenprogramm bis September 2011

## Hinweise zu den Touren

### Teilnahmebedingungen

Sowohl ADFC-Mitglieder als auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den ADFC-Touren teilzunehmen. Die Teilnahme erfolgt für alle auf eigene Gefahr und Verantwortung.

**Kinder** unter 14 Jahren können in der Regel nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson teilnehmen, Unbegleitete Jugendliche (14-17 Jahre) nur mit schriftlicher Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten.

**Für mehrtägige Radreisen** mit Vorkasse sind die besonderen Reisebedingungen des ADFC Bonn/Rhein-Sieg zu beachten, die im Internet eingesehen oder beim jeweiligen Tourenleiter abgerufen werden können.

Im Übrigen bleibt es unseren – ehrenamtlich tätigen – Tourenleitern vorbehalten, Teilnehmer auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen.

### Regen? Hagel? Nebel? Sturm?

*Die Touren finden in der Regel nur bei geeigneter guter Witterung statt. Bei nicht eindeutiger oder schlechter Wetterlage können Sie den Tourenleiter anrufen, um zu erfahren, ob die Tour stattfindet.*

### Voraussetzungen

**Fitness:** Beachten Sie die Hinweise zu Länge, Steigung und Geschwindigkeit der Touren. Für entsprechend anspruchsvolle Touren sollten Sie fit genug sein.

**Fahrrad:** Ihr Fahrrad muss verkehrssicher sein und den gesetzlichen Anforderungen (StVZO) entsprechen. Diese verlangen insbesondere zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen als auch eine intakte Lichtanlage!

**StVO:** Auf den Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Das betrifft insbesondere das Halten an Rot zeigenden und auf Rot schaltenden Ampeln!

### Die Angaben zu den Touren ...

Damit jeder den Schwierigkeitsgrad einer Tour abschätzen kann, sind neben deren Länge auch Hinweise auf die zu erwartenden Anstiege und die Geschwindigkeit angegeben. Es bedeuten:

B	flach, max. sanfte Anstiege auf 1 Kilometer Länge
BB	bis 500 Höhenmeter (ca. einmal aufs Siebengebirge)
BBB	über 500 Höhenmeter
G	gemütlich
GG	zügig, mit dem Rad 17-23 km/h (im Flachen ohne Wind)
GGG	schnell

Die Teilnahme an Tagestouren ist für Mitglieder des ADFC kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen zwischen 2 und 10 Euro. Spenden werden gerne entgegengenommen.

Alle diese Angaben finden Sie in der Zeile:

**Info:** die „B“s für die Berganstiege /  
die „G“s für die Geschwindigkeit /  
die ungefähre Länge /  
Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder

Unter „Kosten:“ sind ggf. für alle Teilnehmer der Tour anfallende zusätzliche Kosten angegeben.

### Tipps

**Verpflegung:** Obwohl wir in der Regel unterwegs einkehren, ist es sinnvoll, je nach Witterung heiße oder kühle Getränke mitzunehmen. Eine Kleinigkeit zum Essen kann auch nie schaden.

**Abfahrten:** Hier ist besondere Vorsicht geboten, denn hier passieren die schwersten Unfälle!

**Werkzeug/Ersatzteile:** Erfahrungsgemäß sind Plattfüße die häufigsten Pannen auf Radtouren. Sie sollten einen passenden Ersatzschlauch und möglichst auch zum Schlauchwechseln erforderliches Werkzeug mitführen.

**Weitere nützliche Ausstattung:** Fahrradhelm, wetterfeste Kleidung, Erste-Hilfe-Päckchen, Handy, ggf. BahnCard, Geld für evtl. Einkehr, Fahren, Bahnfahrt, Spenden.

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter**  
[www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)

## Touren benachbarter ADFC-Gruppen

Die ADFC-Tourenangebote in Köln, Brühl, Erftkreis und Koblenz sind im Internet zu finden unter

[www.adfc-koeln.de](http://www.adfc-koeln.de)

[www.adfc-erft.de](http://www.adfc-erft.de)

[www.adfc-rlp.de](http://www.adfc-rlp.de)

Viele der angegebenen Startpunkte sind übrigens von Bonn aus gut mit der Bahn zu erreichen.

# Mehrtagestouren

## Fr, 1. Juli

### Treffpunkt Köln

#### Wochenendtour im Münsterland

Wir treffen uns um 15 Uhr auf dem Kölner Hauptbahnhof Gleis 3, gegen 17.20 sind wir in der alten Hansestadt Münster und fahren zum Jugendgästehaus am Aasee. Dort checken wir ein und bekommen Abendessen. Anschließend setzen wir uns noch auf die Räder und fahren in den Süden des Stadtgebietes von Münster. Nach einer Abendtour werden wir Gelegenheit haben, den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Am Samstag radeln wir über die Pleistermühle/Werse vorbei an Haus Milte zum alten Wallfahrtsort Telgte. Nach einer kurzen Pause verlassen wir Telgte in südöstlicher Richtung Richtung Kloster Vinnenberg. Vorbei an Füchtorf werfen wir einen kurzen Blick auf Schloß Harkotten-Korff und kommen zum Dreiländereck. Über Sassenberg geht es zur Pferdestadt Warendorf. Nach einer Pause fahren wir auf dem alten Münsterweg zurück und lassen Telgte am Wegesrand liegen. Zum Abendessen sind wir wieder am Aasee und lassen den Tag ausklingen. Am Sonntag radeln wir vorbei an Burg Hülshoff und Haus Havixbeck zu den Baumbergen. Nachdem wir dabei feststellen, dass auch das westl. Münsterland Erhebungen hat, machen wir eine Pause am Longinusturm. Über Billerbeck und vorbei an der Kolvenburg rollen wir wieder Richtung Havixbeck. Im dortigen Sandsteinmuseum können wir bestimmt einen Kaffee trinken. Dann geht es nach Münster zum Bahnhof, denn der Zug wartet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Treff: 15 Uhr Hauptbahnhof Köln  
Info: B-BB / G-GG / 190 km / 2 Euro  
Kosten: Bahnfahrt, 2 Übernachtungen mit VP (130 Euro)  
Leitung: Werner Blesse, Tel. (02251) 129638

## Do, 7. Juli

### Treffpunkt nach Absprache

#### Viertagestour: Ostbelgien – Von Malmedy bis Ouren

Unsere 6. Ostbelgientour vom 7. bis zum 10. Juli führt wunschgemäß auch dieses Mal wieder in den Westen und Süden der überwiegend deutschsprachigen Ostkantone. Die Anfahrt geht von Blankenheim-Wald über Udenbreth und Losheimergraben (Einkehr) über die Grenze nach Schönberg. Von unserem Hotel „Zur alten Schmiede“ führen uns die beiden Tagestouren nach Malmedy und St. Vith sowie zur Burg Reuland und nach Ouren. Zurück fahren wir über Honsfeld, Büllingen, Rocherath/Krinkelt (Einkehr im Wintersportzentrum) und die Olefalsperre. Insgesamt kombinieren wir dabei folgende Teilstrecken des ostbelgischen Tourennetzes: Ourtalroute, Mühlenroute im Ourtal, St. Vither-Land-Route, Eisenbahntrasse Eifel-Ardennen und Treeschland-Route. Die abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tour endet nach insgesamt ca. 280 km und über 3.000 Höhenmetern in Kall. Begrenzte Teilnehmerzahl. Vorrang für ADFC-Mitglieder.

Treff: 9 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben  
Info: BBB / GG / 280 km / 10 Euro  
Kosten: 3 Tage Halbpension (140 Euro)  
Anmeldung bis 11. April  
Leitung: Benno Schmidt-Küntzel,  
Tel. (0228) 3240446 / (0157) 71723666

## Sa, 20. August

### Treffpunkt nach Absprache

#### Sieben Tagestouren am Bodensee

Auf der deutschen Seite des Bodensees unternehmen wir vom festen Standort Moos-Bankholzen aus sieben Tagestouren im Bereich westlicher Bodensee/Hegau von 60-80 km Länge mit Besichtigungsprogramm. Untergebracht sind wir acht Nächte in einem Landgasthof im DZ/EZ incl. Frühstücksbuffet. An- und Abreise der Teilnehmer erfolgt ohne den Tourenleiter mit dem inkludierten Schönes-Wochenende-Ticket der Bahn, die erforderlichen Fahrradtickets sind jedoch selbst zu beschaffen und zu bezahlen. Nicht im Preis eingeschlossen sind außerdem evtl. durchgeführte Regionalbahnfahrten am Bodensee sowie Eintrittspreise und Trinkgelder. Begrenzte Teilnehmerzahl. Nur für ADFC-Mitglieder. Der Zeitpunkt der Abfahrt wird bei Anmeldung frühzeitig bekannt gegeben.

Treff: 6 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben  
Info: BB / GG / 450 - 550 km / 0 Euro  
Kosten: 8 Übernachtungen DZ 329,20 Euro / EZ 365,20 Euro, Frühstück, An-/Abreise mit SW-GruppenTicket, Kurtaxe  
Anmeldung bis 31. Juli  
Leitung: Roland Lindenthal / (01577) 2950683

## Mo, 29. August

### Treffpunkt Niederdollendorf

#### Mehrtagestour : Fulda, Werra, Weser

An sechs Tagen geht es an drei Flüssen entlang, und wir streifen vier Bundesländer. Am ersten Tag fahren wir mit der DB nach Kassel und weiter mit den Rädern an der Fulda entlang nach Rotenburg (ca. 70 km). Der zweite Tag führt uns durch Nord-hessen zur Werra mit Übernachtung in Treffurt (80 km). Durch schöne Fachwerkstädte immer am Fluss entlang wird nach ebenfalls 80 km Hannoversch-Münden unser nächstes Ziel sein. Ab jetzt heißt unser Fluss Weser, die wir noch über 200 km begleiten. Unsere Nachtlager werden wir in Holzminden und Rinteln finden. Am sechsten Tag ist Minden hinter der Porta Westfalica unser Ziel. Mit dem NRW-Ticket erreichen wir am Abend gegen 20 Uhr wieder unser Siebengebirge. EZ/DZ incl. Fahrtkosten, Übernachtung, Frühstück: 230/280 Euro. Teilnehmerzahl max. 10 Personen.

Treff: 6.45 Uhr Fähr nach Bad Godesberg  
Info: BB / GG / 450 km / 30 Euro  
Kosten: Fahrtkosten, Übernachtung, Frühstück (230 Euro)  
Leitung: Ludwig Wierich / (0175) 4243296

## Sa, 10. September

### Treffpunkt nach Absprache

#### Zweitagestour: Der Osten des Ruhrgebietes

Wir erfahren Landmarken, Zechen und Zechensiedlungen, Ruhrparks und Skulpturenwälder: Am Samstag von Oberhausen über eine alte Erzbahnstrecke nach Bochum, am Sonntag in einem Rundweg von Bochum über Herne nach Dortmund zurück, von dort fahren wir abends mit der Bahn nach Hause. Ende gegen 21 Uhr.

Treff: 9 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben  
Info: BB / G-GG / 120 km / 8 Euro  
Kosten: Bahnfahrten, Übernachtung, Museum  
Anmeldung bis 27. Juni  
Leitung: Ute Kirchhöfer, Tel. (02241) 976581

## Feierabendtouren in Bonn

*dienstags, Beginn 18 oder 19 Uhr*

1. Dienstag *Mitte, Poppelsdorfer Schloss*
2. Dienstag *Beuel, unter Kennedybrücke*
3. Dienstag *Endenich, Magdalenenplatz*
4. Dienstag *Beuel, unter Kennedybrücke*
5. Dienstag *Endenich, Magdalenenplatz*

## Feierabendtouren im Rhein-Sieg-Kreis

- Bad Godesberg* 14.7. – *Donnerstag*  
*Berkum* *jeden Mittwoch*  
*Bornheim* 21.6./19.7./30.8./27.9. – *Di*  
*Meckenheim* *jeden 1. und 3. Dienstag*  
*Niederdollendorf* *jeden 2. und letzten Freitag*  
*Niederkassel* *jeden 1. Freitag*  
*Sankt Augustin* *jeden 2. Donnerstag*  
*Siegburg:* 24.6./15.7./8.9. – *Freitag*

*Startpunkte und -zeiten siehe Tourenprogramm*  
*Ergänzungen siehe Internet*

## 1. Samstag: Kirchentouren

Ab August startet wieder am **1. Samstag im Monat** jeweils um 14 Uhr eine Radtour mit Kirchenführungen in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk. Weitere Infos bei den Terminen sowie bei Gabriele Heix unter Tel. (02 28) 63 07 18.

## DiensTagsübertouren

Diese Touren finden **jeden Dienstag** statt. Zumindest für den 1. und 3. Dienstag im Monat sind Start und Ziel bereits festgelegt, siehe Tourenprogramm. Über die Touren an den übrigen Dienstagen geben Auskunft: Peter Stürk, Tel. (02 28) 85 88 32; Jochen Häußler, Tel. (02 28) 36 35 85; Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4 24 32 96.

## Mittwochs: Rennradtouren

Wöchentlich mittwochs bietet Hans-Dieter Fricke die beliebten Bonner ADFC-Rennradtouren nach Feierabend an. Start ist um 18 Uhr vor dem Haus Lennéstr. 45. Weitere Infos bei den Terminen sowie unter Tel. (02 28) 22 17 42.

## Neubürgertouren

An jedem **2. Samstag im Monat** startet um 14 Uhr am Poppelsdorfer Schloss eine Tour zu interessanten Zielen innerhalb des Stadtgebiets. Auf dem Programm stehen historische, geografische, politische, kulturelle, radverkehrsbezogene und naturnahe Themen. Ziele siehe Tourenprogramm.

*Übrigens:*

*Diese Touren sind nicht nur für Neubürger.*

## Mehrtagestouren

finden Sie auf Seite 48

## Euskirchen

Aus dieser Ortsgruppe lag zu Redaktionsschluss die Tourenplanung noch nicht vor. Das Tourenprogramm kann jedoch im Internet eingesehen oder bei den Tourenleitern vor Ort erfragt werden.

## Der Dreifelder Weiher in der Eifel.



### Mi, 22. Juni

### Bonn

#### Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

### Do, 23. Juni

### Treffpunkt nach Absprache

#### Ahrhöhen und Steinerberghaus

Bahnfahrt bis Ahrbrück. Nun radeln wir durch das landschaftlich reizvolle Kesselinger Tal bis Staffel. Es folgt ein anstrengender, steiler Anstieg von 400 Höhenmetern bis zum Steinerberghaus. Dort Einkehr mit Panoramablick. Weiter geht es auf abenteuerlichen, nicht asphaltierten Wegen nach Ramersbach. Hier schließt sich eine kilometerlange Abfahrt durch das Vinxtbachtal an. Schließlich wechseln wir zum Ahrenbachtal und gelangen bei Sinzig an den Rhein. Ab Sinzig oder Remagen kann auch mit der Bahn zurückgefahren werden. Dann verkürzt sich die Strecke um ca. 25 km. Ca. 600 Höhenmeter.

Treff: 10 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Info: BBB / GG / 65 km / 3 Euro plus Bahnfahrt

Anmeldung bis 22. Juni

Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939

### Fr, 24. Juni

### Niederdollendorf

#### Feierabendtour durchs Siebengebirge

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Plesier Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben. Ende gegen 20.30 Uhr.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg

Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro

Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

### Fr, 24. Juni

### Siegburg

#### Feierabendtour zur Wahnbachtalsperre

Vom Europaplatz aus umfahren wir Siegburg auf überwiegend autofreien, schönen Erholungswegen, quer durch den Wald bis zur Wahnbachtalsperre. Die 25 km lange Fahrstrecke ist leicht, ohne nennenswerte Steigungen und bei mäßigen Tempo leicht zu bewältigen.

Treff: 18 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz

Info: B / G-GG / 25 km / 2 Euro

Leitung: Jürgen Kretz, (02241) 1689911 / (0160) 97470098

### Sa, 25. Juni

### Treffpunkt nach Absprache

#### Radweg von den Maaren an die Mosel

Mit der Bahn nach Gerolstein, von dort per Rad über eine Anhöhe zum Planetenpfad bei Daun. Hier beginnt der wenig befahrene Maare-Mosel-Radweg. Am Schalkenmehrener Maar werden wir eine Picknick- und Badepause einlegen – Kaffeeinkehr sollte auch möglich sein. Rückfahrt ab Wittlich. Wer möchte, radelt weiter an der Mosel noch von Bullay nach Cochem (Abendessen). Ende gegen 22 Uhr.

Treff: 8 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Info: BB-BBB / GG / 65 - 105 km / 5 Euro

Anmeldung bis 24. Juni

Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

### Sa, 25. Juni

### Beuel, Troisdorf

#### Aggeral und Landschaftsgarten Aggerbogen

Wir wollen heute testen, ob wir ampelfrei von Beuel bis nach Overath radeln können. Zunächst geht es auf flachen, verkehrsarmen Wegen nach Troisdorf. Ab Siegburg beginnt die leichte, gleichmäßige Steigung parallel zur Agger bis zum Landschaftsgarten Aggerbogen bei Wahlscheid. Weiter entlang des Maarbaches nach Neuhonrath und Overath, wo wir eine Mittagspause einlegen.

Treff: 10 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke,

10.55 Uhr Aggua Troisdorf

Info: B-BB / GG / 70 km / 3 Euro

Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939

### So, 26. Juni

### Bonn

#### Indeland

Wir fahren mit der Bahn nach Düren und radeln zum Indemann im Indeland, d.h., wir drehen eine Runde um den zum Teil schon nachhaltig renaturierten Tagebau Inden. Noch wird Braunkohle gefördert, aber das Flüsschen Inde ist schon umgeleitet, und eine neue Landschaft ist entstanden. Bis 2035 soll ein See so groß wie der Tegernsee entstehen, die Dörfer, die jetzt mitten auf dem Land liegen, sind dann Strandbäder. Das müssen wir uns ansehen! Rückfahrt mit der Bahn ab Düren ist nach 50 km möglich. Jobticketbesitzer fahren kostenlos, die anderen zahlen die Bahnfahrt anteilig. Einkehr am Indemann und in Lechenich.

Treff: 8.45 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: BB / GG / 50 - 105 km / 5 Euro

Kosten: Bahnfahrt anteilig

Anmeldung bis 24. Juni

Leitung: Christine Berg, Tel. (0228) 9663819



**Di, 28. Juni**

**Bonn**

*DiensTagsübertour*

siehe Kasten im Vorspann

**Di, 28. Juni**

**Treffpunkt nach Absprache**

*DiensTagsübertour: Über Knechtsteden an die untere Erft*

Die Tour führt uns vom Bahnhof Leverkusen aus auf die linke Rheinseite zunächst zum Kloster Knechtsteden. Von dort durchs Naturschutzgebiet Knechtsteden am Norfbach entlang bis an die Erftmündung bei Neuß. Von da weiter die Erft aufwärts durch schöne Flußauen bis nach Grevenbroich. Von da mit der Bahn zurück.

Treff: 9.45 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Info: B / G-GG / 65 km / 5 Euro plus Bahnfahrt

Anmeldung bis 27. Juni

Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0151) 57359891

**Di, 28. Juni**

**Beuel**

*Feierabendtour zum Sonnenuntergang auf der Löwenburg*

Anspruchsvolle Feierabendtour über Kloster Heisterbacherrott, Einkehrhäuschen und Margarethenhöhe zum Picknick auf der Löwenburg bis zum Sonnenuntergang. Steil hinab nach Rhöndorf und am Rhein entlang zurück nach Beuel. Keine Einkehr – bitte Verpflegung für Picknick mitbringen oder Bretzel beim Tourenleiter bestellen. Bei schlechter Witterung nur bis Thomasberg und über Oberdollendorf zurück.

Treff: 19 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: BBB / GG / 40 km / 2 Euro

Leitung: Peter Althehd, Tel. (0228) 6440221

**Mi, 29. Juni**

**Berkum**

*Feierabendtour*

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad

Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro

Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

**Fr, 1. Juli**

**Beuel**

*Obstpfückerouting*

Wir fahren entlang der Siegmündung und dem Mondorfer Hafen bis Niederkassel-Rheidt. Von dort geht es weiter zum Obsthof Engels. Dieser bietet Obst zum Selbstpflücken zu zivilen Preisen an (u.a. Erdbeeren, Kirschen, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Äpfel). Wir bleiben dort eine gute Stunde zum Ernten. Zurück geht es auf direktem Weg nach Beuel. Bitte ein Transportgefäß mitbringen.

Treff: 16.30 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: B / G-GG / 30 km / 2 Euro

Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939

**Fr, 1. Juli**

**Niederkassel**

*Feierabendtour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro

Leitung: Wilfried Adam, Tel. (02208) 71373

**Sa, 2. Juli**

**Bonn**

*Tief im Westen von NRW*

Zugfahrt bis Geilenkirchen; kreuz und quer durch den Selfkant; Abstecher nach Brunsum/NL, zurück durch die Teverner Heide; entlang der Wurm nach Kerkrade/Herzogenrath; Rückfahrt mit dem Zug; begrenzte Teilnehmerzahl, Ende gegen 21 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: B / GG / 85 km / 4 Euro

Kosten: Bahnfahrt (10 Euro)

Anmeldung bis 1. Juli

Leitung: Manfred Schoeler, Tel. (0228) 298692

**Sa, 3. Juli**

**Rheinbach**

*Maare-Mosel-Radweg*

Mit Autos fahren wir zunächst nach Daun. Hier beginnt am Bahnhof der Eifelquerbahn der auf einer alten Bahntrasse gebaute Maare-Mosel-Radweg. Über Manderscheid, Wittlich und durchs Liesertal führt uns der durchgängig asphaltierte Weg durch wunderschöne Landschaftsgebiete, über gewaltige Viadukte und durch vier alte Eisenbahntunnel bis nach Bernkastel-Kues an der Mosel, wo wir zur Kaffeezeit ankommen. Mit dem Regio-Radler-Bus (wer noch nicht genug hat, darf natürlich auch zurück radeln) geht es nach ausgiebiger Pause wieder zurück nach Daun. Voranmeldung für alle Teilnehmer wegen der Reservierung des Regio-Radler-Bus bitte bis zum 30.06. Für die Autofahrt nach Daun werden wir Fahrgemeinschaften bilden, so dass auch Interessierte ohne Auto teilnehmen können.

Treff: 8.30 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Info: BB / GG / 58 km / 3 Euro

Kosten: Busfahrt

Anmeldung bis 30. Juni

Leitung: Ralf Nörthemann, Tel. (02226) 918410

**Di, 5. Juli**

**Bonn**

*DiensTagsübertour an den Allner See*

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
www.adfc-bonn.de/touren/tdb/**

Durch flache Felder geht's zum Allner See, dort besteht bei schönem Wetter die Möglichkeit zu baden. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper  
(Südseite Kennedybrücke)

Info: B / G / 50 km / 3 Euro

Leitung: Jochen Häußler, Tel. (0228) 363585

## Di, 5. Juli

Bonn

### Feierabendtour

Sportlich gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über ca. 2,5 Stunden und rund 35 Kilometer. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren. Eine Schlußeinkehr ist vorgesehen.

Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweierbrücke

Info: B-BB / GG / 35 km / 2 Euro

Leitung: Frank Müller-Jahn, Tel. (0228) 222682

## Di, 5. Juli

Meckenheim

### Feierabendtour

Diese etwa 25 km lange Feierabendtour bringt uns in die Umgebung von Meckenheim.

Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad

Info: B / G / 25 km / 2 Euro

Leitung: Dieter Ohm, Tel. (02225) 910777

## Mi, 6. Juli

Berkum

### Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad

Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro

Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

## Fr, 8. Juli

Niederdollendorf

### Feierabendtour durchs Siebengebirge

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Plesser Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben. Ende gegen 20.30 Uhr.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg

Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro

Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

## Fr, 8. Juli

Pech

### Pecher Aussichtstour

Von der Kirche in der Pecher Hauptstraße geht es durch den Ortsteil Huppenberg in den Kottenforst. Immer geradeaus wird Ippendorf erreicht, das bis zur Kreuzbergkirche durchfahren wird. Nach dem Blick auf den Treppenaufgang der Kirche, die Heilige Stiege, lohnt sich auch die Aussicht auf das Rheintal von Bonn bis Köln. Der Rückweg verläuft durch das Tal des Lengsdorfer Bachs nach Ückesdorf und Röttgen, bevor man



Foto: Cafézinho, Wikipedia

Der Indemann im Indeland am Tagebau Inden.

über die geraden Wege des Kottenforsts wieder nach Villiprott und Pech kommt. Bis auf die Durchquerung Ippendorfs besteht die Strecke aus ruhigen Straßen und autofreien Wegen – ab und zu auch ohne Teerdecke. Das Tempo richtet sich nach den Wünschen der Teilnehmer, es ist eher an eine gemütliche Tour gedacht. Wer sich den Anfangsanstieg ersparen möchte, kann auch erst am Pecher Sportplatz am Waldrand dazukommen (der etwa nach 20 Minuten erreicht wird).

Treff: 18 Uhr alte Kirche

Info: B-BB / G / 21 km / 2 Euro

Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

## Sa, 9. Juli

Bonn

### Achterhoek und Veluwezoom

Unser Ziel ist das große Veluwe-Heidegebiet mit seinen beiden Nationalparks Hoge Veluwe und Veluwezoom nördlich von Arnheim. Wir reisen mit dem Regionalexpress nach Emmerich. Wenige Kilometer weiter hinter der Grenze in 's-Heerenberg kurze Bäcker-/Café-Pause und wenige Kilometer weiter die erste Seepause (Baden möglich). Weiter nach Norden an die Oude IJssel in Doetsburg. Dann in das Wald- und Heidegebiet der Veluwezoom und kreuz und quer bis zum höchsten Punkt der Veluwe (110 m) und zur Mittagspause am Pfannkuchenhaus. Wenig später Badepause am Rhederlaag. Über Zevenaar Richtung Rhein mit evtl. weiterer Badepause am De Bijland. Ggf. Abschlusseinkehr auf dem Rheindeich in Emmerich. Mit der Bahn zurück. Rückkehr gegen 22 Uhr. Nur für Mitglieder.

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
[www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)**

# Beitritt

auch auf [www.adfc.de](http://www.adfc.de)



Bitte einsenden an **ADFC e. V.**, Postfach 10 77 47, 28077 Bremen  
oder per Fax 0421/346 29 50

Anschrift:

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bezug

**Ja**, ich trete dem **ADFC** bei und bekomme die **Radwelt**. Mein Jahresbeitrag unterstützt die Fahrrad-Lobby in Deutschland und Europa. Im **ADFC-Tourenportal** erhalte ich Freikilometer.

Einzelmitglied 46 €

Familien-/Haushaltsmitglied 58 €

Zusätzliche jährliche Spende

€

Anmerkungen

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Ich erteile dem **ADFC** hiermit eine **Einzugsermächtigung** bis auf Widerruf.

Kontoinhaber

Kontonummer

Bankleitzahl

Datum/Ort

Schicken Sie mir eine Rechnung

Datum

Unterschrift

## Das haben Sie davon:

🚲 Sie unterstützen mit Ihrer Mitgliedschaft die Arbeit des **ADFC** für einen menschengemäßen und umweltfreundlichen Verkehr.

🚲 **ADFC-Mitglieder sind rechtsschutz- und haftpflichtversichert** – zu Fuß, per Rad, in Bus und Bahn.

🚲 Sechsmal im Jahr erhalten Sie das **ADFC-Magazin RadWelt**

🚲 Viermal im Jahr das Fahrradmagazin **Rückenwind** von Ihrem Kreisverband mit vielen regionalen Nachrichten rund ums Rad.

🚲 Sie erhalten **Rabatte** bei der **Radstation** am Bonner Hauptbahnhof, beim **Bonner Fahrradverleih Kurscheid**, beim **Fahrrad-Check der VSF-Fahrradläden** sowie beim **Bochumer Reiseausstatter meilenweit** ([www.meilenweit.net](http://www.meilenweit.net))

🚲 Die Ortsgruppen bieten hunderte von ein- und mehrtägigen **Radtouren** an. Als Mitglied nehmen Sie entweder **kostenlos** oder zu ermäßigtem Entgelt teil.

🚲 Ebenfalls ermäßigt oder kostenlos ist die Teilnahme an **ADFC-Veranstaltungen** wie der **Bonner Radreisemesse**, **Diavorträgen**, **Reparaturkursen**, **Fahrradmärkten** und der **Radfahrschule** für Erwachsene.

🚲 **Fahrrad-Codierung** zum reduzierten Mitgliederpreis (5 statt 10 Euro).

🚲 **Beratungsservice** zum Nulltarif gibt es bei allen Fragen rund ums Radfahren.

🚲 Als **ADFC-Mitglied** können Sie die Leistungen unserer **europäischen Partnerorganisationen** so in Anspruch nehmen, als seien Sie deren Mitglied.

🚲 Und nicht zuletzt bietet der **ADFC** seinen Mitgliedern die Möglichkeit, sich in **Orts- und Stadtteilgruppen** und in **Arbeitskreisen** aktiv für eine fahrradfreundliche Verkehrspolitik einzusetzen.



**Gründe genug,  
dem ADFC beizutreten.**



# Die Mängelseite

auch im Internet unter [www.adfc-bonn.de](http://www.adfc-bonn.de)

Mit dieser Seite und mit Ihrer Mithilfe möchte der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg des ADFC Gefahrenstellen, Mängel und Vorschläge erfassen, die die von Fahrradfahrern benutzten Wege betreffen. Auf diese Weise sollen Verbesserungen veranlasst werden, die das Radfahren in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und Euskirchen noch attraktiver machen.

Absender: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

.....  
Stadtteil/Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Straßenname: \_\_\_\_\_

genaue Ortsangabe (z. B. Hausnummer, Fahrtrichtung): \_\_\_\_\_

## Art der Mängel

- Schlaglöcher
- Unebenheiten (Kanaldeckel, Flicker etc.)
- Baumwurzelaufbrüche
- Bordstein nicht oder nur schlecht abgesenkt
- Autos/Fahrräder parken auf Radweg
- Hindernisse auf dem Radweg (Schilder, Masten, Stromkasten, Drängelgitter etc.)
- Glasscherben durch falsch postierten Container
- Behinderungen durch Vegetation
- Radweg ist nicht gereinigt
- Radweg ist zu schmal
- Radwegführung zu kurvig
- Wegweisungsschild fehlt oder ist unklar
- Sackgassenschild ohne Hinweis auf Durchfahrsmöglichkeit
- Radfahrrampel fehlt/Schaltung ungünstig
- Ampel reagiert nur auf Anforderung
- „Radfahrer absteigen“-Schild
- fehlende oder unzureichende Beleuchtung
- fehlende, schlechte oder unbenutzbare Abstellanlagen
- fehlende oder unklare Markierung
- ungesichertes Ende des Radwegs
- Sonstiges, und zwar:

## Art des Fahrweges

- kein Radweg vorhanden
- Bordsteinradweg
- gemeinsamer Geh-/Radweg
- auf der Fahrbahn abmarkiert
- Sonstiges, und zwar

Skizze, Anmerkungen, Verbesserungsvorschläge, ...

Max. 10 Teilnehmer.

Treff: 8 Uhr nach Absprache

Info: B / GG / 100 km / 10 Euro

Kosten: Bahnfahrten, ggf. Eintritt

Anmeldung bis 7. Juli

Leitung: Peter Alteheld, Tel. (0228) 6440221

## Sa, 9. Juli Bonn

### Mörderbachtal – Schinderhannesradweg

In den kleinsten Gängen durch das Mörderbachtal von Boppard nach Buchholz. Ab Emmelshausen auf dem Schinderhannesradweg nach Simmern und Kirchberg. Durch Feld und Wald nach Würrig und mit kurviger Abfahrt nach Zell. Vor Ort wird noch eine Moselteilstrecke zum Ausradeln gewählt. Ende gegen 20 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnhof auf Nachfrage)

Info: BBB / GG / 110 km / 6 Euro

Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

## Sa, 9. Juli Niederkassel Bonn, Euskirchen

### Durch den Nationalpark Norddeifel

Mit der Bahn von Bonn über Euskirchen nach Kall. Von dort durch das Urft- und Olefantal aufwärts über Hellenthal zur Olefalsperre. Von hier aus sind etwa 300 Höhenmeter zu überwinden bis auf die Höhe des Hohen Venns. Wieder bergab erreichen wir Monschau (Einkehr). Von hier aus geht es die Rur abwärts, am Rurtausee entlang und weiter über Heimbach bis nach Düren.

Treff: 7.50 Uhr Mondorf, kath. Kirche  
8.35 Uhr Hbf Bonn (Bahnhof auf Nachfrage)  
9.25 Uhr Bahnhof Euskirchen  
(Bahnhof auf Nachfrage)

Info: BB / GG / 110 - 120 km / 5 Euro

Kosten: Bahnfahrt Bonn-Kall, Düren-Bonn (15 Euro)

Anmeldung bis 8. Juli

Leitung: Peter Lorscheid, Tel. (0228) 455413

## Sa, 9. Juli Bonn

### Neubürgertour: Schleichwege

Wir fahren auf Schleichwegen einmal rund um Bonn.

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Info: B / G / 30 km / 4 Euro

Leitung: Gabriele Heix, Tel. (0228) 630718

## So, 10. Juli Beuel

### Tagebau Garzweiler

Die Bahn bringt uns umsteigefrei nach Grevenbroich. Über Jüchen radeln wir dann westwärts nah um den Tagebau Garzweiler. Kann man das Dorf Pesch noch erkennen? Und wieviel Häuser sind eigentlich noch in Immerath bewohnt? Wir sind gespannt, wie weit sich der Tagebau seit dem letzten Jahr ausgedehnt hat. Einkehr ist in Alt-Kaster oder Bedburg geplant, von dort geht es heimwärts über Horrem und das Marienfeld.



Foto: Wikimedia Commons

*Nein, das ist nicht die Serengeti, sondern so trocken kann die Veluwezoom im September aussehen. Am 9. Juli sollte man noch ein wenig mehr Grün sehen.*

Individuelle Rückfahrt mit der Bahn ist ab Bergheim, Horrem oder Brühl möglich.

Treff: 9.30 Uhr Bahnhof

Info: B / GG / 95 km / 4 Euro

Kosten: anteilige Bahnfahrt

Anmeldung bis 8. Juli

Leitung: Christine Berg, Tel. (0228) 9663819

## So, 10. Juli Bornheim

### Rad-Aktionstag Swisttal-Heimerzheim

Von Hersel, Roisdorf über den Kottenforst, entlang der Swist nach Heimerzheim wieder zurück. Wir werden dort am Dorffest des Rad-Aktionstages teilnehmen. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 10 Uhr Peter-Fryns-Platz

Info: B / G / 50 km / 2 Euro

Anmeldung bis 9. Juli

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel. (02222) 81751 / (0175) 4358115

## So, 10. Juli Swisttal-Heimerzheim

### Swisttal-Rundfahrt

Im Rahmen des Rad-Aktionstages und des Dorffestes Heimerzheim wird eine Rundfahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde Swisttal angeboten. Die Tour endet gegen 14.30 Uhr wieder beim Dorffest auf dem Gottfried-Velten-Platz.

Treff: 10 Uhr Gottfried-Velten-Platz

Info: B / G / 45 km / 2 Euro

Leitung: Hermann Leuning, Tel. (02254) 1646

## Di, 12. Juli Bonn

### DiensTagsübertour – Westerwälder Täler

Mit den Rädern nach Unkel und weiter mit der Bahn nach Neuwied. An der Wied entlang zum Hotel „Zur Post“ in

Waldbreitbach. Am Nachmittag radeln wir durchs schöne Fockenbachtal nach Strassenhaus. Von dort nur noch abwärts entlang des Jahrsbachs und Aubachs zum Bahnhof in Neuwied. In Unkel schwingen wir uns wieder auf die Räder, um nach Bonn zu gelangen. Anmeldung bis 5.7.11 wegen Zugfahrt, max. 15 Teilnehmer.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper (Südseite Kennedybrücke)  
 Info: BB / G-GG / 70 km / 3 Euro  
 Kosten: Bahnfahrt  
 Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296



Foto: www.girodolomiti.com

*Auch diese Dolomiten-Tour führt zum Eis. Am 14. Juli wird es etwas weniger steil zugehen.*

## Di, 12. Juli Beuel

*Feierabendtour*  
 Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
 Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro  
 Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939, Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0151) 57359891

## Mi, 13. Juli Berkum

*Feierabendtour*  
 Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad  
 Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

## Mi, 13. Juli Bonn

*Rennradeln nach Feierabend*  
 Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro  
 Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

## Do, 14. Juli Sankt Augustin

*Feierabendtour: Kleine Dolomiten-Rundfahrt*  
 Bei dieser Eisdien-Tour gibt es jede Menge Eisberge zu sehen – und manche auch zu schmecken. Für den Verzehr der jeweiligen Lieblingsorte(n) sind Pausen eingeplant. Eisbecher sind nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten!

Treff: 18 Uhr Karl-Gatzweiler-Platz (vor dem Rathaus)  
 Info: B / G / 25 km / 2 Euro  
 Kosten: je nach Größe der Eisbecher  
 Leitung: Josef Roggenbuck, Tel. (02241) 21313

## Do, 14. Juli Bad Godesberg

*Feierabendtour Bad Godesberg*  
 Die Tour führt in die Bad Godesberger Umgebung und dauert bis zu zwei Stunden. Unterwegs oder am Ende der Tour kehren wir ein.

Treff: 18.30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen  
 Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro  
 Leitung: Elke Burbach, Tel. (0228) 2893967 / (0176) 28471255

## Fr, 15. Juli Siegburg

*Feierabendtour: Gemütlich zur Gammersbacher Mühle*  
 Die Fahrtstrecke ist leicht und ohne nennenswerte Steigungen und wird nach der Hälfte mit einer gemütlichen Einkehr in der Gastronomie der Mühle unterbrochen. Von dort starten wir zur ca. 90-minütigen Rückfahrt zum Europaplatz.

Treff: 18 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz  
 Info: B-BB / G / 30 km / 2 Euro  
 Leitung: Ute Kirchhöfer, Tel. (02241) 976581

## Sa, 16. Juli Treffpunkt nach Absprache

*Oberbergische Talsperren*  
 Wir fahren mit dem Zug nach Marienheide im Oberbergischen. Von dort geht es zunächst zur Brucher-, dann zur Genkel- und schließlich zur Aggertalsperre. Zwischendurch suchen wir die Wipperquelle. Nach einer Einkehr geht es dann übers Homburger Ländchen und Nutscheid an die Sieg. Von hier fahren wir mit der Bahn zurück. Die Tour hat ca. 1.400 Höhenmeter. Zurück sind wir gegen 20:30 in Siegburg. Man kann die Tour abkürzen, wenn man vor der Einkehr nach Dieringhausen abzweigt und von dort mit der Bahn über Köln zurückfährt (ca. 62 km). Für diese Variante können erhöhte Fahrkosten entstehen.

Treff: 8.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben  
 Info: BBB / GG / 62 - 90 km / 5 Euro plus Bahnfahrt  
 Anmeldung bis 15. Juli  
 Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0151) 57359891

## So, 17. Juli Siegburg

*Tagesstour zum Kupfersiefener Tal*  
 Die Strecke führt über die Gammersbacher Mühle in das

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter [www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)**

# TOURENPROGRAMM

Kupfersieferer Tal, zurück geht es über Rösrath und Troisdorf. Gemütliche Einkehr ist unterwegs vorgesehen.

Treff: 11 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz

Info: BB / G-GG / 55 km / 3 Euro

Leitung: Ute Kirchhöfer, Tel. (02241) 976581

## Di, 19. Juli

Bonn

### DiensTagsübertour rund um Hennef

Wir fahren von Bonn nach Niederpleis, dann durch den Geisting-er Wald nach Rott (der spitze Kirchturm ist aus weiter Ferne die Landmarke von Hennef), weiter über Söven (Telegraphenturm), entlang der Sportschule nach Geistingen (Jüdischer Friedhof) und zum Wohnpark Abtshof (Bauhaus-Stil). Dann ist eine Einkehr vorgesehen. Über Hennef-Bahnhof Ost und ggf. Radfahrbrücke Hennef-Bülgenuel fahren wir zurück nach Bonn.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper

Info: BB / GG / 50 km / 3 Euro

Leitung: Sigurd van Riesen, Tel. (02242) 866684

## Di, 19. Juli

Bornheim

### Feierabendtour Bornheim

Von Bornheim-Hersel wird die Tour nach Wunsch der Teilnehmer gestaltet.

Treff: 18.30 Uhr Peter-Fryns-Platz

Info: B-BB / G-GG / 10 - 25 km / 2 Euro

Anmeldung bis 19. Juli

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel. (02222) 81751 / (0175) 4358115

## Di, 19. Juli

Meckenheim

### Feierabendtour

Diese etwa 25 km lange Feierabendtour bringt uns in die Umgebung von Meckenheim.

Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad

Info: B / G / 25 km / 2 Euro

Leitung: Dirk Berger, Tel. (02225) 702426 / (0151) 56978157

## Di, 19. Juli

Endenich

### Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie

Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro

Leitung: Ludger Grevenstette, Tel. (0228) 6440731

## Mi, 20. Juli

Berkum

### Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad

Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro

Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

## Mi, 20. Juli

Bonn

### Renntadeln nach Feierabend



Kaiserstr. 30  
53113 Bonn-Zentrum  
Tel.: 0228 9267929  
[www.radiadenueckenwind.de](http://www.radiadenueckenwind.de)

# RÜCKENWIND

## Bequem, schnell, elegant – E-Bikes

Die E-Bikes von Kalkhoff sind die optimale Kombination von Beweglichkeit und Bequemlichkeit. Schubl Sie in die Pedale der E-Bike- und Pedelec- Modelle treten, unterstützen antriebslos, aber dezent elektrische Motoren Ihren Vortrieb. So können Sie auch Strecken in Angriff nehmen, die Sie sonst lieber mit dem Auto aufsteigen. Kein Wunder also, dass Pedelec-Fahrer zwei- bis dreimal so viel bitten wie normale Radler. Machen Sie es sich nicht unnötig schwer, sondern genießen Sie die leichte Last am Radfahren.



# TOURENPROGRAMM

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

## Fr, 22. Juli Niederdollendorf

*Feierabendtour durchs Siebengebirge*

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Pleiser Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben. Ende gegen 20.30 Uhr.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg

Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro

Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296,  
Rolf Thienen, Tel. (02224) 73765 / (0170) 3148232

## Sa, 23. Juli Bonn

*Kleine Runde am Niederrhein*

Zugfahrt Richtung Krefeld; Fahrt zur Burg Linn, durch Außenbezirke von Krefeld zum Hülser Berg; in einem Bogen nach Nieukerk, Aldekerk und Kempen (ggf. Einkehr in einem Café); Rückfahrt mit dem Zug. Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: B-BB / GG / 75 km / 4 Euro

Kosten: Bahnfahrt (12 Euro)

Anmeldung bis 22. Juli

Leitung: Manfred Schoeler, Tel. (0228) 298692

## Sa, 23. Juli Villip

*Durch das Drachenfelser Ländchen und am Rhein entlang*

Von der Villipper Kirche geht es am Wachtberg (258 m) und der „Kugel“ vorbei zur Landesgrenze nach Rheinland-Pfalz. Durch den Rheinhöhenwald wird in Oberwinter der Rhein erreicht, wo wir zwei Außengastronomien zur Auswahl haben. Später fahren wir in Mehlem wieder das Bachemer Tal herauf bis Berkum, von wo wir dann nach 3 km wieder nach Villip kommen.

Treff: 12 Uhr Kirche

Info: B-BB / G / 26 km / 2 Euro

Leitung: Alexander Vaubel, Tel. (0228) 8863848

## Sa, 23. Juli Meckenheim

*OrgelkulTour*

Im Rahmen der Meckenheimer Kulturtage bieten wir eine lehrreiche und interessante Tour für alle Freunde der Musik (nicht nur der Kirchenmusik) im Zusammenwirken mit dem Kirchenmusiker Bernhard Blitsch zu Orgeln in und um Meckenheim, die von ihm erklärt und gespielt werden.

Treff: 13 Uhr Bahnhof Meckenheim

Info: BB / G / 35 km / 2 Euro

Leitung: Dieter Ohm, Tel. (02225) 910777

## Sa, 23. Juli Beuel

*Zum Kaffeetrinken auf den Petersberg*

Es soll gemütlich über Oberholdorf und Vinxel auf den Pe-

tersberg gefahren werden. Es wird zum Teil heftige Steigungen geben, die wir im kleinsten Gang fahren müssen. Wir nehmen uns dabei Zeit. Auf dem Petersberg nehmen wir uns eine längere Rast, damit wir ohne Schweiß am Rhein oder einem rheinparallelen Weg zurück fahren können.

Treff: 14 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: BBB / G-GG / 50 km / 3 Euro

Leitung: Martin Emmler

## So, 24. Juli Bonn

*Tour de Rur – Teil 2*

Eine der schönsten Tour in der Eifel. Ab dem Bahnhof Kall fahren wir an der Urft bzw. der Urftalsperre entlang, um die Rurtalsperre zu erreichen. Von hier aus geht es rurabwärts bis nach Düren. Die Bahn bringt uns wieder nach Bonn. Wir suchen uns ein Plätzchen für eine Bade- bzw. Picknickpause. Sicherlich findet sich auch Zeit zur Einkehr. Ende gegen 19 Uhr.

Treff: 9 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: B-BB / GG / 80 km / 4 Euro

Anmeldung bis 23. Juli

Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

## So, 24. Juli Beuel, Sankt Augustin-Buisdorf

*Über die windigen Höhen des Westerwalds*

Zunächst fahren wir auf bekannten Wegen durchs Hanfbachtal. Bei Buchholz steigen wir dann hoch über Asbach auf die Höhen des Westerwalds. Wir durchqueren das Mehrbachtal und kommen ins Tal der Wied. Dann geht's die Wied entlang bis kurz vor Roßbach. Nach einem gemächlichen Aufstieg durchs wunderschöne Brochenbachtal kommen wir nach St. Katharinen. Auf einer langen Abfahrt fahren wir herunter nach Linz und am Rhein entlang zurück nach Bonn. Ab Linz besteht die Möglichkeit, mit dem Zug zurückzufahren. Gesamtanstiege: ca. 1.300 m

Treff: 10 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke, 10.45 Uhr Siegrbrücke

Info: BBB / GG / 100 - 120 km / 5 Euro

Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 /  
(0151) 57359891

## So, 24. Juli Meckenheim, Beuel

*Tour zur Wahnbachtalsperre*

Ganztagestour mit ein paar Steigungen, es darf auch geschoben werden (zurück Zugfahrt ab Bonn möglich). Über Bad Godesberg, Rheinufer, Siegmündung, Siegaue, vorbei an Troisdorf, über Siegburg-Stallberg aufwärts zum Franzhäuschen, weiter zur Wahnbachtalsperre mit Einkehr. Abwärts zum Gasthof Sieglinde, Überquerung der Sieg, entlang der Sieg auf dem Siegalradweg bis Menden. Weiter über Pützchen, Bröhlthalweg, Kennedybrücke, am Annaberger Hof wieder hinauf in den Kottenforst.

Treff: 10 Uhr Hallenfreizeitbad

11.30 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: BB / G-GG / 90 km / 3 Euro

Leitung: Rüdiger Grumblat, Tel. (02225) 8880770

Ulrike Ziegler, Tel. (0228) 465072

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
[www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)**



# Apotheke Am Burgweiher

Inhaber: Apotheker Peter Piel

Am Burgweiher 52  
53123 Bonn-Duisdorf  
Telefon (02 28) 61 33 49

## Fragen Sie nach unserem Kundenchip!

Er passt an jeden Schlüsselbund  
und in jeden Einkaufswagen.

Bei Vorlage des Chips in unserer Apo-  
theke erhalten Sie

**5 Prozent Rabatt**

auf alle Artikel des  
Selbstbedienungssortiments  
wie Kosmetik-, Körperpflege-  
und Zahnpflegeartikel.

**Beachten Sie auch unsere monatlich  
wechselnden Sonderangebote!**



Ihre fahrradfreundliche Apotheke  
ist durchgehend geöffnet.



## Di, 26. Juli

Bonn

### DiensTagsübertour

siehe Kasten im Vorspann

## Di, 26. Juli

Beuel

### Feierabendtour zum Bleibtreusee

Rheinabwärts bis Wesseling, dann über Berzdorf und Brühl zum Baden im Bleibtreusee. Anschließend runter nach Brühl zur Eisdielenpause. Zurück über Sechtem und Roisdorf nach Endenich, wo die Tour endet.

Treff: 18.30 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: BB / GG / 60 km / 2 Euro

Leitung: Peter Alteheld, Tel. (0228) 6440221

## Mi, 27. Juli

Berkum

### Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad

Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro

Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

## Mi, 27. Juli

Bonn

### Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

## Fr, 29. Juli

Werthhoven

### Werthhovener Aussichtstour

Kurz nach dem Start kommt vor der Kulisse der Ahrberge mit dem Flugplatz oberhalb von Bad Neuenahr schon der Wendepunkt der heutigen Runde ins Blickfeld. Durch die Erdbeerfelder steuert die Strecke durch Oeverich und Bengen gerade darauf zu. Bei dem kräftigen Anstieg zur Bengener Heide ist auch Schieben erlaubt. Der Rückweg führt über Kardorf und Ringen und an der Fritzdorfer Mühle und der Kugel der Fraunhofer-Institute in Berkum vorbei. Die Strecke besteht fast ausschließlich aus autofreien Wegen – ab und zu ohne Teerdecke. Die als gemütlich vorgesehene Tour lässt Zeit für Pausen, so dass auch wenig Trainierte trotz der vielen Steigungen (insgesamt über 300 Höhenmeter) gerne mitfahren können.

Treff: 18 Uhr Kapelle

Info: BB / G / 21 km / 2 Euro

Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

## Sa, 30. Juli

Swisttal-Heimerzheim

### Die Müngstener Talbrücke von oben und unten gesehen

Radtour zum Bahnhof Sechtem, Bahnfahrt nach Remscheid-Güldenwerth, dann fahren wir eine Station zurück zum Halte-



Foto: Michael Tettinger (www.rctf.de)

Da hat sich wohl jemand neben der „Korkenziehertrasse“ (Tour am 2. August) einen privaten Stau eingerichtet.

punkt Schaberg, um noch einmal die Fahrt über die über 100 m hohe Brücke zu genießen. Wir radeln entlang der Wupper unter der Müngstener Talbrücke hindurch und weiter zum „Balkhauser Kotten“. Dort ist eine Führung geplant. Anschließend werden wir eine Gaststätte aufsuchen und können uns die „Bergische Kaffeetafel“ servieren lassen. Rückfahrt mit der Bahn ab Leverkusen Mitte zum Bahnhof Kottenforst oder Weilerswist. Ende gegen 19 Uhr. Voranmeldung ist erforderlich, wegen der Bahnfahrt max. 12 Teilnehmer.

Treff: 8 Uhr Fronhof

Info: B-BB / G / 65 km / 2 Euro

Kosten: Bahnfahrt, Führung Balkhauser Kotten

Anmeldung bis 28. Juli

Leitung: Erich Schwitters, Tel. (02226) 7785

## Sa, 30. Juli

Villip

### Durch Kottenforst und Ville

Wir starten an der Villiper Kirche und fahren die Wasserburgenroute durch Villiprott in den Kottenforst. Am Forsthaus Venne und an Rötgen vorbei geht es weiter auf dem Rulandsweg nach Heidgen und an den Servais-Werken vorbei zum Bahnhof in Wit-

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
[www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)**

terschlick. Wir folgen einem Weg durch Wiesen und Obstplantagen zur Schmalen Allee, auf der wir bei Buschhoven die B 52 überqueren, wo sich die erste Außengastronomie anbietet. Über einen Waldlehrpfad sowie Wald- und Wiesenwege erreichen wir die Ränder der Altferer Ortsteile Oedekoven und Birrekoven und schließlich den „Eisernen Mann“. Über eine Brücke gelangen wir über die Bundesstraße nach Buschhoven und weiter auf dem Jagdweg zum Bahnhof Kottenforst (zweite Außengastronomie). Am Dickbaumskreuz und Jägerhäuschen vorbei geht es wieder zurück nach Villiprott und Villip. Die Tour folgt in weiten Teilen der Route 27 des Landschaftsverbandes Rheinland, die mit Ausnahme weniger und ruhiger Straßen auf Wald- und Wiesenwegen mit nur geringen Steigungen verläuft.

Treff: 12 Uhr Kirche  
Info: B-BB / G / 40 km / 2 Euro  
Leitung: Alexander Vaubel, Tel. (0228) 8863848

## So, 31. Juli Bad Godesberg

### *Idienbachtal und Vinxtbachtal*

Wir fahren hügelig ab Fähranleger Bad Godesberg über Oberbachem und Züllighoven im Drachenfelder Ländchen und überqueren bei Heimersheim die Ahr. Nun erreichen wir das Idienbachtal. Dort folgen wir einem ca. 4 km langen, sehr schönen, bergigen Waldweg. Weiter geht es bergauf bis nach Ramersbach (430 m). Hier oder im Vinxtbachtal legen wir eine Mittagspause oder eine Cafèpause ein. Anschließend sausen wir kilometerlang das schöne Vinxtbachtal hinunter über Waldorf (und eventuellem Abstecher über das Frankenbachtal) nach Bad Breisig oder Sinzig. Ab hier Rückkehr mit der Bahn (Tourenlänge 60 bzw. 65 km) oder per Rad bis Bonn. Ca. 800 Höhenmeter

Treff: 9 Uhr Anlegestelle Fähre nach Niederdollendorf  
Info: BBB / GG / 60 - 85 km / 3 Euro  
Kosten: eventuell Bahnticket  
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939

## So, 31. Juli Bonn

### *Seentour*

Autofrei über die Gemüsewege erreichen wir nach kurzem Anstieg den Berggeistsee. Weiter geht es über Lucretia-, Silber-, Donatus-, Ober-, Mittel-, Unter-, Liblarer zum Bleibtreusee. In drei von diesen Seen ist Baden erlaubt. Wir lassen uns Zeit und nutzen das aus! Einkehr am Bleibtreusee oder in Brühl.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper (Südseite Kennedybrücke)  
Info: B / GG / 65 km / 3 Euro  
Leitung: Christine Berg, Tel. (0228) 9663819

## Di, 2. August Treffpunkt nach Absprache

### *DiensTagsbübertour ins Neandertal*

Wir fahren mit dem Zug ins schöne Dorf Gruiten an der Düssel. Mit dem Rad geht es dann durchs Neandertal, am Unterbacher See vorbei durch den Urdenbacher Altrhein ans Rheinufer. Einkehr nachmittags zum Kaffeetrinken in einem Lokal am Rhein. Den Rhein entlang fahren wir dann bis Leverkusen. Ab dort geht es mit dem Zug zurück. Wer noch etwas mehr fahren möchte, kann schon eine Stunde früher starten. Wir fahren dann mit dem Zug nach Solingen, über die „Korkenziehertrasse“ (eine ehemalige Bahntrasse durch Solingen) nach Gruiten. Dort

treffen wir den Rest der Gruppe. (Info für diese Verlängerung: BB / G-GG / 75 km)

Treff: 8.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben  
9.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben  
Info: B-BB / G-GG / 60 km / 4 Euro plus Bahnfahrt  
Anmeldung bis 1. August  
Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0151) 57359891, Peter Stürk, Tel. (0228) 858832

## Di, 2. August Bonn

### *Feierabendtour*

Eine zügig, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung.

Treff: 19 Uhr Poppelsdorfer Schlossweierbrücke  
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro  
Leitung: Ulrich Reblin, Tel. (0228) 3862370

## Di, 2. August Meckenheim

### *Feierabendtour*

Diese etwa 25 km lange Feierabendtour bringt uns in die Umgebung von Meckenheim.

Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad  
Info: B / G / 25 km / 2 Euro  
Leitung: Rüdiger Grumblat, Tel. (02225) 8880770

## Mi, 3. August Berkum

### *Feierabendtour*

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad  
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

## Mi, 3. August Bonn

### *Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45  
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro  
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

## Fr, 5. August Ließem

### *Ließemer Aussichtstour*

Durch den Heiderhofer Wald und über geteerte Wirtschaftswege durch Wiesengelände mit Blick auf die Godesburg führt die als eher gemütlich geplante Tour hinunter ins Marienforster Tal und nach Bad Godesberg. Auf ruhigen Straßen und Wegen wird der Rheinauenpark erreicht. Immer gegenüber vom Siebengebirge geht es dann am Rhein entlang bis zur Mehlemer Fähre. Hinter Lannesdorf steht mit dem Aufstieg zwischen den Schrebergärten der einzige Steigungsteil an, den man aber auch schiebend bewältigen kann.

Treff: 18 Uhr Kirche  
Info: B-BB / G / 23 km / 2 Euro  
Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741



Am 13. August geht's nach Belgien, wo am Lac de Robertville eine Badepause geplant ist. „Es ladet der See zum Bade ...“. Allerdings sieht man hier nur das nicht umsonst so genannte „Tosbecken“ am Fuße der Staumauer.

## Fr, 5. August

### Nieder-kassel

#### Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro

Leitung: Wilfried Adam, Tel. (02208) 71373

## Sa, 6. August

### Rheinbach

#### Ahr-Erft-Runde

Von Rheinbach aus fahren wir über Gelsdorf zum Kloster Marienthal an die Ahr. Anschließend geht es ahraufwärts bis nach Schuld auf dem Ahrtal-Radweg. Ab hier geht es ca. 5 km bergauf bis zur Wasserscheide. Anschließend können wir es bis nach Bad Münstereifel an die Erft rollen lassen. Schließlich radeln wir an der Steinbachtalsperre vorbei zurück nach Rheinbach. Die Tour ist eher ungeeignet für Rennräder, da auch unbefestigte oder schlechte Radwege befahren werden. Voranmeldung für alle Teilnehmer erforderlich.

Treff: 9.30 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Info: BBB / GG / 90 km / 4 Euro

Anmeldung bis 5. August

Leitung: Joachim Schmidt, Tel. (02226) 913276

## Sa, 6. August

### Meckenheim

#### Bad Münstereifel und Billiger Wald

Heuer wieder im Programm: platt nach Münstereifel, längere Pause für Pizza oder Eis oder ... Über 2 Hügel in den Billiger Wald, rollen lassen bis Euskirchen, über Rheinbach zurück. Individuelle Rückfahrt mit dem Zug zwischendurch möglich. Ende gegen 17 Uhr.

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim

Info: B-BB / G-GG / 80 km / 3 Euro

Leitung: Thomas Bagdahn, Tel. (0228) 253128

## Sa, 6. August

### Bonn

#### Kirchentour: Kapellen und Wegkreuze im Raum Adendorf

Im Pfarrverband Adendorf gibt es kleinere Sakralbauten, von denen die Fachwerkkapelle in Klein-Villip das jüngste Beispiel (2010) darstellt. Die Arzdorfer Antoniuskapelle wurde bereits im späten Mittelalter vom Adendorfer Burgherrn gestiftet und im 18. Jahrhundert neu errichtet. Kirchenführung: Alfons Busche

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
[www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)**

# TOURENPROGRAMM

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
Info: B / G / 40 km / 2.50 Euro  
Kosten: Kirchenführung (2.50 Euro)  
Leitung: wird noch bekannt gegeben

## So, 7. August Beuel, Sankt Augustin-Buisdorf

### Sieghöhen bei Uckerath

Wir erkunden eine Alternative zur vielbefahrenen Siegtalstraße. Zunächst geht es flach bis Hennef; dann stark ansteigend nach Lichtenberg und Uckerath. Über Stüchterscheid und das Krabachtal fahren wir Richtung Eitorf. Einkehr am frühen Nachmittag in Uckerath, Eitorf oder Merten. Zurück geht es über den Siegradweg Richtung Hennef-Sankt Augustin-Bonn. Ca. 800 Höhenmeter.

Treff: 10 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
11.10 Uhr Siegbücke  
Info: BBB / GG / 75 km / 3 Euro  
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939

## So, 7. August Siegburg

### Tagestour von Siegburg durch das Hanfbachtal

Wir fahren entlang der Sieg bis Hennef, queren die Bahnstrecke und gelangen ins landschaftlich wunderschöne Hanfbachtal. Wir passieren die Hammermühle und die Hermesmühle, bis Dahlhausen geht es ohne Steigung. Dann beginnt eine längere Steigung bis Wellesberg. Über Broichhausen, Westerhausen und Söven geht es fast nur noch bergab. Von Hennef fahren wir durch die Wiesen zurück.

Treff: 11 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz  
Info: BB / G-GG / 45 km / 3 Euro  
Leitung: Heidemarie Heer, Tel. (02241) 55742

## Di, 9. August Bonn

### DiensTagsübertour

siehe Kasten im Vorspann

## Di, 9. August Beuel

### Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro  
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939

## Mi, 10. August Berkum

### Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad  
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

## Mi, 10. August Bonn

### Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h.

Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45  
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro  
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

## Do, 11. August Bad Godesberg

### Feierabendtour Bad Godesberg

Die Tour führt in die Bad Godesberger Umgebung und dauert bis zu zwei Stunden. Unterwegs oder am Ende der Tour kehren wir ein.

Treff: 18.30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen  
Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro  
Leitung: wird noch bekannt gegeben

## Do, 11. August Sankt Augustin

### Feierabendtour: Baumriesen im Pleiser Ländchen

Die Tour führt zu riesigen Bäumen (z.B. Blutbuche, Mammutbaum) im Pleiser Ländchen. Dabei gibt es auch tolle Aussichten auf das Pleistal und das Siebengebirge.

Treff: 18 Uhr Karl-Gatzweiler-Platz (vor dem Rathaus)  
Info: B-BB / G / 25 km / 2 Euro  
Leitung: Josef Roggenbuck, Tel. (02241) 21313

## Fr, 12. August Swisttal-Heimerzheim

### Besichtigung der Eifeler Hofkäseerei Gröner

Wir radeln zum Bahnhof Euskirchen. Mit der Bahn (ab 9:00) bis Oberbettingen. Weiter radeln wir über Hillesheim nach Loogh. Dort besichtigen wir den Gröner Hof und lassen uns die Käseherstellung erklären. Im Hoffladen können wir einkaufen und im Restaurant stärken wir uns für die Weiterfahrt. Wir fahren größtenteils den Kalkeifelweg bis Ahrbrück mit Zwischenstopp am Wasserfall Dreimühlen. Von Ahrbrück aus Rückfahrt mit DB zum Bahnhof Kottenforst. Eine Anmeldung ist erforderlich, max. 15 Teilnehmer. Ende gegen 19.30 Uhr.

Treff: 7.30 Uhr Fronhof  
Info: B-BB / G / 85 km / 2 Euro  
Kosten: Bahnfahrt, Führung Hofkäseerei  
Anmeldung bis 10. August  
Leitung: Erich Schwitters, Tel. (02226) 7785

## Fr, 12. August Niederdollendorf

### Feierabendtour durchs Siebengebirge

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Pleiser Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben. Ende gegen 20.30 Uhr.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg  
Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro  
Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

## Sa, 13. August Bonn

### Übers Venn zum Lac de Robertville

Mit der Bahn nach Stolberg. Durch den Wald zur belgischen Wesertalsperre (Lac d'Eupen). Runter nach Eupen, dann die autofreie Hill- und Soor-Täler hinauf ins Hohe Venn zur späten Mittagseinkehr in der Baraque Michel, wo es zu dieser Jahreszeit frisch gebackene Tartes aux myrtilles (Blaubeerkuchen) gibt. Am höchsten Punkt Belgiens (Botrange, 693m üNN) vorbei nach Robertville zur Badepause am Lac de Robertville. Evtl.

zweite Badepause am Büthenbacher See. Durch das hügelige Ostbelgien zur Grenze am Feuerwachturm Wählerscheid, dann durch den Wald hinab nach Einruhr zum Rusee. Zweite Einkehr in Rurberg am See. Weiter an der Urfttalsperre entlang durch den Nationalpark Eifel gen Bahnhof Kall, von dort mit der Bahn zurück. Nur für Mitglieder. Max. 10 Teilnehmer.

Treff: 8 Uhr nach Absprache  
Info: BBB / GG / 140 km / 10 Euro  
Kosten: Bahnfahrten  
Anmeldung bis 11. August  
Leitung: Peter Alteheld, Tel. (0228) 6440221

## Sa, 13. August

Bonn

### *In die Eifel*

Wir fahren von Bonn nach Dernau an der Ahr entlag Richtung Blankenheim, biegen aber vorher nach Dreis ab. Weiter nach Daun und über den Maare-Mosel-Radweg Richtung Wittlich, je nach zeitlichen Möglichkeiten wird noch ein Schlenker eingebaut. Es wird eine anspruchsvolle Tour mit über 1.000 Höhenmetern. Ende gegen 22 Uhr.

Treff: 8 Uhr wird bei Anmeldung bekannt gegeben  
Info: BBB / G-GG / 140 km / 10 Euro plus Bahnfahrt  
Anmeldung bis 8. August  
Leitung: Manfred Simon / (0177) 7781565

## Sa, 13. August Niederkassel, Beuel, Sankt Augustin

### *Über den Rücken des Nutscheid*

An der Sieg entlang nach Hennef. Unmittelbar hinter der Brölmündung beginnt die Route auf den Nutscheid. Zunächst steil, später immer nur langsam ansteigend bleiben wir immer auf der Wasserscheide zwischen Bröl und Sieg. Wir fahren auf dem Nutscheid bis nach Waldbröl, bevor wir am Gierzhagener Bach entlang zurück zur Sieg fahren. Wir werfen noch einen Blick auf den Sieg-Wasserfall, bevor wir in Schladern mit dem Zug die Heimfahrt antreten.

Treff: 9 Uhr Mondorf, kath. Kirche  
9.15 Uhr Schwarzrheindorf, Niederkasseler Straße (L269), Bushalt Siegaue  
9.40 Uhr Menden, Kirche  
Info: BB / GG / 80 km / 4 Euro plus Bahnrückfahrt  
Anmeldung bis 12. August  
Leitung: Peter Lorscheid, Tel. (0228) 455413

## Sa, 13. August

Bonn

### *Neubürgertour: Bonner Parks II*

Dank der Vielfalt an Parks in Bonn können wir eine zweite Tour durchführen, die die Mai-Tour ergänzt.

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
Info: B / G / 25 km / 4 Euro  
Leitung: Jochen Häußler, Tel. (0228) 363585

## So, 14. August Treffpunkt nach Absprache

### *Talsperrentour*

Von der größten bis zur ältesten Trinkwassertalsperre des Bergischen Landes werden wir nacheinander sechs Stauseen kennen

lernen. Die Strecke führt uns vorbei an Dhünn-, Neye-, Bever-, Wupper-, Panzer- und Eschbachtalsperre. Wir fahren meist über ruhige Kreisstraßen und Nebenwege. An einigen Stellen kann es etwas unwegsam sein. Eventuell besteht die Möglichkeit einige Talsperren und somit einige Kilometer und Höhenmeter auszulassen. Die Tour ist recht anstrengend (ca. 1.000 bis 1.400 Höhenmeter). Einkehr in Wipperföhr.

Treff: 8.30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben  
Info: BBB / GG / 110 km / 5 Euro plus Bahnfahrt  
Anmeldung bis 13. August  
Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0151) 57359891, Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0177) 9258939

## So, 14. August

Meckenheim

### *Bunkeranlage in Kirspenich*

Erstmals kann die ebenfalls verbunkerte ehemalige Sendestelle des Bonner Regierungsbunkers in diesem Jahr im Rahmen von Führungen an sechs Sonntagen besichtigt werden. Diese Gelegenheit wollen wir für einen Besuch nutzen. Im Gegensatz zu Marienthal befindet sich der Bunkerkomplex größtenteils im Originalzustand, ist also nicht entkernt worden. Interessenten erfahren mehr auf [www.bunker-doku.de](http://www.bunker-doku.de). Unsere Tour führt an sehenswerten Denkmälern vorbei. Wenn gewünscht, legen wir auf dem Rückweg eine Badepause an der Steinbachtalsperre ein. Anmeldung: bis 6. August (bei Teilnahme an Bunkerführung)

Treff: 8.30 Uhr Hallenfreizeitbad  
Info: B-BB / G / 50 km / 3 Euro  
Kosten: Bunkereintritt (8 Euro)  
Anmeldung bis 6. August  
Leitung: Wilhelm Ellinger, Tel. (02225) 946833

## So, 14. August

Beuel

### *Wied(er) ein Tal*

Auf den Spuren der alten Wiedtalbahn finden wir verträumte Wege (vermutet man gar nicht hier in der Nähe) und diverse Tunnels. Mit der Bahn fahren wir u.a. durch das Siegtal nach Altenkirchen. Zurück durch das Siebengebirge mit eventueller Badepause und Einkehr (Entscheidung vor Ort). Ende gegen 19 Uhr.

Treff: 9 Uhr Bahnhof  
Info: BB / GG / 75 km / 4 Euro  
Anmeldung bis 13. August  
Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

## So, 14. August

Rheinbach

### *Ohne Auf und Ab durch den Kottenforst*

Burg Altendorf / Burg Münchhausen / Adendorf / Jägerhäuschen / Eiserner Mann / Heidgen / Römerkanal in Buschhoven / Bahnhof Kottenforst (Einkehrmöglichkeit) / Lüftelberg / Flerzheim / Rheinbach

Treff: 9.30 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof  
Info: B / G / 50 km / 2 Euro  
Anmeldung bis 13. August  
Leitung: Wolfgang Unterbusch, Tel. (02225) 945723

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
[www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)**

# TOURENPROGRAMM

**So, 14. August**

*Historische Städte: Kommern*

Über Dünstekoven und Dom-Esch radeln wir nach Euskirchen. Am Bahnhof schauen wir, ob noch jemand die schöne Strecke am Veybach lang mitkommen will. Kommern schauen wir uns in Ruhe an und kehren ein. Heimwärts geht es über Enzen und Lommersum. Auf dem Hin- und Rückweg haben wir jeweils knapp 100 Höhenmeter über die Ville, der Rest ist platt. Individuelle Rückfahrt mit der Bahn ab Mechernich oder Euskirchen ist möglich. Bahnhinfahrt bis Euskirchen kann ebenfalls erfolgen. Ansonsten endet die Tour nach ca. 90 km wieder in Duisdorf.

Treff: 10 Uhr Bahnhof Duisdorf  
Info: BB / GG / 90 km / 4 Euro  
Leitung: Christine Berg, Tel. (0228) 9663819

**Di, 16. August**

*DiensTagstübertour nach Zündorf*

Auf bekannten Wegen geht's rechtsrheinisch durch flache Felder zur Freizeitinsel Groov nach Zündorf. In Zündorf halten wir Einkehr. Zurück fahren wir meistens am Rhein entlang.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper (Südseite Kennedybrücke)  
Info: B / GG / 60 km / 3 Euro  
Leitung: Peter Stürk, Tel. (0228) 858832

**Di, 16. August**

*Feierabendtour*

**Duisdorf**

Diese etwa 25 km lange Feierabendtour bringt uns in die Umgebung von Meckenheim.

Treff: 19 Uhr Hallenfreizeitbad  
Info: B / G / 25 km / 2 Euro  
Leitung: Hans-Günter van Deel, Tel. (02225) 5619

**Di, 16. August**

*Feierabendtour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie  
Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro  
Leitung: Ludger Grevenstette, Tel. (0228) 6440731

**Mi, 17. August**

*Feierabendtour*

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad  
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

**Mi, 17. August**

*Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche,

**Endenich**

**Berkum**

**Bonn**

**Meckenheim**

Wir sind umgezogen!...

VELO

WUNDERLICH



Räder  
& Rat

Burbacher Str. 52-54  
53129 Bonn  
☎ 0228-24 12 04

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9:30 - 18:30  
Sa. 9:30 - 14:00

Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

## So, 21. August

**Bornheim**

### *Kaiserroute entlang der Erft*

Von Merten/Rösberg über die Ville in Richtung Erft auf die Kaiserroute entlang der Erft vorbei am ehemaligen Braunkohle-Tagebau und an Burgen und Schlössern, zurück über die Ville. Bitte Verpflegung für die Picknicks mitbringen. Max. 12 Teilnehmer, Ende gegen 18 Uhr.

Treff: 10 Uhr Peter-Fryns-Platz

Info: B / G / 65 km / 2 Euro

Anmeldung bis 20. August

Leitung: Friedel und Monika Schog, Tel. (02227) 905739

## So, 21. August

**Beuel**

### *Täler und Höhen des Rheinischen Westerwalds*

Wir fahren von Bonn über die hügelige Landschaft des Pleiser Ländchens und auf der Rückseite des Siebengebirges entlang bis St. Katharinen. Von dort führt uns eine wunderschöne Abfahrt durchs einsame, enge, autofreie Brochenbachtal an die Wied. Ab Niederbreitbach geht es dann aufwärts durchs Fockenbachtal auf die Höhe nach Stassenhaus und dann wieder abwärts durchs Aubachtal nach Neuwied. Von dort fahren wir mit der Bahn (oder wer will mit dem Rad am Rhein entlang; zusätzlich 50 km) zurück. Die Tour hat ca. 1.200 Höhenmeter Anstiege. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Treff: 10 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: BBB / GG / 90 km / 4 Euro plus Bahnfahrt

Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0151) 57359891

## Di, 23. August

**Bonn**

### *DiensTagsübertour*

siehe Kasten im Vorspann

## Di, 23. August

**Beuel**

### *Feierabendtour zum Rotter See*

Auf flachen Wegen über die Gemüesfelder und durch den Uckendorfer Golfplatz zum Rotter See und zurück.

Treff: 19 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke

Info: B / GG / 30 km / 2 Euro

Leitung: Peter Altheld, Tel. (0228) 6440221

## Mi, 24. August

**Berkum**

### *Feierabendtour*

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad

Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro

Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153



Foto: lustlich.de

*Per Rad Achterbahn fahren? Zu gefährlich? Dann tut 's vielleicht die Tour am 28. August „Berg und Tal“.*

## Mi, 24. August

**Bonn**

### *Renradeln nach Feierabend*

Flottes Renradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

## Fr, 26. August

**Niederdollendorf**

### *Feierabendtour durchs Siebengebirge*

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Pleiser Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben. Ende gegen 20.30 Uhr.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg

Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro

Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296, Rolf Thienen, Tel. (02224) 73765 / (0170) 3148232

## Sa, 27. August

**Bonn**

### *Schinderhannes-Radweg*

Bahnfahrt nach Boppard; längerer Anstieg nach Buchholz und weiter nach Emmelshausen; Genussradeln auf dem Schinderhannesradweg bis Simmern; hügelige Weiterfahrt nach Kirchberg und Altlay; Abfahrt zur Mosel; Rückfahrt mit Bahn ab Bullay; Ende gegen 22 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
[www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)**

# TOURENPROGRAMM

Info: BBB / GG / 105 km / 5 Euro plus Bahnfahrt (8 €)  
Anmeldung bis 26. August  
Leitung: Manfred Schoeler, Tel. (0228) 298692

## So, 28. August Bonn

### *Vulkanradweg – Nitzbach*

Von Bullay auf dem Vulkanradweg an das Ulmer Maar. Weiter über Kirchberg und durch das Booser Doppelmaar und anschließend durch das Nitzbachtal nach Mayen. Bahnfahrt nach Bullay und von Mayen zurück. Ende gegen 19 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: BBB / GG / 85 km / 4 Euro

Anmeldung bis 27. August

Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

## So, 28. August Duisdorf

### *Berg und Tal*

Wir radeln rauf zur Fritzdorfer Mühle, runter nach Bad Neuenahr, weiter nach Bachem, rauf nach Ramersbach, runter nach Königfeld, rauf nach Löhdorf. Wer noch kann: rauf zum Köhlerhof und Birresdorf, runter nach Villip, rauf nach Villiprott, runter nach Bonn. Rückfahrt ab Bodendorf mit der Ahrtalbahn ist auch möglich. Pausen, Einkehr und Abschlußbier sind vorgesehen. Wir haben ungefähr 900 Höhenmeter zu bewältigen, fahren aber stressfrei mit vielen Pausen, Schieben ist erlaubt.

Treff: 10 Uhr Bahnhof Duisdorf

Info: BBB / GG / 60 - 90 km / 4 Euro

Leitung: Christine Berg, Tel. (0228) 9663819

## Di, 30. August Bonn

### *DiensTagsübertour*

siehe Kasten im Vorspann

## Di, 30. August Bornheim

### *Feierabendtour Bornheim*

Von Bornheim-Hersel wird die Tour nach Wunsch der Teilnehmer gestaltet.

Treff: 18.30 Uhr Peter-Fryns-Platz

Info: B-BB / G-GG / 10 - 25 km / 2 Euro

Anmeldung bis 30. August

Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel. (02222) 81751 / (0175) 4358115

## Di, 30. August Endenich

### *Feierabendtour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 19 Uhr Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie

Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro

Leitung: Ludger Grevenstette, Tel. (0228) 6440731

## Mi, 31. August Bonn

### *Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

## Mi, 31. August Berkum

### *Feierabendtour*

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad

Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro

Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

## Fr, 2. September Nieder-kassel

### *Feierabendtour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Rheidt, kath. Kirche

Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro

Leitung: Wilfried Adam, Tel. (02208) 71373

## Sa, 3. September Swisttal-Heimerzheim

### *Besichtigung der „Ordensburg“ Vogelsang*

Wir fahren mit der Bahn ab Weilerswist (09:48) nach Kall. Weiter radeln wir zur Burg Vogelsang. Eine Besichtigung sowie Einkehr ist vorgesehen. Über die schönen Wege des Nationalparks Eifel fahren wir zu einem Bahnhof an der Eifelstrecke und treten die Rückfahrt an. Eine Anmeldung ist erforderlich, wegen der Bahnfahrt max. 15 Teilnehmer. Ende gegen 18.30 Uhr.

Treff: 8.45 Uhr Fronhof

Info: B-BB / G / 60 km / 2 Euro

Kosten: Bahnfahrt, Teilnahme an einer Führung

Anmeldung bis 1. September

Leitung: Detlef von der Stein, Tel. (02254) 82532

## Sa, 3. September Rheinbach

### *Die römische Eifel-Wasserleitung von Rheinbach nach Köln*

Diese Radtour beginnt an einem Leitungsstück vor dem Postamt in Rheinbach und führt zu gut erhaltenen Relikten der Wasserleitung in Köln-Sülz. Unterwegs orientieren wir uns an dem Verlauf der Wasserleitung und nehmen die vielen noch sichtbaren Teilstücke und Spuren in Augenschein. Von Köln-Sülz aus geht es mit der DB zurück nach Rheinbach. Voranmeldung für alle Teilnehmer erforderlich.

Treff: 9.30 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Info: B / GG / 60 km / 3 Euro

Anmeldung bis 2. September

Leitung: Albert Plümer, Tel. (02226) 14590

## Sa, 3. September Meckenheim

### *Zülpicher Börde*

Platte Tour mit weiten Ausblicken zum Zülpicher Teich und kurze Stadtrundfahrt. Am Rotbach längs, über die Erft und am Swistbach zurück. Bitte Verpflegung mitnehmen. Ende gegen 17 Uhr.

Treff: 10 Uhr Bahnhof Meckenheim

Info: B / G-GG / 85 km / 3 Euro

Leitung: Thomas Bagdahn, Tel. (0228) 253128

## Sa, 3. September Bonn

*Kirchentour: Durch den Kottenforst zu den Kirchen in Metternich und Großvernich*



*Diesen Ausblick kann genießen, wer am 3. September die Tour zur „Ordensburg“ Vogelsang mitmacht.*

Die Dorfpfarrkirche St. Johannes der Täufer und Maternus in Weilerswist-Metternich stammt aus dem 17. Jahrhundert und hat viele Vorgängerbauten und einzelne ältere Ausstattungsstücke. Der in den 1950er Jahren errichtete Anbau wurde 2007 abgebrochen, so dass die Kirche ihre ursprüngliche Proportion zurück erhalten hat. Die Pfarrkirche Heilig Kreuz in Weilerswist-Großvernich ist eine Memorialstiftung des Trierer Kurfürsten und Erzbischofs Johann Hugo von Orsbeck (1634-1711). Die Kirche hat eine barocke Ausstattung und ein seltenes monumentales Kreuz des 13. Jahrhunderts, das nach der französischen Revolution aus Köln nach Großvernich kam. Kirchenführer: Martin Vollberg. Rückfahrt mit DB möglich.

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
 Info: B-BB / G-GG / 40 - 60 km / 2.50 Euro  
 Kosten: Kirchenführung (2.50 Euro)  
 Leitung: Kurt Schiwy / (0170) 3304020

## So, 4. September

**Duisdorf**

### Höhenluft

Es wird mal wieder Zeit für einen Kaffeeklatsch in luftiger Höhe. Also radeln wir über Meckenheim durch den Wald nach Hilberath. Einkehr in der alten Scheune. Heimwärts geht es über die Kalenborner Höhe und Adendorf.

Treff: 11 Uhr Bahnhof Duisdorf  
 Info: BB / GG / 60 km / 3 Euro  
 Leitung: Christine Berg, Tel. (0228) 9663819

## Di, 6. September

**Bonn**

### DiensTagsübertour zur Brühler Seenplatte

Wir fahren über die linksrheinischen Gemüsegelder nach Walberberg. Dort steigen wir auf zur Ville und zur Brühler Seenplatte. In diesem ehemaligen Braunkohletagebauegebiet erwarten uns zahlreiche Seen, die wir „erfahren“. Zurück geht es dann über

Brühl, wo wir einkehren.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper (Südseite Kennedybrücke)  
 Info: B-BB / G-GG / 60 km / 3 Euro  
 Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 / (0151) 57359891

## Di, 6. September

**Bonn**

### Feierabendtour

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke  
 Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro  
 Leitung: Thomas Bagdahn, Tel. (0228) 253128

## Di, 6. September

**Meckenheim**

### Feierabendtour

Diese etwa 25 km lange Feierabendtour bringt uns in die Umgebung von Meckenheim.

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad  
 Info: B / G / 25 km / 2 Euro  
 Leitung: Rüdiger Grumblat, Tel. (02225) 8880770

## Mi, 7. September

**Berkum**

### Feierabendtour

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad  
 Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro  
 Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter [www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)**

# TOURENPROGRAMM

## Mi, 7. September

### Rennradeln nach Feierabend

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht / Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45

Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro

Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

## Bonn

auf die Ahrberge nach Ringen. Dahinter beginnt der Ringener Wald, der auf leicht abfallenden Waldwegen durchquert wird. Am Ende könnte man weiter nach Dernau an die Ahr hinunterfahren, wir folgen aber stattdessen einem Teersträßchen zwischen Esch und Holzweiler hindurch Richtung Gelsdorf. Kurz davor biegt die Strecke nach Vettelhoven ab, so dass man immer mit Blick auf die Swistebene und den westlichen Teil Wachtbergs durch Felder und Obstplantagen wieder nach Fritzdorf kommt. Bei der Fahrt über durchweg ruhige Wege – öfter auch ohne Teerdecke – gibt es keinen Zeitdruck, bei den Anstiegen (insgesamt etwa 300 m) kann auch geschoben werden.

Treff: 18 Uhr Kirche

Info: BB / G / 20 km / 2 Euro

Leitung: Andreas Stümer, Tel. (0228) 348741

## Do, 8. September

### Feierabendtour Bad Godesberg

Die Tour führt in die Bad Godesberger Umgebung und dauert bis zu zwei Stunden. Unterwegs oder am Ende kehren wir ein.

Treff: 18.30 Uhr Theaterplatz vor den Kammerspielen

Info: B-BB / G-GG / 25 km / 2 Euro

Leitung: wird noch bekannt gegeben

## Bad Godesberg

## Do, 8. September

### Feierabendtour: Über den Dächern von ...

... nein, nicht von Nizza, sondern von Sankt Augustin. Juwelendiebe gibt es nicht zu sehen, aber Hähne, Katzen, Pferde, Hexen und andere Gestalten. Es lohnt sich, den Blick ein wenig höher schweifen zu lassen.

Treff: 18 Uhr Karl-Gatzweiler-Platz (vor dem Rathaus)

Info: B / G / 20 km / 2 Euro

Leitung: Josef Roggenbuck, Tel. (02241) 21313

## Sankt Augustin

## Fr, 9. September

### Feierabendtour durchs Siebengebirge

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Plesier Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben. Ende gegen 20.30 Uhr.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg

Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro

Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

## Niederdollendorf

## Fr, 9. September

### Fritzdorfer Aussichtstour

Nach dem Erreichen der Fritzdorfer Mühle rollt man mit Blick

## Fritzdorf

## Sa, 10. September

### Runde am südlichen Niederrhein

Zugfahrt nach Erkelenz; hinter Wassenberg etwas kreuz und quer durch Teile der Naturparks De Meinweg und Schwalm-Nette bis Brüggen (ggf. Einkehr in einem Café); schwalmwärts nach Rheydt; Rückfahrt mit dem Zug; Ende gegen 21 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: BB / GG / 105 km / 5 Euro

Kosten: Bahnfahrt (12 Euro)

Anmeldung bis 9. September

Leitung: Manfred Schoeler, Tel. (0228) 298692

## Bonn

## Sa, 10. September

Tagestour durchs Naafbachtal über Neunkirchen an die Sieg  
Wir fahren entlang der Agger bis Lohmar zum Naafbach. Es geht durch das Naafbachtal, das fast unbesiedelt ist, weil es ja mal für eine Talsperre vorgesehen war. Nun kommt eine Steigung hinauf nach Neunkirchen, auf der Höhe bleiben wir bis Happerschoss und fahren abwärts an die Bröl, folgen ihr bis zur Sieg, und die Sieg bringt uns wieder nach Siegburg zurück. Die Strecke ist größtenteils flach bis auf die Steigung nach Neunkirchen.

Treff: 11 Uhr Siegburg Bhf, Brunnen am Europaplatz

Info: B-BB / G-GG / 50 km / 3 Euro

Leitung: Heidemarie Heer, Tel. (02241) 55742

## Siegburg

**Bioladen**

**Biobistro**

**Biometzger**



seit 1983

**www.bioladen.com**

**Gemüseabo**

**Lieferservice**

**Onlineshop**



**Bioladen Momo, Beuel,  
Hans-Böckler-Strasse 1**



**0228- 46 27 65  
0800 BIOLADEN**

**Morgens ab 8 • Abends bis 8  
Samstags bis 18 Uhr geöffnet**



*Würde die Tour am 11. September im Jahre 1860 stattgefunden haben, dann hätten die Teilnehmer das Schloss Stammheim in Köln in seiner ganzen Pracht bewundern können. Allerdings wäre die Tour mit den damaligen Fahrrädern deutlich strapazierter gewesen.*

## Sa, 10. September

**Bonn**

### Neubürgertour

Eine Tour zu interessanten Zielen innerhalb des Stadtgebiets. Auf dem Programm stehen historische, geografische, politische, kulturelle, radverkehrsbezogene und naturnahe Themen. Das Ziel wird zu Beginn der Tour bekannt gegeben.

Treff: 14 Uhr Poppelsdorfer Schlossweiherbrücke

Info: B-BB / G-GG / 20 - 30 km / 4 Euro

Leitung: wird noch bekannt gegeben

## So, 11. September

**Bonn**

### Tour de Rur – Teil 3

Mit der Bahn nach Düren. Von hier geht es an der Rur entlang zum Adolphsee mit Picknick- bzw. Badepause. Flach geht es weiter in die Niederlande hinein nach Roermond – in der Altstadt gönnen wir uns eine Kaffeepause. Weiter an der Maas Richtung Venlo, ab Kaldenkirchen Rückfahrt nach Bonn. Ende gegen 20 Uhr.

Treff: 8 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: B / GG / 110 km / 6 Euro

Anmeldung bis 10. September

Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

## So, 11. September

**Rheinbach**

### Der römische Berg-Wassertunnel in der Drover Heide

In der Drover Heide, einem ehemaligen Truppenübungsplatz südlich von Düren, ist mit dem Bergtunnel einer römischen Wasserleitung eine einzigartige archäologische Fundstätte

verborgen. Das Bauwerk ist mit seinen 1.660 Metern Länge die längste Wasserleitung dieser Art nördlich der Alpen und hat aus der Quelle „Helje Pütz“ bei Drove eine „Villa rustica“ in Soller mit Wasser versorgt. Neben der Besichtigung dieser Wasserleitung wollen wir uns an der Heideblüte erfreuen und uns vor Augen führen, wie sich dieses ehemals militärisch genutzte Gelände nach Umwandlung in ein Naturschutzgebiet entwickelt hat. Voranmeldung für alle Teilnehmer erforderlich.

Treff: 9 Uhr P Bushaltestelle Bahnhof

Info: B / GG / 90 km / 4 Euro

Anmeldung bis 10. September

Leitung: Albert Plümer, Tel. (02226) 14590

## So, 11. September

**Bonn**

### Natur und Kunst

Die heutige flache Tour führt uns zum Schloßpark in Köln-Stammheim. Das Schloß steht seit einem Bombenangriff 1944 nicht mehr, aber in dem wunderbaren Park mit altem Baumbestand und neuen Skulpturen kann man so richtig die Seele baumeln lassen. Hinfahrt linksrheinisch, zurück auf der rechten Rheinseite. Picknickpause im Park und Einkehr in der Zünderdorfer Groov sind vorgesehen. Individuelle Rückfahrt mit der Bahn ab Deutz ist auch möglich.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper (Südseite Kennedybrücke)

Info: B / GG / 75 km / 3 Euro

Leitung: Christine Berg, Tel. (0228) 9663819

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
[www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)**

# Erleben | Testen | Losfahren



Entdecken Sie die Welt von FahrradXXL Feld in all ihren Formen. Ob Fahrräder, E-Bikes, Fitnessgeräte, Kleidung oder Zubehör – unsere Themenwelten bieten Ihnen Top Herstellermarken und starke Hausmarken zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis.

Testen Sie unsere Räder ausgiebig auf einer der vier speziell entwickelten Teststrecken. Probieren Sie an unseren Teststationen Zubehör wie z.B. Lenker, Griffe, Licht und Luftpumpen aus. So treffen Sie mit Sicherheit die richtige Wahl. Gerne beraten wir Sie und beantworten Ihnen jede Frage rund um die Themen Fahrrad und Fitness.

[www.fahrrad-xxl.de](http://www.fahrrad-xxl.de)

Fahrrad **XXL**  
**FELD**

FahrradXXL Feld | Einsteinstr. 35 | 53757 Sankt Augustin  
T 02241. 97 73-0 | Mo – Fr 10 – 20 Uhr | Sa 10 – 19 Uhr

# TOURENPROGRAMM

## Di, 13. September

### *DiensTagsübertour*

siehe Kasten im Vorspann

**Bonn**

ist erforderlich.

Treff: 10 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
10.45 Uhr Aggaa Troisdorf  
Info: BBB / GG / 100 km / 4 Euro  
Leitung: Winfried Lingnau, Tel. (02241) 8440788 /  
(0151) 57359891

## Di, 13. September

### *Feierabendtour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro  
Leitung: Bärbel Lingnau, Tel. (02241) 8440788 /  
(0177) 9258939

**Beuel**

## So, 18. September

### *Rheintour*

Von Hersel geht's über Bonn, Bad Godesberg, Rolandseck, Bad Honnef (Fähre) nach Beuel und wieder zurück. Bitte Verpflegung für die Picknicks mitbringen. Ende gegen 16 Uhr. Max. 12 Teilnehmer.

Treff: 10 Uhr Domhofstr. 13  
Info: B / G / 50 km / 2 Euro  
Anmeldung bis 17. September  
Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel. (02222) 81751 /  
(0175) 4358115

**Bornheim-Hersel**

## Mi, 14. September

### *Renncradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht / Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45  
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro  
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

**Bonn**

## So, 18. September

### *Zum Apfelfest nach Bölingen*

Die Streckenführung wird zu Beginn der Tour bekanntgegeben.

Treff: 13 Uhr Hallenfreizeitbad  
Info: B / G / 20 - 30 km / 2 Euro  
Leitung: Wilhelm Ellinger, Tel. (02225) 946833

**Meckenheim**

## Mi, 14. September

### *Feierabendtour*

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachtbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Grüne Mitte  
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

**Berkum**

## Di, 20. September

### *DiensTagsübertour nach Rheinbach*

Emma Carolina, Hedwigs Glück und der Schatten des Galgens – Wir sehen Historisches zwischen Rheinbach und den vier Winden. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Treff: 10 Uhr Bonner Rheinufer unterhalb der Oper  
(Südseite Kennedybrücke)  
Info: BB / GG / 70 km / 3 Euro  
Leitung: Helmuth Lagemann, Tel. (02241) 27464

**Bonn**

## Sa, 17. September Niederkassel, Beuel, Sankt Augustin

### *Rund um den Ölberg zur Kloster ruine Heisterbach*

Zunächst geht es über Menden nach Niederpleis. Von dort fahren wir zunächst im Pleis-, später im Lauterbachtal hinauf bis nach Thomasberg. Wir umrunden den Großen Ölberg (Aufstiegsmöglichkeit auf Wunsch) und nähern uns dann von oben der Kloster ruine Heisterbach. Nach einer Einkehrpause fahren wir nicht am Rhein entlang, sondern über Roleber und Geislar zurück nach Niederkassel.

Treff: 9 Uhr Mondorf, kath. Kirche  
9.15 Uhr Schwarzrheindorf, Niederkasseler Straße (L269), Bushalt Siegaue  
9.40 Uhr Menden, Kirche  
Info: BB / GG / 60 km / 3 Euro  
Leitung: Peter Lorscheid, Tel. (0228) 455413

## Sa, 17. September

### *Zwischen Wahnbach und Bröltal*

Die Tour führt durch das Gebiet zwischen Wahnbachtal und Bröltal. Die Gegend zeichnet sich durch ruhige Straßen und gut befahrbare Wirtschaftswege aus (meist asphaltiert). Die Landschaft ist offen, mit weiten Ausblicken und hügelig. Es geht oft auf und ab. Einkehr nachmittags im Café. Gute Kondition

**Beuel, Troisdorf**

## Di, 20. September

### *Feierabendtour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Magdalenenplatz, Parkplatz Harmonie  
Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro  
Leitung: Ludger Grevenstette, Tel. (0228) 6440731

**Endenich**

## Di, 20. September

### *Feierabendtour*

Diese etwa 25 km lange Feierabendtour bringt uns in die Umgebung von Meckenheim.

Treff: 18 Uhr Hallenfreizeitbad  
Info: B / G / 25 km / 2 Euro  
Leitung: Dieter Ohm, Tel. (02225) 910777

**Meckenheim**

## Mi, 21. September

### *Feierabendtour*

**Berkum**

**Änderungen und Ergänzungen des Tourenprogramms finden Sie unter  
[www.adfc-bonn.de/touren/tdb/](http://www.adfc-bonn.de/touren/tdb/)**

# TOURENPROGRAMM

Sportlich, aber nicht als Rennen gefahrene Runde auf ruhigen Straßen und Wegen über etwa 2,5 Stunden und rund 40 km in die Umgebung Wachbergs. Je nach den Wünschen der Teilnehmer können Weg, Geschwindigkeit und Länge variieren.

Treff: 18 Uhr Schwimmbad  
Info: BB / GG / 40 km / 2 Euro  
Leitung: Gerhard Heinen, Tel. (0228) 324153

## Mi, 21. September Bonn

### *Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht / Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45  
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro  
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

## Fr, 23. September Swisttal-Heimerzheim

### *Besichtigung Flugplatz Hangelar*

Auf verkehrsarmen Wegen radeln wir zum Zivillflugplatz Hangelar. Wir nehmen an einer Führung teil, unter anderem wird uns die Wartung eines ADAC-Hubschraubers erklärt. Eine Einkehr ist vorgesehen. Ende gegen 19 Uhr.

Treff: 9 Uhr Fronhof  
Info: B / G / 60 km / 2 Euro  
Leitung: Hermann-Josef Meiswinkel, Tel. (02227) 6876

## Fr, 23. September Niederdollendorf

### *Feierabendtour durchs Siebengebirge*

Tour durch die Bergregionen des Siebengebirges und des Pleiser Ländchens. Das Tourenziel wird vor Fahrtbeginn bekannt gegeben. Ende gegen 20.30 Uhr.

Treff: 17 Uhr Fähre nach Bad Godesberg  
Info: BB-BBB / GG / 45 km / 2 Euro  
Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296  
Rolf Thienen, Tel. (02224) 73765 / (0170) 3148232

## Fr, 23. September Siegburg

### *Feierabendtour: Rund um den Michaelsberg*

Auf zum Teil „verschlungenen“ Wegen eine Runde um den Michaelsberg. Mal still durch Wiese und Feld, mal laut an der Autobahn entlang (zum Glück nur ein kurzes Stück), mal durch den „dunklen“ Wald, aber oft mit Blick auf das Siegburger Wahrzeichen. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Siegburg Bahnhof,  
vor dem Brunnen am Europaplatz  
Info: B / G / 20 km / 2 Euro  
Leitung: Jürgen Kretz, Tel. (02224) 1689911 /  
(0160) 97470098

## So, 25. September Bonn

### *Oberes Ahrtal*

Aufgeschoben heißt nicht aufgehoben - also auf ein Neues. Hier nur einige Highlights dieser Tour: Wacholderheide sowie Lampertsbachtal, oberes Ahrtal (Radweg auf ehem. Bahntrasse), Wasserfall von Dreimühlen. Ende gegen 19 Uhr.

Treff: 9 Uhr Hauptbahnhof (Bahnsteig auf Nachfrage)

Info: BB / GG / 75 km / 3 Euro  
Anmeldung bis 25. September  
Leitung: Olaf Runge, Tel. (0228) 472181

## Di, 27. September Bonn

### *DiensTagsübertour*

siehe Kasten im Vorspann

## Di, 27. September Beuel

### *Feierabendtour*

Das Ziel wird noch bekannt gegeben. Während oder nach der Tour Gelegenheit zur gemütlichen Einkehr.

Treff: 18 Uhr Beuel Rheinufer Südseite Kennedybrücke  
Info: B-BB / G-GG / 30 km / 2 Euro  
Leitung: Ludwig Wierich, Tel. (0175) 4243296

## Di, 27. September Bornheim

### *Feierabendtour Bornheim*

Von Bornheim-Hersel wird die Tour nach Wunsch der Teilnehmer gestaltet.

Treff: 18.30 Uhr Peter-Fryns-Platz  
Info: B-BB / G-GG / 10 - 25 km / 2 Euro  
Anmeldung bis 27. September  
Leitung: Gerd Müller-Brockhausen, Tel. (02222) 81751 /  
(0175) 4358115

## Mi, 28. September Bonn

### *Rennradeln nach Feierabend*

Flottes Rennradeln, Durchschnitt ohne Stopps 22-27 km/h. Acht Streckenführungen im Wechsel. An gefüllte Trinkflasche, Müsliriegel u.ä. denken. Helmpflicht / Licht mitnehmen.

Treff: 18 Uhr Lennéstr. 45  
Info: BB-BBB / GGG / 60 - 100 km / 3 Euro  
Leitung: Hans-Dieter Fricke, Tel. (0228) 221742

# +++ WAS +++ WANN +++ WO +++

**Wollen Sie immer aktuell informiert sein über Touren, Veranstaltungen und Termine?**

**Dann bestellen Sie den elektronischen ADFC-Infobrief,  
den besonders schnellen Informationsdienst nur für Mitglieder.**

Einfach eine E-Mail schreiben an: [termine@adfc-bonn.de](mailto:termine@adfc-bonn.de)

Möchten Sie unsere Termine per Post? Dann schreiben Sie an den *ADFC, Postfach 18 01 46, 53031 Bonn*

- So., 3. Juli**      **Niederrheinischer Radwandertag an Rhein und Maas**  
Zum 20. Mal laden über 70 Kommunen am Niederrhein und in den benachbarten Niederlanden zum „Niederrheinischen Radwandertag an Rhein und Maas“ ein. Unter dem Motto „Mitradeln und gewinnen“ können die Teilnehmer auf ca. 60 markierten Rundstrecken (Streckenlänge ca. 30 – 80 km) die landschaftlichen Schönheiten und Besonderheiten des Radelparadieses zwischen Rhein und Maas per Pedale erobern. Mehr Infos: [www.krefeld.de/radwandertag](http://www.krefeld.de/radwandertag)
- 8.-10. Juli**      **BMX Masters in Köln - die Weltmeisterschaft im BMX Freestyle**  
Die BMX Worlds sind neben den BMX Masters der einzige BMX-Wettbewerb, bei dem alle fünf Freestyle-Disziplinen ausgetragen werden. Sie zählen weltweit zu einem absoluten Highlight unter den Freestyle-BMX-Veranstaltungen. Mehr als 300 Teilnehmer aus rund 40 Nationen werden in den fünf Freestyle Disziplinen Park, Dirt, Vert, Miniramp und Flatland an den Start gehen. [www.bmxmasters.com](http://www.bmxmasters.com)
- 21.-24. Juli**      **NRW-Radtour im Münsterland**  
Nach der erfolgreichen Veranstaltung mit bis zu 1.300 Teilnehmern im Sommer 2010 geht die NRW-Radtour auch in diesem Jahr an den Start. Veranstalter sind die Nordrhein-Westfalen-Stiftung und WestLotto. Vom 21. bis 24. Juli 2011 werden über 1.000 Teilnehmer auf abwechslungsreichen Routen die Radregion Münsterland erfahren können. [www.nrw-radtour.de](http://www.nrw-radtour.de)
- 5.-7. Aug.**      **1. Jugendforum des ADFC in Wetzlar**  
Zum ersten Mal lädt der ADFC bundesweit radbegeisterte Jugendliche zu einem eigenen Forum ein. (siehe ab S. 45).
- 21.-22. Aug.**      **Rad am Ring**  
Wo sonst die Motoren heulen, stellen sich in diesem Jahr einmal mehr mutige Pedaleure dem Abenteuer Nürburgring. 11.000 Radsport-Begeisterte machen den weltbekanntesten Kurs in der Eifel vom 21. bis 22. August zum Mekka der Zweirad-Artisten. Ob Rennrad oder Mountainbike, 24-Stunden- oder Jedermann-Rennen, ob Solo oder im Team – alle lockt der Ruf der Nordschleife. [www.radamring.de](http://www.radamring.de)
- 2.-4. Sept.**      **Messe TourNatur in Düsseldorf**  
Die TourNatur ist Deutschlands einzige Publikumsmesse rund um Wandern und Trekking. Insgesamt werden an den drei Messtagen mehr als 30.000 Besucher in Düsseldorf erwartet. [www.tournatour.de](http://www.tournatour.de)

## ADFC-Gebrauchtfahrradmärkte 2011

Auch 2011 führt der ADFC im Raum Bonn Gebrauchtfahrradmärkte durch. Bei den Märkten werden gebrauchte Fahrräder und Einzelteile von privat an privat verkauft. Der ADFC übernimmt lediglich die Organisation. Die Märkte in Bonn finden jeweils am 1. Samstag im Monat statt, ausgenommen im Urlaubsmonat August. Außerdem gibt es noch Fahrradmärkte in Leverkusen.

<b>2. Juli</b>	<b>10–13 Uhr</b>	Bonn	Hofgartenseite der Universität
<b>23. Juli</b>	<b>10–14 Uhr</b>	Leverkusen-Zentrum	Fußgängerzone vor Commerzbank
<b>3. September</b>	<b>10–13 Uhr</b>	Bonn	Hofgartenseite der Universität
<b>8. Oktober</b>	<b>10–13 Uhr</b>	Bonn	Hofgartenseite der Universität

freundlich • kompetent • zuverlässig

# RADLADEN HOENIG

Hermannstr. 28-30 • 53225 Bonn-Beuel

grundsolide & günstig für Radtour und Alltag:

**Bergamont Sponsor Tour**

Magura HS 11  
Deore LX Schaltwerk

**549,-€**

**BERGAMONT**  
bicycles 

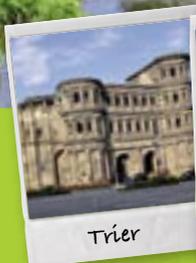


Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr, Sa 9:00 - 14:00 Uhr • Tel: 0228/4336603

[www.radladen-hoenig.de](http://www.radladen-hoenig.de)

Cityrad | Trekkingrad | Reiserad | Mountainbike | Rennrad | Anhänger

# Unterwegs auf der Saar-Elsass-Radtour



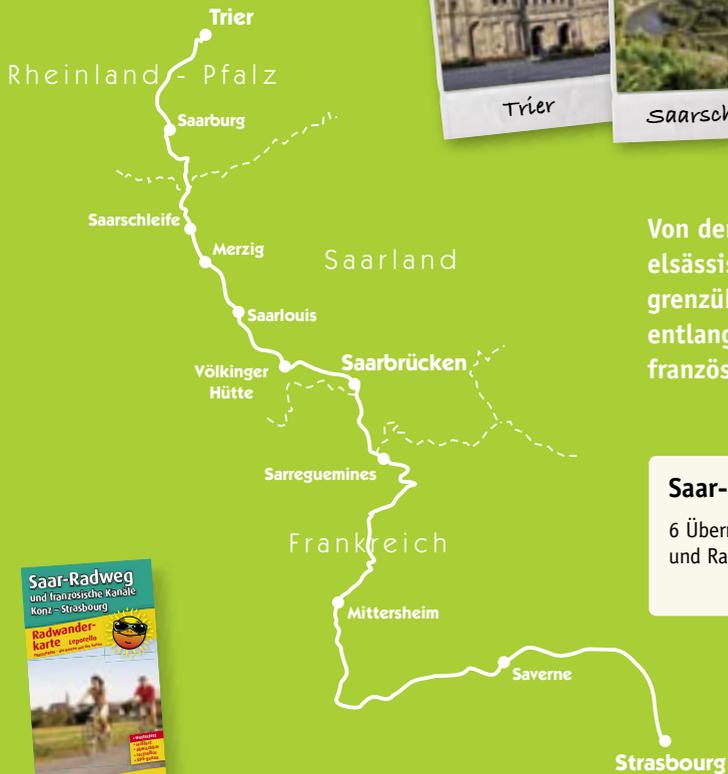
Trier



Saarschleife



Strasbourg



Von der Römerstadt Trier bis ins elsässische Strasbourg – eine grenzüberschreitende Radtour entlang der Saar und der französischen Kanäle.

## Saar-Elsass-Radtour

6 Übernachtungen mit Frühstück und Radwanderkarte

ab **297,-€**



Die Radkarte zur Tour ist für nur 6,95 € in unserem Online-Shop oder im Buchhandel erhältlich.